Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ältestenrats und Finanzausschusses

23.10.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Tagesordnung -öffentlich- 3
Vorlagendokumente
TOP Ö 1 Naturhistorischen Gesellschaft (NHG)
Sitzungsvorlage 2. BM/019/2024 5
01_Zuschussvertrag NHG 2. BM/019/2024 9
TOP Ö 2 Wiederberufung von zwei Mitgliedern in den Baukunstbeirat
Sitzungsvorlage Stpl/032/2024 11
Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BaukunstbeiratsS - BKBS) Stpl/032/2024 15
TOP Ö 3 Wiederberufung eines stellvertretenden Mitglieds des Umlegungsausschusses
Sitzungsvorlage Geo/009/2024 18
Entscheidungsvorlage Geo/009/2024 21
TOP Ö 4 Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer (HebesatzS – HebS) mit Wirkung zum 1. Januar 2025
Sitzungsvorlage KaSt/005/2023/1 22
Gutachtensvorlage KaSt/005/2023/1 26
Änderungssatzung KaSt/005/2023/1 35
TOP Ö 5 Bauinvestitionscontrolling (BIC) hier: Projekt Freezes für die zum MIP 2025 - 2028 angemeldeten Maßnahmen
Sitzungsvorlage Stk/015/2024 36
Entscheidungsvorlage Stk/015/2024 40
TOP Ö 6 Übertrag der Haushalts- (I1, I2) und Budgetreste (K1, K2, K3, K5) 2023 auf das Jahr 2024
Berichtvorlage Stk/014/2024 47
Bericht Stk/014/2024 50
Anlage 1 Budgetergebnisse K1 und K2 2023 Stk/014/2024 56
Anlage 2 Haushalts- und Budgetreste in den Teilbudgets I1, K3 und K5 im Jahr 2023 Stk/014/2024 60
Anlage 3 Haushaltsreste I2 im Jahr 2023 Stk/014/2024 61
TOP Ö 7 Kurzinformation und Zweckausrichtungsstatistik der von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftungen zum Jahresabschluss 2023
Berichtvorlage Stk/016/2024 77
Einseitige Kurzinformation über die Stiftungen 2019 - 2023 (Anlage 1) Stk/016/2024 80
Kurzinformation der Stiftungsverwaltung zum Jahresabschluss 2023 (Anlage 2) Stk/016/2024 81

TAGESORDNUNG

Sitzung
Sitzung des Ältestenrats und Finanzausschusses

Sitzungszeit
Mittwoch, 23.10.2024, 11:00 Uhr

Sitzungsort
Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	**Naturhistorischen Gesellschaft (NHG)** **Neuaufstellung des Zuschussvertrages vom 16.12.2008 sowie Neufassung der Mietverträge** Lehner, Julia, Prof. Dr.	Beschluss 2. BM/019/2024
2.	**Wiederberufung von zwei Mitgliedern in den Baukunstbeirat** Ulrich, Daniel	Beschluss Stpl/032/2024
3.	**Wiederberufung eines stellvertretenden Mitglieds des Umlegungsausschusses** Heilmaier, Andrea, Dr.	Gutachten Geo/009/2024
4.	**Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer (HebesatzS – HebS) mit Wirkung zum 1. Januar 2025** Brehm, Thorsten	Gutachten KaSt/005/2023/1
5.	**Bauinvestitionscontrolling (BIC)** **hier: Projekt Freezes für die zum MIP 2025 - 2028 angemeldeten Maßnahmen** Brehm, Thorsten	Beschluss Stk/015/2024
6.	**Übertrag der Haushalts- (I1, I2) und Budgetreste (K1, K2, K3, K5) 2023 auf das Jahr 2024** Brehm, Thorsten	Bericht Stk/014/2024

7. **Kurzinformation und Zweckausrichtungsstatistik der von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftungen zum Jahresabschluss 2023** Bericht Stk/016/2024

Brehm, Thorsten

8. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.07.2024, öffentlicher Teil**

Beschlussvorlage
2. BM/019/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.10.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Naturhistorischen Gesellschaft (NHG)
Neuaufstellung des Zuschussvertrages vom 16.12.2008 sowie Neufassung der Mietverträge

Anlagen:
01_Zuschussvertrag NHG

Sachverhalt (kurz):
Anfang des 20. Jahrhunderts erhielt die NHG das sogenannte Luitpoldhaus als Vereinshaus gestiftet. In den 2000er Jahren benötigte die Stadt Nürnberg das Gebäude jedoch für die Errichtung der heutigen Stadtbibliothek „Zentrum“. Als Ausgleich stellte die Stadt der NHG weitestgehend kostenfrei die heute genutzten Räume zur Verfügung. Auf dieser Grundlage wurde am 16.12.2008 zwischen der NHG und der Stadt Nürnberg ein Zuschussvertrag abgeschlossen, der die mietfreie Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch die NHG, einschließlich aller Nebenkosten, regelte. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit von 15 Jahren. Im Stadtrat vom 23.10.2023 wurde die Vereinbarung bis zum 31.12.2024 verlängert. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, dem Stadtrat auf Basis aktualisierter Mietverträge einen neuen Zuschussvertrag zur Entscheidung vorzulegen.

Auf Grundlage mehrerer Begehungs- und Abstimmungstermine zwischen NHG, LA, ZD/1 und 2.BM wurden Informationen gesammelt und Bedarfe geprüft. Derzeit werden die Mietverträge aktualisiert und sollen dem Stadtrat bis Jahresende zur Entscheidung vorgelegt werden. Es wurde festgestellt, dass sich die Gesamtkosten aus Kaltmiete und Nebenkosten, trotz einer Anpassung der Kaltmiete auf ein höheres Niveau, aufgrund gesunkener Nebenkosten spürbar reduzieren werden.

Es wird daher vorgeschlagen, der NHG weiterhin die entsprechenden Räume im bisherigen Umfang mietfrei zu überlassen. Ein neuer Zuschussvertrag soll zusammen mit RA erarbeitet werden. Vorgeschlagen wird eine Vertragslaufzeit von fünf Jahren, mit der Option, diesen um weitere fünf Jahre zu verlängern. In diesem Zuge wirdn ebenso vorgeschlagen LA mit dem dem Abschluss aktualisierter Mietverträge mit der Naturhistorischen Gesellschaft e.V. zu beauftragen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	336.000 € pro Jahr
		☐ dauerhaft	☒ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Kultur bezieht sich stets auf die gesamte gesellschaftliche Bandbreite.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Stk**

☒ **LA**

☒ **ZD/1**

Beschlussvorschlag:
Der Ältestenrat und Finanzausschuss beschließt die mietfreie Überlassung der dargestellten Räumlichkeiten an die Naturhistorische Gesellschaft (NHG) im bisherigen Umfang und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Zuschussvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einer Verlängerungsoption im gleichen Umfang zu erarbeiten und mit der NHG abzuschließen. Es wird genehmigt, mit dem Naturhistorische Gesellschaft e.V. einen neuen, angepassten Mietvertrag zur Überlassung des stadteigenen Anwesens Marientorgraben 8 „Norishalle“ mit dem Stadtmauerturm Marientormauer 3 „Blaues B” sowie einen neuen, angepassten Mietvertrag zur Mitnutzung des Katharinensaals im stadteigenen Anwesen Am Katharinenkloster 6 zu den dargestellten wesentlichen Konditionen abzuschließen.

Naturhistorischen Gesellschaft (NHG)
Neuaufstellung des Zuschussvertrages vom 16.12.2008 sowie Neufassung der Mietverträge

Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V. (NHG) prägt seit Jahren die Stadt als Bildungs- und Begegnungsstätte für natur- und geisteswissenschaftlich interessierte Menschen, auch über die Grenzen Nürnbergs. Begründet ist dies u.a. damit, dass sie mit fast 1400 Mitgliedern der größte ehrenamtliche Verein Deutschlands auf dem Gebiet der Natur- und Geschichtswissenschaften und somit ein wichtiger Akteur der Kultur- und Bildungslandschaft Nürnbergs ist. Die NHG ist gleichzeitig Museum, Mitmachverein für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Wissensspeicher und Forschungslabor (2023: 15.300 Museumsbesucher/innen). Seit 2018 ist die NHG in das Bayerische Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Anfang des 20. Jahrhunderts erhielt die NHG das sogenannte Luitpoldhaus als Vereinshaus gestiftet. In den 2000er Jahren benötigte die Stadt Nürnberg das Gebäude jedoch für die Errichtung der heutigen Stadtbibliothek „Zentrum“. Als Ausgleich stellte die Stadt der NHG weitestgehend kostenfrei die heute genutzten Räume zur Verfügung. Auf dieser Grundlage wurde am 16.12.2008 zwischen der NHG und der Stadt Nürnberg ein Zuschussvertrag abgeschlossen, der die mietfreie Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch die NHG, einschließlich aller Nebenkosten, regelte. Dieser Vertrag hatte eine Laufzeit von 15 Jahren. Im Stadtrat vom 23.10.2023 wurde die Vereinbarung bis zum 31.12.2024 verlängert. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, dem Stadtrat auf Basis aktualisierter Mietverträge einen neuen Zuschussvertrag zur Entscheidung vorzulegen.

Derzeit werden folgende Räumlichkeiten der NHG kostenfrei zur Verfügung gestellt:

1. Katharinensaal im Kons-Gebäude, Am Katharinenkloster 6, 90402 Nürnberg, zur Mitnutzung als Vortragssaal, einschließlich eines Kellerraums für Lagerzwecke,
2. Norishalle, Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg, mit ca. 1.920,8 m² alleiniger Nutzung und ca. 320,1 m² gemeinsamer Nutzung mit der Stadt Nürnberg
3. Stadtturm Blaues B, Marientormauer 3, 90403 Nürnberg, mit ca. 197,79 m² alleiniger Nutzung
4. Breslauer Straße 302, 90475 Nürnberg, mit einer Gesamtlagerfläche von ca.415 m² sowie Sanitäranlagen mit ca. 16 m²

Auf Grundlage mehrerer Begehungs- und Abstimmungstermine zwischen NHG, LA, ZD/1 und 2.BM wurden Informationen gesammelt, Flächenbedarfe geprüft und Nebenkosten berechnet. Im Zuge der Überarbeitung und Aktualisierung wurde festgestellt, dass sich die Gesamtkosten aus Kaltmiete und Nebenkosten, trotz einer Anpassung der Kaltmiete auf ein höheres Niveau, aufgrund gesunkener Nebenkosten spürbar von rund 390.000 Euro auf rund 340.000 Euro reduzieren werden. Weiterhin gilt es zu berücksichtigen, dass die NHG selbst neben ihren laufenden Kosten auch Investitionen im Hinblick auf die angemieteten Räumlichkeiten tätigte. So wurden die Sanitärräume im Stadtturm auf Kosten der NHG erneuert. Ebenso wurden weitestgehend Leuchtmittel auf LED umgestellt, woraus sich ein merklich gesunkener Energieverbrauch nachvollziehen lässt.

Es wird daher zusammenfassend vorgeschlagen, der NHG weiterhin die entsprechenden Räume im bisherigen Umfang und unter Berücksichtigung der Wertsicherung in den Mietverträgen mietfrei zu überlassen. Ein neuer Zuschussvertrag soll zusammen mit RA erarbeitet werden. Vorgeschlagen wird eine Vertragslaufzeit von fünf Jahren, mit der Option, diesen um weitere fünf Jahre zu verlängern. Zur entsprechenden Verlängerung muss die Option sowohl durch die NHG als auch der Stadt Nürnberg gezogen werden.

Als Grundlage des neuen, für die Zukunft abgeschlossenen Zuschussvertrags, wurden neue Mietverträge erarbeitet – erneut zwei unterschiedliche Verträge für das stadteigene Anwesen Marientorgraben 8 „Norishalle“ mit dem Stadtmauerturm Marientormauer 3 „Blaues B” auf der einen und für die Mitnutzung des Katharinensaals im stadteigenen Anwesen Am Katharinenkloster 6 auf der anderen Seite.

1. Mieter
   Naturhistorische Gesellschaft e.V., Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg

2. Mietobjekt

2.1	Norishalle mit ca. 1.920,8 m² alleiniger Nutzung und ca. 320,1 m² gemeinsamer Nutzung mit der Stadt Nürnberg
Stadtmauerturm „Blaues B“	mit ca. 197,79 m² alleiniger Nutzung

   2.2 Mitnutzung des Katharinensaals samt Foyer und WCs sowie Kellerraum als Lager

3. Mietzweck
   Verbreitung naturwissenschaftlicher, natur- und kulturhistorischer Kenntnisse im Rahmen der Vereinssatzung

4. Mietzeit
   Vertragslaufzeit ist 01.01.2025 bis 31.12.2044. Sollte die Zuschussgewährung des Mietzuschusses durch die Stadt Nürnberg entfallen wird dem Mieter ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt.

5. Miete
   Der bislang vereinbarte Mietbetrag wird anhand der Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst. Die Nettokaltmiete beträgt für die Norishalle und den Stadtmauerturm „Blaues B“ monatlich 20.674,68 Euro und für die Mitnutzung des Katharinensaals jährlich 9.567,60 Euro. Die Mietzahlungen werden gemäß Zuschussvertrag weiterhin durch die Stadt Nürnberg geleistet. Die Miete wird wertgesichert. Der Mieter hat alle auf das Mietobjekt entfallenden und ihm zuzurechnenden Betriebskosten zu zahlen. Gemäß Zuschussvertrag werden auch diese Kosten durch die Stadt Nürnberg beglichen.

6. Mietzeit
Festmietvertrag analog der Laufzeit des Zuschussvertrags

Die Vermietungen erfolgen umsatzsteuerfrei.

Es wird vorgeschlagen, dem Abschluss der neuen Mietverträge mit der Naturhistorischen Gesellschaft e.V. unter den vorgenannten Konditionen zuzustimmen.

Nachrichtlich sei erwähnt, dass der Vertrag für das Objekt Breslauer Straße 302, 90475 Nürnberg bereits aktuell ist und daher nicht geändert oder neu abgeschlossen werden muss.

Beschlussvorlage
Stpl/032/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.10.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wiederberufung von zwei Mitgliedern in den Baukunstbeirat

Anlagen:

Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BaukunstbeiratsS - BKBS)

Sachverhalt (kurz):

Die Amtszeit von zwei der fünf Mitglieder des Baukunstbeirats endet mit Ablauf des Jahres 2024. Eine Wiederberufung in den Baukunstbeirat für weitere drei Jahre ist gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BaukunstbeiratsS – BKBS) möglich.

Für folgende Mitglieder (seit 01.01.2022) des Baukunstbeirats schlägt das Planungs- und Baureferat die Wiederberufung bis zum Ablauf des Jahres 2026 vor:

Frau Professorin Mikala Holme Samsøe, München, und
Herr Professor Jörg Springer, Berlin.

Frau Professorin Holme Samsøe und Herr Professor Springer haben ihre Bereitschaft zur weiteren Mitwirkung erklärt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Entsprechend § 3 Abs. 3 der Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg ist das Gremium zu mindestens 40% mit Männern bzw. Frauen besetzt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **RA**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Ältestenrat beschließt auf der Grundlage der Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BaukunstbeiratsS-BKBS) vom 08.11.2010, zuletzt geändert am 15.12.2016, die Wiederberufung von
Frau Professorin Mikala Holme Samsøe, München, und
Herrn Professor Jörg Springer, Berlin.

Satzung über den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg (BaukunstbeiratsS – BKBS)

Vom 08. November 2010 (Amtsblatt S. 352),

zuletzt geändert durch Satzung vom 15. Dezember 2016 (Amtsblatt S. 428)

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 10 des Gesetzes vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 400), folgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

§ 1 Baukunstbeirat

§ 2 Aufgaben

§ 3 Besetzung und Amtszeit

§ 4 Pflichten der Mitglieder

§ 5 Geschäftsgang

§ 6 Geschäftsstelle

§ 7 Inkrafttreten

§ 1

Baukunstbeirat

(1) Die Planung, Weiterentwicklung und Gestaltung der gebauten Umwelt stellen hohe Anforderungen und Erwartungen an die zielorientierte Begleitung städtebaulich bedeutsamer Projekte. Der Baukunstbeirat nimmt deshalb in seiner stadtentwicklungs- und gesellschaftspolitischen Bedeutung eine herausragende Stellung bei der gestalterischen Beratung stadtbildprägender Vorhaben ein.

(2) Die Stadt bildet deshalb einen Baukunstbeirat als öffentliche kommunale Einrichtung.

(3) Der Baukunstbeirat hat die Aufgabe, die ihm vorgelegten, städtebaulich und architektonisch bedeutsamen Vorhaben im Stadtgebiet Nürnberg - insbesondere in der Altstadt - auf ihre städtebauliche, architektonische und gestalterische Qualität hin zu überprüfen und ihre Auswirkung auf das Stadt- und Landschaftsbild zu beurteilen.

(4) Der Baukunstbeirat unterstützt als unabhängiges Sachverständigengremium den Stadtrat und seine Ausschüsse sowie die Verwaltung. Er berät bei der Gestaltung von städtebaulich bedeutsamen Vorhaben, und gibt in Form von Gutachten Empfehlungen als Entscheidungshilfe für die sachlich zuständigen Ausschüsse und die Verwaltung.

§ 2

Aufgaben

(1) Der Baukunstbeirat befindet über Vorhaben, bei denen stadtgestalterische, baukünstlerische und denkmalpflegerische Gesichtspunkte einen besonderen Einfluss auf die Erhaltung, Gestaltung und Weiterentwicklung des Stadtbildes haben können.

(2) Alle Vorhaben, die auf Grund ihrer Größenordnung und Bedeutung für das Stadtbild prägend in Erscheinung treten, sind dem Baukunstbeirat vorzulegen. Über die Vorlage sonstiger Vorhaben von Bedeutung für das Stadtbild entscheidet die Geschäftsstelle.

65. Nachtrag Dezember 2016

(3) Für Vorhaben, die nach einem städtebaulichen Wettbewerb zur Ausführung kommen sollen, ist der Baukunstbeirat nur dann zuständig, wenn das eingereichte Vorhaben von dem prämierten Projekt wesentlich abweicht. Dessen ungeachtet ist der Baukunstbeirat über Wettbewerbsergebnisse zu informieren.

(4) Der Baukunstbeirat gibt zur Beurteilung der vorgelegten Vorhaben in Form eines schriftlichen Gutachtens eine Empfehlung ab. Dieses ist von allen Mitgliedern des Baukunstbeirates öffentlich mitzutragen und zu vertreten. Die Verwaltung soll die Empfehlungen des Baukunstbeirates unter Beachtung der rechtlichen Rahmenbedingungen umsetzen.

§ 3

Besetzung und Amtszeit

(1) Der Baukunstbeirat besteht aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern aus den Fachbereichen Landschaftsarchitektur, Architektur und Städtebau und Denkmalpflege und weiteren beratenden Mitgliedern. Zum stimmberechtigten Mitglied kann nur berufen werden, wer in einem Zeitraum von zwölf Monaten vor seiner Berufung keine eigenen Projekte im Gebiet der Stadt Nürnberg bearbeitet hat.

(2) Die Zahl der beratenden Mitglieder, zu denen auch die Heimatpflegerin oder der Heimatpfleger gehört, ist auf zwölf begrenzt. Die Fraktionen des Stadtrates haben das Recht, jeweils ein Ratsmitglied als beratendes Mitglied für den Baukunstbeirat zu benennen.

(3) Die Gruppen der Beiratsmitglieder nach Abs. 1 und Abs. 2 sollen sich jeweils zu mindestens 40 % aus Frauen und zu mindestens 40 % aus Männern zusammensetzen.

(4) Die Mitglieder des Baukunstbeirates werden vom Planungs- und Baureferat vorgeschlagen und vom Ältestenrat für die Dauer von drei Jahren berufen. Eine Abberufung ist nur aus wichtigem Grund möglich. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn ein Mitglied entgegen § 4 Abs. 2 eigene Projekte in Nürnberg bearbeitet oder bearbeitet hat.

(5) Die Dauer der Mitgliedschaft der stimmberechtigten Mitglieder darf sechs Jahre nicht übersteigen. Scheidet ein Mitglied vor dem Ende der in Abs. 3 Satz 1 bestimmten Zeit aus, so ist durch den Ältestenrat ein neues Mitglied für den Rest der Zeit zu berufen.

(6) Die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder des Baukunstbeirates erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung, die nach der Zahl der Sitzungen zu bemessen ist und über deren Höhe der Ältestenrat entscheidet.

(7) Die stimmberechtigten Mitglieder des Baukunstbeirates wählen aus ihrer Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter. Aufgabe der oder des Vorsitzenden ist es, den Baukunstbeirat nach außen zu vertreten und die Sitzungen des Baukunstbeirats zu leiten.

(8) Die Geschäftsstelle kann beratende Sachverständige, auch aus der Verwaltung, zu den Sitzungen des Baukunstbeirats einladen. Die Beteiligung von Verbänden und Interessenvertretern erfolgt ebenfalls durch Einladung zu den Sitzungen des Baukunstbeirates.

§ 4

Pflichten der Mitglieder

(1) Die Mitglieder des Baukunstbeirates sind verpflichtet, ihre Tätigkeit uneigennützig und gewissenhaft durchzuführen. Sie erfüllen ihre Aufgaben fachbezogen, unabhängig und nicht als Standes- oder Interessenvertreter.

(2) Aus Gründen der Unabhängigkeit von wirtschaftlichen Interessen dürfen die stimmberechtigten Mitglieder des Beirates nach ihrer Berufung bis zu zwölf Monaten nach dem Ende ihrer Tätigkeit keine eigenen Projekte im Stadtgebiet, die von öffentlichem Interesse sind, bearbeiten.

(3) Die Mitglieder müssen amtliche Angelegenheiten geheim halten, wenn die Verschwiegenheit durch Gesetz vorgeschrieben oder nach der Natur der Sache erforderlich ist oder durch den Stadtrat oder einen seiner Ausschüsse beschlossen wurde.

(4) Ist ein Mitglied des Baukunstbeirates an einem Vorhaben, über das beraten wird, unmittelbar oder mittelbar beteiligt, so ist dieses Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

§ 5

Geschäftsgang

(1) Die Einladung zu den Sitzungen des Baukunstbeirates erfolgt mit Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich durch die Geschäftsstelle zwei Wochen vor dem Sitzungstermin. Die Tagesordnung wird durch die Geschäftsstelle erstellt. Eine Änderung der Tagesordnung ist mit Zustimmung des Baukunstbeirates möglich.

(2) Der Baukunstbeirat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder geladen sind und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Entscheidungen werden mit einfacher Mehrheit in offener Abstimmung getroffen. Eine Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der oder des Vorsitzenden.

(3) Die Sitzungen des Baukunstbeirates sind öffentlich, sofern die Bauherren oder Entwurfsverfasser der zu behandelnden Vorhaben nicht widersprechen. Die Bauten der Stadt Nürnberg sind immer öffentlich zu behandeln.

(4) Die Vorstellung der Vorhaben erfolgt in der Regel durch den Bauherrn, den Entwurfsverfasser oder deren Beauftragten. Anschließend erfolgt die Diskussion und Beratung der vorgestellten Vorhaben.

(5) Über jedes Vorhaben ist als Ergebnis der Beratungen ein Gutachten anzufertigen. Das Gutachten hat die wesentlichen, in der Sitzung vertretenen Argumente sowie das Ergebnis zu enthalten. Das Gutachten ist dem Bauherrn oder dessen Vertreter bekannt zu geben und zu erläutern. Stimmt der Baukunstbeirat dem Vorhaben nicht zu, ist dem Bauherrn die Möglichkeit zur weiteren Bearbeitung einzuräumen. Der Beirat gibt hierzu Kriterien bekannt. Das Vorhaben kann dem Baukunstbeirat dann erneut vorgelegt werden.

(6) Die Öffentlichkeit und die Medien sollen nach der Sitzung in einer Konferenz am Sitzungstag durch die oder den Vorsitzenden des Baukunstbeirats und das Planungs- und Baureferat informiert werden.

§ 6

Geschäftsstelle

(1) Die Geschäftsstelle des Baukunstbeirates wird beim Planungs- und Baureferat geführt.

(2) Die Geschäftsstelle lädt zu den Sitzungen des Baukunstbeirats ein und erstellt die Tagesordnung. Sie ist zuständig für die Abwicklung des gesamten Schriftverkehrs, die Koordinierung und Vorlage der eingereichten Vorhaben und die Organisation der Sitzungen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft. Sie ersetzt die Geschäftsordnung für den Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg.

Beschlussvorlage
Geo/009/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.10.2024	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	23.10.2024	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:
Wiederberufung eines stellvertretenden Mitglieds des Umlegungsausschusses

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Herr Leitender Vermessungsdirektor Frank Hümmer soll für 3 Jahre als stellvertretendes Mitglied des Umlegungsausschusses wiederberufen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es ist keine Diversity-Relevanz erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Gutachtenvorschlag (Ältestenrat und Finanzausschuss):

Dem Vorschlag, Herrn Leitenden Vermessungsdirektor Frank Hümmer zum stellvertretenden Mitglied des Umlegungsausschusses zu berufen, wird zugestimmt.

Beschlussvorschlag (Stadtrat):

Entsprechend dem Gutachten des Ältestenrates und Finanzausschusses vom 23.10.2024 wird die Wiederberufung von Herrn Leitenden Vermessungsdirektor Frank Hümmer als stellvertretendes Mitglied des Umlegungsausschusses beschlossen.

Wiederberufung eines Mitglieds des Umlegungsausschusses

Entscheidungsvorlage:

Mit Stadtratsbeschluss vom 27.10.2021 wurde, gemäß § 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 der Verordnung über die Umlegungsausschüsse und das Vorverfahren in Umlegungsangelegenheiten vom 18.01.1961 Herr Leitender Vermessungsdirektor Frank Hümmer als **stellvertretendes Mitglied** des Umlegungsausschusses mit einer Amtszeit von 3 Jahren berufen.

Die bisherige Amtszeit von Herrn Frank Hümmer endet am 26.10.2024.

Das zur Wiederberufung anstehende Mitglied des Umlegungsausschusses erfüllt die Kriterien und hat einer erneuten Berufung zugestimmt.

Beschlussvorlage
KaSt/005/2023/1

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.10.2024	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	23.10.2024	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer (HebesatzS – HebS) mit Wirkung zum 1. Januar 2025

Anlagen:
Gutachtensvorlage
Änderungssatzung

Sachverhalt (kurz):

Die Bewertungsgrundlagen zur Grundsteuer sind mit Wirkung zum 01. Januar 2025 gesetzlich neu geregelt worden. Das Bundesverfassungsgericht hat am 10. April 2018 die bisherige Einheitsbewertung für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin hat der Bundesgesetzgeber im November 2019 ein Bundesgesetz zur Reform der Grundsteuer beschlossen, was eine Öffnungsklausel für die Bundesländer für landesgesetzliche Grundsteuerregelungen enthält. Hiervon hat der Freistaat Bayern Gebrauch gemacht und das Bayerische Grundsteuergesetz vom 10. Dezember 2021 erlassen. Dieses beinhaltet einen flächenbezogenen Ansatz für die Bemessung der Grundsteuer und führt zu neuen Grundsteuermessbeträgen. Seit dem 01. Juli 2022 wurden die Steuerpflichtigen von der Bayerischen Finanzverwaltung aufgefordert, bis zum 30. April 2023 Grundsteuererklärungen abzugeben. Aufgrund derer führen die Finanzämter Hauptveranlagungen der Grundsteuermessbeträge zum 01. Januar 2025 durch und erlassen entsprechende Messbescheide. Die neuen Grundsteuermessbeträge werden den Kommunen für die Erhebung der Grundsteuer zur Verfügung gestellt.
Aufgrund der neuen Grundsteuermessbeträge ist eine Neufestlegung der Hebesätze ab dem Jahre 2025 durch die Kommune erforderlich. Mit der vorliegenden Änderungssatzung soll der Hebesatz zur Grundsteuer B um 225 % erhöht werden. Damit soll die Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025 entsprechend des Bund-Länder-Appells an die Kommunen aufkommensneutral umgesetzt werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Grundsteuerreform und mit dem einhergehenden kommunalen Hebesatzrecht soll aufkommensneutral durchgeführt werden. In der Umsetzung bestehen z.Zt. aber noch Unwägbarkeiten, z.B. angenommene Berichtigungen von Steuerklärungsdaten, die derzeit durch Schätzannahmen überbrückt werden müssen.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity-relevanten Fakten bekannt. Gleichmäßigkeit des Steuervollzuges bleibt unverändert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Gutachtenvorschlag (ÄR/FA am 23.10.2024):

Der Ältestenrat und Finanzausschuss begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer (HebesatzS – HebS) und empfiehlt dem Stadtrat, diese Satzung zu erlassen.

Beschlussvorschlag (Stadtrat am 23.10.2024):

Entsprechend dem Gutachten des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 23.10.2024 wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer (HebesatzS – HebS) beschlossen.

Gutachtensvorlage

Grundsteuerreform ab dem 01. Januar 2025

Erlass einer Satzung mit Wirkung zum 1. Januar 2025 zur Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer (HebesatzS – HebS) vom 26. November 2012 zuletzt geändert durch Satzung vom 27. März 2017

I. **Ausgangslage:**

Die Grundsteuer ist eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Nürnberg. Das Gesamtaufkommen an Grundsteuer belief sich bei der Stadt Nürnberg im Jahre 2023 auf 123,86 Mio. €.

Das Bundesverfassungsgericht hat am 10.04.2018 das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung für verfassungswidrig erklärt. Es wurde entschieden, dass die bisherige Einheitsbewertung mit dem allgemeinen Gleichheitssatz unvereinbar ist. Die Besteuerung unterscheidet sich in der Umsetzung deutlich von den tatsächlichen Wertverhältnissen, da die an sich alle sechs Jahre vorgesehene Bewertungsfort-schreibung nicht durchgeführt wurde.

Aufgrund des Gerichturteils hat der Bundesgesetzgeber im November 2019 ein Bundesgesetz zur Reform der Grundsteuer beschlossen, was eine Öffnungsklausel für die Bundesländer für landesgesetzliche Grundsteuerregelungen enthält.

Bayern hat mit dem Bayerischen Grundsteuergesetz vom 10.12.2021 insbesondere für die Grundsteuer B ein eigenes Modell geschaffen. Das Bayerische Grundsteuergesetz weicht vom Bewertungsgesetz und vom Grundsteuergesetz des Bundes im Bereich der Grundstücke des Grundvermögens, der sogenannten Grundsteuer B, weitreichend ab. Statt dem Verkehrswert ist Kern des bayerischen Grundsteuermodells die Ermittlung der Berechnungsgrundlage der Grundsteuer nach den Flächengrößen, dem sogenannten Flächenmodell. Die Grundsteuer B für Grundstücke des Grundvermögens wird künftig nach der Größe der Fläche des Grund- und Bodens sowie bei Gebäuden nach der Wohn – oder Nutzfläche berechnet.

Es wird seitens des Landesgesetzgebers pauschal davon ausgegangen, dass ein Grundstück umso mehr Aufwand für die öffentlichen Leistungen der Gemeinde (z. B. Ausgaben für Infrastruktur, Brandschutz, Straßenbeleuchtung) verursacht, je größer es ist (Anwendung des sogenannten Äquivalenzprinzips). Tendenziell gilt also beim Flächenmodell, dass Eigentümerinnen und Eigentümer von großen Grundstücken mit großen Gebäuden entsprechend mehr Grundsteuer als bisher zahlen müssen, als im Vergleich zu Eigentümerinnen und Eigentümer von kleineren Wohnungen oder kleineren Grundstücken in derselben Gemeinde.

Zur Umsetzung der Grundsteuerreform wurden alle bayerischen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer von der

Landesfinanzverwaltung per Allgemeinverfügung aufgefordert, in dem Zeitraum ab dem 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022, eine Grundsteuererklärung zur Ermittlung der neuen Besteuerungsgrundlagen abzugeben. Wegen der schleppenden Abgabe der Steuererklärungen wurde diese Frist in Bayern bis zum 30.04.2023 verlängert.

Auf Grundlage der Grundsteuererklärungen führen die Finanzämter Veranlagungen über die Besteuerungsgrundlagen durch. Hierbei erlassen die Finanzämter Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge - v.a. mit Hauptfeststellungszeitpunkt zum 01. Januar 2022 und Bescheide über die Grundsteuermessbeträge mit Hauptveranlagungszeitpunkt zum 01. Januar 2025. Die Grundsteuermessbetragsdaten werden von den Finanzämtern den Kommunen zur Erhebung der Grundsteuer zur Verfügung gestellt. Bei der Grundsteuerveranlagung wendet die Kommune den von ihr beschlossenen Grundsteuerhebesatz auf die Messbetragsdaten an und erlässt zahlungswirksam Grundsteuerbescheide. Wegen den durch die Reform bedingten geänderten Messbetragsdaten ist eine Anpassung der Hebesatzhöhe ab dem Jahr 2025 durch die Stadt Nürnberg erforderlich.

Ab Mai 2022 wurde hinsichtlich der Grundsteuerreform eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen dem Zentralfinanzamt Nürnberg und dem Kassen- und Steueramt, Abteilung Grundabgaben und Satzungssteuern (KaSt/6) etabliert. Zeitgleich wurde die technische Umsetzung von KaSt/6 in Kooperation mit dem Amt für Informationstechnologie (IT) eingeleitet. Die gemeinsame Projektgruppe von KaSt/6 und IT/SKN trifft sich in regelmäßigen Abständen, um den Fortschritt zu besprechen.

II. Belastungsverschiebungen aufgrund der Grundsteuerreform

Der Bund hat einen Appell an die Kommunen formuliert, bei der Ausgestaltung des kommunalen Hebesatzrechts die Umsetzung der Grundsteuerreform aufkommensneutral vorzunehmen (vgl. Bundestagsdrucksache 19/11085, S. 1 und 83). Der Freistaat Bayern hat sich dem Appell in seinen Publikationen zur Grundsteuerreform angeschlossen (vgl. https://grundsteuer.bayern.de). Hierbei bezieht sich der Begriff der Aufkommensneutralität auf das Gesamtgrundsteueraufkommen bei der Stadt vor der Reform und nicht auf Einzelbelastungen von Steuerpflichtigen, bzw. Grundstückseigentümer/-innen. Bei der Höhe kommt es – unabhängig vom Hebesatz – auf Grund des neuen Berechnungsmodells zu Verschiebungen bei der Steuerbelastung zwischen einzelnen Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft innerhalb einer Gemeinde. Diese sind in jedem Reformmodell unvermeidlich und unmittelbarer Ausfluss der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts.

Hinsichtlich der Grundsteuer B zeichnet sich eine sehr deutliche Verminderung des Gesamtvolumens der Grundsteuermessbeträge der Stadt Nürnberg im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr 2024 ab. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die

Veränderungen in der Bemessungsgrundlage im Rahmen der neuen Grundsteuerregelung zurückzuführen.

Das Ziel der Aufkommensneutralität begründet in Verbindung mit dieser wesentlichen Reduktion des Gesamtvolumens der Grundsteuermessbeträge die Notwendigkeit der Erhöhung des örtlichen Hebesatzes der Grundsteuer B (siehe hierzu IV.).

III. **Unwägbarkeiten und damit verbundene Risiken bei der Hebesatzfestsetzung:**

Die Festlegung eines neuen Hebesatzes aufgrund der Grundsteuerreform unter dem Gesichtspunkt der Aufkommensneutralität ist wegen unterschiedlicher Faktoren mit Unwägbarkeiten behaftet.

1. <u>Unplausible Steuererklärungs-, bzw. Steuermessbetragsdaten:</u>
   Bis zu 20 Prozent der von den Finanzämtern an die Kommunen elektronisch gemeldeten Daten sind nach Erkenntnissen des Bayerischen Städtetages nicht plausibel. Dies dürfte insbesondere auf Mängel in den Steuererklärungen zurückzuführen sein. Ein Abgleich mit den Daten nach altem Grundsteuerrecht (Flächen, Messbetrag) wurde im Rahmen der Festsetzung durch die zuständigen Finanzämter nicht durchgeführt. Zum Teil können auch Datensätze wegen nicht korrekter Angaben (z.B. Aktenzeichen) nicht verarbeitet werden.
   Es ist nicht die primäre Aufgabe der Städte und Gemeinden, die von den Finanzämtern gemeldeten Messbetragsdaten auf Plausibilität zu prüfen. Um eine genauere Messbetragsbasis zu erhalten, werden bei der Stadt Nürnberg seitens des Kassen-und Steueramtes, Abteilung Grundabgaben und Satzungssteuern (KaSt/6), in enger Zusammenarbeit mit dem Zentralfinanzamt Nürnberg auffällige Daten kontrolliert und ggf. korrigiert. Aufgrund der hohen Fallzahl, des engen Zeitfensters sowie der Arbeitsbelastung bei KaSt/6 und dem Zentralfinanzamt Nürnberg wird dies bis zum Jahresende allerdings nur bei einem Teil gelingen.
   Im Rahmen der Hebesatzermittlung wird deshalb für die angenommenen, fehlerhaften Steuermessbetragsdaten eine Risikovariable in das Berechnungsmodell inkludiert (vgl. Ausführungen unter IV.).

2. <u>Technische Umsetzungsprobleme:</u>
   Im Zuge der Anpassung auf das neue Grundsteuerrecht gab es nicht zu erwartende größere technische Umsetzungsprobleme bei den externen Softwareanbietern. Dies ist u.a. dem geschuldet, dass der Hersteller der Software die gesetzlich relevanten Anpassungen in seinem Releasewechsel berücksichtigen musste. Daraus ergaben sich nicht geplante zeitliche Verzögerungen in der Umsetzung, welche sowohl den Fachbereich bei KaSt als auch die IT betroffen hat. Der Abruf und die Verarbeitung der elektronischen Daten wurde dadurch erschwert, sowie das Zeitfenster für Korrekturen deutlich verkleinert.

3. Veränderungen nach dem Wertermittlungsstichtag:
   Für die Hauptfeststellung der Bemessungsgrundlagen nach dem neuen Grundsteuerrecht werden die Verhältnisse zum Stichtag 1. Januar 2022 zugrunde gelegt. Die sich daraus ergebenden Beträge werden ab dem Jahr 2025 für die Grundsteuererhebung verwendet. Veränderungen, z.B. bei den Wertverhältnissen oder Eigentumsumschreibungen im Zeitraum zwischen dem Stichtag der Hauptfeststellung zum 1. Januar 2022 und der Grundsteuererhebung ab dem 1. Januar 2025 werden den Städten und Gemeinden von den Finanzämtern aller Voraussicht nach erst später mitgeteilt. Auch bemisst sich die Grundsteuer der Kalenderjahre bis einschließlich 2024 ausschließlich nach den bundesgesetzlichen Regelungen. Die Fortschreibungen, also Aktualisierungen der zum 1. Januar 2022 festgestellten Werte, wurden vom Finanzamt zunächst zurückgestellt und werden erst nach Abschluss der Hauptfeststellung nach dem neuen Recht, die ab 2025 gültig ist, aufgearbeitet.

   Fortschreibungsstichtage sind dabei spezifische Zeitpunkte, zu denen eine neue Bewertung oder Fortschreibung notwendig wäre, beispielsweise bei wesentlichen Veränderungen an einem Grundstück.

   Die beschriebenen Regelungen führen zu einer Phase der Unsicherheit und einem erhöhten Verwaltungsaufwand, insbesondere während des Übergangs von den alten zu den neuen Grundsteuerregelungen. Während die alte Berechnungsgrundlage bis 2024 eine gewisse Stabilität gewährleistet, bringt die Zeit ab 2025, vor allem durch die verzögerte Berücksichtigung von Veränderungen, neue Herausforderungen hinsichtlich der Planungssicherheit mit sich.

4. Fehlende Steuererklärungs-, bzw. Steuermessbetragsdaten:
   Etwa 10 % der Messbeträge wurden bislang noch nicht festgesetzt. I.d.R. handelt es sich hier um Schätzungen der Besteuerungsgrundlagen durch die Finanzämter, bei denen bislang keine Steuererklärungen der Steuerpflichtigen eingegangen sind.
   Im Rahmen der Hebesatzermittlung werden fehlende Steuermessbetragsdaten mittels Hochrechnung im Berechnungsmodell hinzugeschätzt (vgl. Ausführungen unter IV.).

5. Fehlende Ermäßigungsanträge im Rahmen der Grundsteuererklärungen und damit bei den Grundsteuermessbeträgen:
   Nach dem neuen Bayerischen Grundsteuerrecht berücksichtigen die Finanzämter gemäß Art. 4 BayGrStG bei der Ermittlung der Grundsteuermesszahlen eine Ermäßigung um 25 Prozent für folgende Gebäudegruppen:
   • Sozialer Wohnungsbau (Art. 4 Abs. 4 BayGrStG)

• Denkmalgeschützte Gebäude (Art. 4 Abs. 3 BayGrStG)
• Wohnbereich eines Betriebs der Land- und Fortwirtschaft (Art. 4 Abs. 2 BayGrStG)

Diese Ermäßigungen werden von den Finanzämtern nur auf Antrag gewährt. Nach Rücksprache mit dem Zentralfinanzamt Nürnberg wurden diese insbesondere für den Bereich des Denkmalschutzes vermutlich nur teilweise gestellt. Eine vertiefte Auswertung, um konkrete Zahlenwerte bestimmen zu können, ist seitens des Zentralfinanzamtes nicht möglich. Es ist davon auszugehen, dass fehlende Anträge nachgeholt werden und damit Messbeträge rückwirkend verringert werden.
Auch diesem Risiko ist im Rahmen der Hebesatzermittlung - mittels Aufnahme einer weiteren Risikovariablen in das Berechnungsmodell – Sorge getragen (vgl. Ausführungen unter IV.).

6. <u>Erweiterter Erlass der Grundsteuer (Art. 8 BayGrStG)</u>
Das Bayerische Grundsteuergesetz sieht eine erweiterte Erlassmöglichkeit vor. Danach können Ansprüche aus dem Grundsteuerschuldverhältnis auf Antrag erlassen werden, soweit nach dem durch dieses Gesetz vorgeschriebenen Systemwechsel nach Lage des einzelnen Falles eine unangemessen hohe Steuerbelastung eintritt. In Art. 8 Abs. 2 BayGrStG wurden Regeltatbestände aufgenommen, wann eine unangemessen hohe Steuerbelastung vorliegt. Erlassanträge können erstmals nach Ablauf des Kalenderjahres 2025 gestellt werden. Die Erlassnorm wird in der Praxis voraussichtlich eine hohe Zahl von Erlassanträgen auslösen. Vor allem Steuerpflichtige, die von einer deutlich höheren Grundsteuerbelastung betroffen sind, werden vermutlich Erlassanträge stellen. Derzeit arbeitet beim Bayerischen Städtetag eine interne Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Stadt Nürnberg, Kassen –und Steueramt an einer Handreichung, die den Vollzug der Erlassvorschrift erleichtern soll. Die Handreichung soll im Herbst 2024 den Mitgliedern des Bayerischen Städtetages zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es, die Vorschrift relativ restriktiv anzuwenden, allerdings bleibt die Rechtsprechung abzuwarten. Die finanziellen Auswirkungen zum Nachteil des Grundsteuergesamtaufkommens der Kommune sind daher schwer zu prognostizieren.

7. <u>Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich</u>
Da das Grundsteueraufkommen in die Berechnungen zur Steuerkraft und den Umlagegrundlagen einfließt, wirkt sich eine Veränderung bei den Grundsteuerhebesätzen auch auf den kommunalen Finanzausgleich aus. Das gilt vor allem für die Schlüsselzuweisungen und die Kreis-/Bezirksumlagebelastungen. Konkrete Auswirkungen ergeben sich aber frühestens ab dem Jahr 2027. Gemäß dem Bayerischen Städtetag wurde in einem Spitzengespräch zum kommunalen Finanzausgleich 2024 die Einrichtung einer staatlich-kommunalen-Arbeitsgruppe, die sich vor allem mit der

Überprüfung und Neuausgestaltung des landeseinheitlichen Nivellierungshebesatzes (aktuell 310 Prozent) befassen wird, beschlossen. Zielsetzung ist es hierbei, dass sich im Zuge der Grundsteuerreform keine reformbedingten Gewinner oder Verlierer beim Finanzausgleich geben. Mit konkreten Festlegungen zur Neuausrichtung des landeseinheitlichen Nivellierungshebesatzes wird aber nicht vor Herbst 2025 gerechnet. Deshalb wird bei der Neufestsetzung der Grundsteuerhebesätze darauf vertraut, dass sich im kommunalen Finanzausgleichssystem keine Nachteile ergeben. Im Falle einer Verschlechterung müsste der Hebesatz entsprechend angepasst werden.

IV. Hebesatz: Rahmenbedingungen und Erläuterungen zur Berechnung des Hebesatzes ab dem Jahr 2025

Rahmenbedingungen

Der Bund hat bereits im Rahmen der Bundesgesetzgebung im Jahr 2019 einen Appell an die Kommunen formuliert, die Grundsteuerreform mit ihrem Hebesatzrecht aufkommensneutral umzusetzen. Der Freistaat Bayern hat sich dem Appell angeschlossen. Die Stadt Nürnberg ist in der Vergangenheit sehr verantwortungsvoll mit ihrem Hebesatzrecht umgegangen. Trotz einer fehlenden Dynamisierung bei den Grundsteuerbemessungsgrundlagen wurden die Hebesätze in den letzten Jahren äußerst moderat erhöht.

Insbesondere wegen der fehlenden Grundsteuermessbeträge sowie der weiteren, unter Punkt III. genannten Risiken ist die Berechnung des Zielhebesatzes, der eine Aufkommensneutralität gewährleisten soll, nur mit Hilfe von Annahmen und darauf aufbauenden Schätzungen möglich. Aus diesen Gründen empfiehlt der Bayerische Städtetag, für den noch nicht vorliegenden Teil der Messbetragsdaten sowie für die als nicht plausibel angenommenen Messbetragsdaten, einen auskömmlichen Puffer bzw. Hebesatzaufschlag im Berechnungsmodell zu berücksichtigten. Die Zielgenauigkeit etwaiger Aufschläge lässt sich frühestens im Laufe des Jahres 2025, voraussichtlich aber erst in den Folgejahren feststellen. Geringfügige Abweichungen zu Gunsten des Grundsteueraufkommens widersprechen nicht dem Ziel der Aufkommensneutralität. Es kann bei der Aufkommensneutralität im Aspekt der vorangestellten Unwägbarkeiten keine hundertprozentige Genauigkeit geben.

Getroffene Annahmen zur Berechnung des Hebesatzes

Die Fallzahlen - und damit auch das Gesamtgrundsteueraufkommen - steigen in Nürnberg seit Jahren durch Bevölkerungswachstum und einhergehende, notwendige Bautätigkeiten moderat aber kontinuierlich an. Als Grundlage für die Berechnung der Hebesätze dienen daher die mit altem Grundsteuerecht zu erwartenden hochgerechneten Haushaltsansätze der Stadt Nürnberg bzgl. dem Grundsteueraufkommen für das Jahr 2025.

Haushaltsansätze 2025:

1. Grundsteuer A	300.000 €
2. Grundsteuer B:	124.500.000 €
3. Gesamtvolumen Grundsteuer	124.800.000 €

Die Grundsteuer A wurde in der Bewertung weitgehend geändert, da z.B. nicht land- und forstwirtschaftlich genutzte Gebäude und Gebäudeteile in die Grundsteuer B überführt wurden. Auch sind die neuen Messbeträge nicht vergleichbar mit dem alten Bewertungsrecht. In Anbetracht des vergleichsweisen geringen Anteils der Grundsteuer A am Gesamtaufkommen der Grundsteuer bei der Stadt Nürnberg wird empfohlen die Hebesatzhöhe der Grundsteuer A nicht zu ändern.

Wie bereits unter Punkt III. erläutert, bestehen bei der Berechnung des Hebesatzes für die Grundsteuer B erhebliche Risiken, welche teilweise nur durch (Hinzu-)Schätzungen kompensiert werden können. Um diese Schätzungen möglichst risikoarm zu gestalten, wurden seitens des Kassen- und Steueramtes (KaSt) umfangreiche Analysen - sowohl des alten als auch des neuen Datenbestandes - durchgeführt.

Auch der Bayerische Städtetag empfiehlt, einen „Puffer“ bzw. Hebesatzaufschlag wegen der verschiedenen Risikofaktoren einzuplanen. Zur weiteren Präzisierung wurde bei KaSt folgende Vorgehensweise umgesetzt und aufgrund noch nicht vorliegender Daten wurden nachfolgende Annahmen vorgenommen:
Bei unplausiblen Steuererklärungs-, bzw. Steuermessbetragsdaten(s.o. Tz. III, 1) ist, nach Annahme von KaSt, eine der etwaigen Hauptfehlerquellen die fehlende Angabe des Miteigentumsanteils bei Eigentumswohnungen. Als Folge daraus werden Flächen nicht anteilig, sondern vollständig dem Steuerpflichtigen zugerechnet. Dies führt zu einem falschen (deutlich zu hohen) Grundsteuermessbetrag und verfälscht in der Folge die Basis der Hebesatzberechnung. Um diesbezüglich etwaig fehlerhafte Messbetragsdaten realitätsbezogen zu korrigieren, wurden seitens KaSt folgende Annahmen getroffen:
Die Fehlerquote ist in Stadtteilen mit vielen Eigentumswohnungen/Mietwohngrundstücken u.U. häufiger, da insoweit die Eigentümerschaft ggf. eher nicht steuerlich beraten ist.
Mit Unterstützung von StA wurden zunächst die Stadtteile ermittelt, die strukturell eher einen höheren Anteil an Eigentumswohnungen, bzw. Miteigentumsanteilen aufweisen und dann unterschiedliche Quoten für die jeweiligen Anteile an Wohnungen, bzw. Eigentumsanteilen entsprechend angesetzt und folglich die Messbeträge für die jeweiligen Anteile pauschal reduziert.

Bei fehlenden Ermäßigungsanträgen im Rahmen der Grundsteuererklärungen und

damit bei den Grundsteuermessbeträgen (s.o. Tz. III, 5) wird folgendes angenommen:
Für den Bereich des sozialen Wohnungsbaus sind i.d.R. Anträge auf Ermäßigung des Messbetrages gestellt, da hier eher Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften, u.ä. steuerlich beraten werden.
Der Bereich der Land- und Forstwirtschaft ist hier vergleichsweise betragsmäßig gering und bedarf dementsprechend hier keiner rechnerischen Berücksichtigung.
Für den Bereich Denkmalschutz (s.o., Risiko Tz. III 5) wurde die Gesamtanzahl der im Nürnberger Stadtgebiet vorhandenen Bodendenkmäler ermittelt. Diesbezüglich wurde im Hebesatzberechnungsmodell ein pauschaler Abschlag für etwaig nicht beantragte Ermäßigungen eingerechnet.

Der Erweiterte Erlass nach dem neuen Bayerischen Grundsteuergesetz Art. 8 (s.o., Tz. III 6) ist eine völlig neue Gesetzesregelung und in der Formulierung auch etwas unpräzise. Inwieweit diese Regelung in Anspruch genommen wird und welche finanziellen Auswirkungen sie auf das städtische Grundsteuervolumen hat, ist daher schwierig zu bemessen. Zu Tz. III 6 wurden daher keine weiteren Implikationen im Berechnungsmodell getroffen.

Berechnung des Hebesatzes

Vorliegende Messbetragsdaten nach neuem Recht:

Aktuelle Messbetragsdateien (Stand: 24.09.2024)
≈ 167.500
Fehlende Messbetragsdateien:
≈ 15.500

Berechnungsschema:
Die Berechnung orientiert sich in den Grundzügen an der Handreichung des Bayerischen Städtetages vom 18.06.2024.

Zunächst werden die Gesamtsummen der Grundsteuermessbeträge sowohl nach bisherigem als auch nach aktuellem Recht ermittelt. Dieser Schritt basiert auf den vom Zentralfinanzamt Nürnberg derzeit übermittelten Messbeträgen. Für die bislang noch fehlenden Messbetragsdateien (s.o. Risiko Tz. III 4) wurde für die weitere Berechnung der Messbetrag nach altem Grundsteuerrecht als Basis herangezogen. Dieser wurde mit dem durchschnittlichen Veränderungsfaktor der neuen Messbeträge hochgerechnet, um im Ergebnis einen validen Prognosewert für die fehlenden Messbetragsdateien zu erhalten.

Auf dieser Grundlage - der bereits vorliegenden sowie prognostisch ermittelten Messbeträge für das Jahr 2025 - saldiert sich das erwartete Gesamtvolumen der Grundsteuermessbeträge. Für die wesentlichen Unwägbarkeiten und zusammenhängenden Risiken (vgl. Tz. III 3. und 5.) müssen auf das Gesamtvolumen der Grundsteuermessbeträge noch die oben erläuterten Abschläge vorgenommen werden, ehe sich der (bereinigte) Gesamtsaldo der Grundsteuermessbeträge ermittelt.

Um das bisherige Grundsteueraufkommen aufrechtzuerhalten, wird der neue Hebesatz aufkommensneutral ermittelt, das heißt, so festgelegt, dass das Steueraufkommen konstant bleibt. Der Hebesatz ergibt sich final aus dem Quotienten des Sollaufkommens Grundsteuer 2025 (lt. Haushaltsplan) und dem (bereinigten) prognostizierten Gesamtsaldo der Grundsteuermessbeträge für 2025.

Alles in allem wird unter Berücksichtigung der oben genannten Faktoren und des dargelegten Berechnungsmodells ein Hebesatz für die Grundsteuer B von 780 Prozent ab dem Jahr 2025 empfohlen.

Verzicht auf die Bestimmung ermäßigter Hebesätze bei der Grundsteuer B
Art. 5 Abs. 1 BayGrStG gibt der Gemeinde die Möglichkeit, für bestimmte Gebäudegruppen ermäßigte Hebesätze für den sozialer Wohnungsbau, denkmalgeschützte Gebäude und den Wohnbereich eines Betriebs der Land- und Fortwirtschaft einzuführen.

Diesen Gebäudegruppen wird aber bereits bei der Bewertung und damit bei den Grundsteuermessbeträgen eine Ermäßigung um 25 Prozent durch die Finanzämter gewährt. Würden die Städte und Gemeinden im Rahmen der Grundsteuerfestsetzung noch eine weitere Entlastung in Form von ermäßigten Hebesätzen gemäß Art. 5 Abs. 1 BayGrStG vorsehen, würde es für die oben genannten Gebäudegruppen zu einer Doppelbegünstigung kommen. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen bei der Grundsteuer würden zu noch höheren Grundsteuerbelastungen bei den übrigen Steuerpflichtigen führen.

Nach einer Empfehlung des Bayerischen Städtetages (Rundschreiben 131 v. 18.06.2024) „ist eine weitere Ermäßigung gemäß Art. 5 Abs. 1 BayGrStG **nicht** geboten.“

Entsprechend wird empfohlen, auf die Erhebung und damit einhergehend auf die Beschließung von ermäßigten Hebesätzen für die Grundsteuer B zu verzichten.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer (HebesatzS – HebS) vom 26. November 2012 (Amtsblatt S. 399), geändert durch Satzung vom 27. März 2017 (Amtsblatt S. 111)

Vom ……..

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), und auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4.Juni 2024 (GVBl. S. 98), folgende Satzung:

Art. 1

1. In der Überschrift wird die Kurzbezeichnung „HebesatzS“ durch die Kurzbezeichnung „Hebesatzsatzung“ ersetzt.

2. § 1 wird wie folgt gefasst:

„**§ 1**
Grundsteuerhebesatz

Der Hebesatz für die Grundsteuer wird

1.	für die Jahre 2013 bis einschließlich 2017		
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	(Grundsteuer A)	auf 332 %,
	b) für die übrigen Grundstücke	(Grundsteuer B)	auf 535 %;
2.	für die Jahre 2018 bis einschließlich 2024		
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	(Grundsteuer A)	auf 332 %,
	b) für die übrigen Grundstücke	(Grundsteuer B)	auf 555 % und
3.	ab dem Jahr 2025		
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	(Grundsteuer A)	auf 332 %,
	b) für die übrigen Grundstücke	(Grundsteuer B)	auf 780 %

festgesetzt.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Beschlussvorlage
Stk/015/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.10.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Bauinvestitionscontrolling (BIC)
hier: Projekt Freezes für die zum MIP 2025 - 2028 angemeldeten Maßnahmen

Anlagen:
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):
Zur Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplans 2025 – 2028 wurden zahlreiche Maßnahmen neu angemeldet. Für Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von über 750.000 Euro ist grundsätzlich nach erfolgter Entwurfsplanung die Beschlussfassung des sog. Projekt Freezes, der die „MIP-Reife“ bestätigt, durch den Ältestenrat und Finanzausschuss erforderlich.

Die Maßnahmen haben grundsätzlich das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen. Deshalb werden die für den Beschluss erforderlichen Unterlagen vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	198.417.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Maßnahmen sind zur Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplans 2025 - 2028 angemeldet. Über eine Berücksichtigung im MIP entscheidet der Stadtrat in den Haushaltsberatungen.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Beschlussfassung der Projekt Freezes haben keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Projekt Freeze für nachfolgende Maßnahmen wird mit den jeweiligen Gesamtkosten (jeweils inkl. Bauverwaltungskosten) bestätigt:

- Neubau Hesperidengärten, Gesamtkosten 2,534 Mio. €

- Tiroler Straße – Umbau der Einmündung Frankenstraße, Gesamtkosten 3,046 Mio. €

- Minervastraße, Verlängerung der Straßenbahnlinie 4, Gesamtkosten 13 Mio. €

- Bruneckerstraße, Verlängerung der Straßenbahnlinie, Gesamtkosten 28,655 Mio. €

- Luitpoldhain - Generalsanierung Spielplatz, 2. BA, Gesamtkosten 3,077 Mio. €

- Steubenbrücken – Sanierung 1. BA, Gesamtkosten 1,560 Mio. €

- Nordring, Beschleunigung Ringbus BA 3.1, Gesamtkosten 2,4 Mio. €

- Ferdinand-Drexler-Weg, Neugestaltung Grünanlage, 2. BA, Gesamtkosten 2,601 Mio. €

- Umgestaltung Breite Gasse, Gesamtkosten 5,5 Mio. €

- Umgestaltung Lorenzer Platz, Gesamtkosten 2,3 Mio. €

- BBZ, Umfassende Sanierung und Erweiterung von 5 auf 6 Sporthallen, Gesamtkosten 38,411 Mio. €

- Schnieglingerstraße, Sanierung Krematorium, Gesamtkosten 16,578 Mio. €

- Innere Laufer Gasse, Willstätter Gymnasium, Dach-/Fassadensanierung, Gesamtkosten 5,130 Mio. €

- Van-Gogh-Straße 5, Neubau KiHo (3-grp.), Gesamtkosten 6,963 Mio. €

- Schoppershofstraße 25, Familienzentrum, Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes, Gesamtkosten 872.000 €

- Parlerstraße, Neubau Turnhalle, Gesamtkosten 20,615 Mio. €

- Neue Hegelstraße, Neubau KiHo (6-grp.) und Fachunterrichtsräume, Gesamtkosten 16,927 Mio. €

- Lortzingstraße, Abriss und Neubau KiGa (2-grp.) und KiKri (2-grp.), Gesamtkosten 6,575 Mio. €, Errichtung Wohnanlage, Gesamtkosten 3,452 Mio. €

- Interimscontainer GS Erich-Kästner-Schule, Gesamtkosten 6,061 Mio. €

- Interimscontainer GS + MS Carl-von-Ossietzky-Schule, Gesamtkosten 4,930 Mio. €

- Lorenz-Hagen-Straße, Neubau KiKri (2-grp.) und KiGa (3-grp.), Gesamtkosten 7,230 Mio. €

Die Erkenntnisse aus den noch ausstehenden Kostenprüfungen sind in die Kostenberechnungen einzuarbeiten; die Kostenberechnungen und ggf. der künftige MIP-Ansatz des jeweiligen Projektes sind entsprechend anzupassen.

Im Bedarfsfall wird einer möglichen künftigen Indizierung der Baukosten nach dem allgemeinen Baupreisindex zugestimmt.

Der vorgelegte Sachverhalt entspricht grundsätzlich den Kriterien des Bauinvestitionscontrollings. Die Maßnahmen haben somit die erforderliche MIP-Reife erlangt.

Bauinvestitionscontrolling (BIC)
hier: Projekt Freezes für die zum MIP 2025 – 2028 angemeldeten Maßnahmen

Zur Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplans 2025 – 2028 wurden zahlreiche Maßnahmen neu angemeldet. Für Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von über 750.000 Euro ist grundsätzlich nach erfolgter Entwurfsplanung die Beschlussfassung des sog. Projekt Freezes, der die „MIP-Reife“ bestätigt, durch den Ältestenrat und Finanzausschuss erforderlich. Auf Basis des Beschlusses kann – entsprechend der Haushaltssituation – die Aufnahme in den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) erfolgen. Die Entscheidung über die Aufnahme einer Maßnahme in den MIP trifft der Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen unter Berücksichtigung der Gewährleistung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt.

Aufgrund der Vielzahl der Maßnahmen wird der jeweilige Planungsanlass nur sehr verkürzt beschrieben. Für alle Projekte ist allerdings die Beschlussfassung des jeweiligen Objektplans im Bau- und Vergabeausschuss bzw. im Werkausschuss für den Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg vorgesehen.

Aufgrund des engen zeitlichen Prüfungszeitraums konnten nicht in allen Fällen die jeweiligen Kosten seitens Rpr abschließend beurteilt werden. Es sind daher innerhalb der Verwaltung noch weitere Abstimmungen und Prüfungen notwendig, die möglicherweise im Einzelfall Auswirkungen auf die vorgelegten Kostenberechnungen haben. Die Gesamtkosten sind daher ggf. noch anzupassen und nur als vorläufige Kosten zu verstehen.

Zur Beschlussfassung des Projekt Freezes werden nachfolgende Projekte vorgelegt:

Neubau Hesperidengärten
Mit dem Kauf des Grundstücks Johannisstraße 41 durch die Stadt Nürnberg kann der Bebauungsplan Nr. 4159 von 1983 umgesetzt werden und ein vierter Hesperidengarten als öffentliche Grünfläche entstehen. Die aus dem Bebauungsplan abzuleitende Planungsaufgabe ist „eine beispielhafte Wiederherstellung der historischen Nürnberger Gartenkultur" (Hesperidengärten). Die Gestaltung des zukünftigen vierten Hesperidengartens soll eine gestalterische Neuschöpfung sein. Es ist keine Rekonstruktion einer historischen Anlage wie die der drei bestehenden Gärten. Ziel der Gestaltung ist eine zeitgemäße Interpretation der Nürnberger Hesperidenkultur unter Berücksichtigung des Barocken Zeitgeistes.

Die Gesamtkosten betragen 2,534 Mio. €. Drittmittel über das Bayerische Städtebauförderungsprogramm wurden in Aussicht gestellt und werden derzeit geprüft.

Tiroler Straße – Umbau der Einmündung Frankenstraße
Die Einmündungen der Tiroler- und Ingostraße an der Frankenstraße liegen versetzt zueinander. Diese ungünstige Knotengeometrie senkt die Leistungsfähigkeit. Gemäß Verkehrsgutachten zur Entwicklung des neuen Stadtteils Lichtenreuth muss zukünftig deutlich mehr Verkehr über den Knoten abgewickelt werden. Durch die Umgestaltung werden Leistungsfähigkeit und Verkehrsqualität für den Autoverkehr mit Vorteilen für den Fuß- und

Radverkehr sowie einer Busbeschleunigung kombiniert. Außerdem erfolgt ein barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Tiroler Straße sowie der Lichtsignalanlage.

Die Gesamtkosten betragen 3,046 Mio. €. Es werden Drittmittel in Höhe von 900.000 € nach BayGVFG erwartet.

Minervastraße, Verlängerung der Straßenbahnlinie 4

Die Straßenbahnneubaustrecke im Abschnitt Minervastraße und südliche Dianastraße ist Teil des Nahverkehrsentwicklungsplans (NVEP) der Stadt Nürnberg. Die Neubaustrecke stellt einen wichtigen Lückenschluss zwischen den Haltestellen der Linie 5 im Bereich Julius-Loßmann-Straße/Finkenbrunn und der Endhaltestelle der Linie 4 im Bereich des Heisterstegs/Löffelholzstraße dar. Wegen der anstehenden Sanierung der Bahnüberführung über die Julius-Loßmann-Straße (genannt „Mausloch“) und der damit einhergehenden Sperrung der Julius-Loßmann Straße ist eine Umsetzung dringend. Nur so kann ein jahrelanger Schienenersatzverkehr von Bussen mit größeren Umwegen vermieden werden. Des Weiteren wird durch einen Neubau bzw. Lückenschluss die betriebliche Flexibilität der Straßenbahn grundsätzlich stark erhöht.

Es erfolgt eine Kostenaufteilung zwischen der VAG und Stadt Nürnberg. Der Anteil der Stadt an den Gesamtbaukosten beträgt 13 Mio. €. Es wird mit Drittmitteln in Höhe von 7,2 Mio. € nach RZÖPNV gerechnet.

Bruneckerstraße, Verlängerung der Straßenbahnlinie 7

Der neue Stadtteil Lichtenreuth soll mit Verlängerung der Straßenbahnlinie 7 von der bestehenden Haltestelle „Tristanstraße“ bis zur U-Bahnstation „Bauernfeindstraße“ erschlossen werden. Die Verlängerung der Straßenbahnlinie ist integraler Bestandteil des vom Stadtrat beschlossenen Mobilitätskonzeptes für die Gesamtentwicklung des neuen Wohn-, Gewerbe- und Universitätsviertels. Die Trasse wird überwiegend als Rasengleis ausgebildet und in Teilabschnitten durch parallel geführte Rad- und Gehwege sowie Baumreihen ergänzt.

Es erfolgt eine Kostenaufteilung zwischen der VAG und der Stadt Nürnberg. Der Anteil der Stadt an den Gesamtbaukosten beträgt 28,655 Mio. €. Es wird mit Drittmitteln aus verschiedenen Fördertöpfen gerechnet (z. B. RZStra, RZÖPNV). Der Umfang wird derzeit noch ermittelt.

Luitpoldhain - Generalsanierung Spielplatz, 2. BA

Im Zuge der Generalsanierung des Spielplatzes Luitpoldhain sollen auch umliegende Flächen neugestaltet werden. Der 1. Bauabschnitt, welcher bereits ausgeschrieben wurde, beinhaltet die Entsiegelung des Parkplatzes und Aufwertung mit Sport- und Aktionsflächen sowie den Bau einer Hubbelbahn mit Aufenthaltsmöglichkeiten. Die Finanzierung erfolgte über den Ansatz des Masterplans Freiraum. Der 2. Bauabschnitt beinhaltet die Generalsanierung des Spielplatzes mit einem vielseitigen und inklusiven Spielangebot für Kinder bis 14 Jahre mit Spielbereichen für unterschiedliche Altersgruppen.

Die Gesamtkosten für den 2. BA betragen 3,077 Mio. €.

Steubenbrücken – Sanierung 1. BA
Die Steubenbrücken bestehen aus drei Brückenbauwerken, der südlichen und nördlichen Steubenbrücke und der Franz-Josef-Strauß-Brücke. Alle drei Brücken sind abgewirtschaftet und die Bauwerksabdichtungen sind zwischenzeitlich sehr mangelhaft. In einem ersten Bauabschnitt ist daher die Sanierung der südlichen und nördlichen Steubenbrücke notwendig.

Die Gesamtkosten betragen 1,560 Mio. €.

Nordring, Beschleunigung Ringbus BA 3.1
Im Zuge des Ausbaus der Straßenbahn von „Thon“ nach „Am Wegfeld“ wurde auch eine Neuorganisation der Ringbuslinien zur Verbesserung des Angebotes und der Verkürzung der Fahrzeiten geplant. Die dritte Realisierungsstufe sieht vor, die Lichtsignalanlagen am Nordring vom Kleinreuther Weg bis zur Merianstraße mit einer Beschleunigung für den Bus in beide Richtungen auszustatten, um eine stabile Abwicklung des Ringbusses zu ermöglichen. Im Rahmen der Maßnahme wird bei vier Lichtsignalanlagen die noch fehlende blindengerechte Ausstattung erfolgen.

Die Gesamtkosten betragen 2,4 Mio. €. Es wird mit Drittmitteln in Höhe von 282.000 € nach RZÖPNV gerechnet. Möglicherweise können auch weitere Drittmittel nach GVFG und BayÖPNVG erzielt werden. Dies wird derzeit noch geprüft.

Ferdinand-Drexler-Weg, Neugestaltung Grünanlage, 2. BA
Aufgrund der Ergebnisse des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK „Nürnberg-Südost“ wurde das Gebiet „Nürnberg-Langwasser“ als Stadterneuerungsgebiet im Stadtrat ausgewiesen. Der Masterplan soll gestalterische, funktionale, ökologische und klimatische Aspekte planerisch umsetzen. Dabei ist die Neugestaltung der Grünanlage mit einer Gesamtfläche von ca. 30 ha in fünf bis sechs Bauabschnitten vorgesehen. Derzeit befindet sich der 1. Bauabschnitt im Bau, dessen Fertigstellung für Mitte 2025 geplant ist. Der 2. Bauabschnitt soll im Anschluss folgen. Ziel ist es weiterhin, sowohl attraktive Räume für die Menschen der umliegenden Wohnbebauung zu schaffen als auch ökologisch wertvolle Lebensräume in der Anlage zu integrieren und zu entwickeln.

Die Gesamtkosten betragen 2,601 Mio. €. Es wird mit Drittmitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ in Höhe von 1,343 Mio. € gerechnet.

Umgestaltung Breite Gasse
Mit der Umgestaltung der Breiten Gasse soll die Einkaufsstraße noch attraktiver werden, Einbauten und Mobiliar reduziert und geordnet sowie der Oberflächenbelag ausgetauscht werden. Zunehmend werden gastronomische Nutzungen beantragt, die zu einer Belebung der Einkaufsstraße beitragen. Durch die Schaffung von Aufenthaltsbereichen, Aktionsflächen und Aktivinseln mit Spielpunkten soll die Breite Gasse zu einem vielfältigen, multifunktionalen Ort für alle Zielgruppen entwickelt werden und nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen einladen.

Die Gesamtkosten betragen 5,5 Mio. €. Aufgrund des hohen Zeitdrucks dient als Planungsstand zunächst lediglich die Vorplanung mit Kostenschätzung. Es wird mit Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 2,2 Mio. € sowie einer Kostenbeteiligung Dritter in Höhe von 600.000 € gerechnet.

Umgestaltung Lorenzer Platz

Die Sparkasse saniert derzeit ihr Hauptgebäude am Lorenzer Platz/Theatergasse. Im Anschluss besteht für die Sparkasse die Verpflichtung zur Wiederherstellung der durch die Baumaßnahme beeinträchtigten öffentlichen Flächen am Lorenzer Platz. Da der Platz in seiner bisherigen Gestaltung diverse Defizite aufweist, ist es sinnvoll, nicht nur Teilflächen wiederherzustellen, sondern den gesamten Platz zeitgemäß und klimaverbessernd zu gestalten und aufzuwerten. Wesentliches Planungsziel sind kleinklimatische Verbesserungen, die durch großzügige Entsiegelungen und Neupflanzungen bewirkt werden. Das Stadtgrün soll durch neue schattenspendende Baumpflanzungen und blühende Staudenpflanzungen vergrößert, klimawirksam gestaltet und biodivers aufgewertet werden. Anfallendes Regenwasser soll in die offenen Baumscheiben und Grünflächen geleitet werden.

Die Gesamtkosten betragen 2,3 Mio. €. Aufgrund des hohen Zeitdrucks dient als Planungsstand zunächst lediglich die Vorplanung mit Kostenschätzung. Es wird mit Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 500.000 € sowie einer Kostenbeteiligung und Spende Dritter in Höhe von 1 Mio. € gerechnet.

BBZ, Umfassende Sanierung und Erweiterung von 5 auf 6 Sporthallen

Die Sporthallen sind stark sanierungsbedürftig, da unter anderem die Statik des Bauteils nur noch bedingt tragfähig ist und z. B. bei Schneelast auf dem Dach die Sporthallen aufgrund der Sicherheitsgefahr gesperrt werden müssen. Ebenfalls bedürfen alle Umkleiden, Sanitär-, Gruppen-, Neben- Geräte- und Technikräume einer Generalsanierung, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Der bauliche und technische Brandschutz muss an die heutigen baurechtlichen Vorschriften angepasst werden. Ebenso muss die Barrierefreiheit in dem Bauteil hergestellt und gewährleistet werden. Ziel ist eine vollumfassende Lösung, die im Sinne einer ganzheitlichen Lebenszyklusbetrachtung, das Bauwerk sowohl baulich als auch funktional zukunftsfähig ertüchtigt und weiterentwickelt. Um den Bedarf an Sportflächen zu decken, ist außerdem eine Erweiterung von 5 auf 6 Sporthallen vorgesehen.

Die Gesamtkosten betragen 38,411 Mio. €. Es kann mit Zuwendungen in Höhe von 11,011 Mio. € nach BayFAG gerechnet werden.

Schnieglingerstraße, Sanierung Krematorium

Der Gebäudekomplex des Krematoriums befindet sich im Westfriedhof und besteht aus drei Bauteilen: Dem historischen Gebäude um 1910 mit Aussegnungshallen, Verwaltungs-, Kühl- und Technikräumen, einem Verbindungsbau und dem Krematorium um 1975. Die Einäscherungstechnik und die Ofenlinien wurden 1998 und 2010 saniert. Die Technik des Krematoriums ist zwischenzeitlich stark abgewirtschaftet und sanierungsbedürftig. Außerdem müssen drei Ofenlinien erneuert werden. Die Abgaskanäle inklusive Emissionstechnik sind ebenfalls veraltet und werden entsprechend angepasst und saniert. Die Sanierung erfolgt im laufenden Betrieb. Außerdem erfolgt ein Anbau, um die erforderliche technische Ausstattung

unterzubringen. Dieser wird, im Gegensatz zum Bestandsgebäude, eine Standardtechnik erlauben, die bei zukünftigen Sanierungen keine wesentlichen baulichen Umbauten mehr notwendig macht.

Die Gesamtkosten betragen netto 16,578 Mio. €. Da es sich bei dem Krematorium um einen Betrieb gewerblicher Art handelt, sind lediglich die Kosten nach Vorsteuerabzug zu berücksichtigen. Mit Drittmitteln ist grundsätzlich nicht zu rechnen. Da allerdings erhebliche energetische Verbesserungen mit der Sanierung einhergehen, wird geprüft, ob in diesem Rahmen eine Energieeffizienz-Förderung möglich ist.

Innere Laufer Gasse, Willstätter Gymnasium, Dach-/Fassadensanierung
Das Flachdach ist abgewirtschaftet und muss erneuert werden. Die Verankerungen der Fassadenplatten sind teilweise ausgelöst und müssen erneuert werden. Die Fassadenplatten werden analog zu den bereits sanierten Bereichen statisch ertüchtigt und ausgebessert. Die noch nicht ausgetauschten Fenster werden erneuert. Während der Sanierungsarbeiten bleibt die Schule in Betrieb. Lärmintensive Arbeiten werden in den Schulferien und an Samstagen ausgeführt.

Die Gesamtkosten betragen 5,130 Mio. €.

Van-Gogh-Straße 5, Neubau Kinderhort (3-grp.)
Das Haus für Kinder in der Van-Gogh-Straße 5 mit KiKri (2-grp.), KiGa (2-grp.) und KiHo (3-grp.) wurde 2017 in Betrieb genommen. Um den gestiegenen Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken, wird auf dem Gelände ein 3-gruppiger Kinderhort neu errichtet. Die geplante Erweiterung um 3 Hortgruppen soll als 2-geschossiger Bau ohne Unterkellerung in Holzbauweise organisatorisch an die bestehenden Hortgruppen angebunden werden, bautechnisch jedoch nicht unmittelbar verbunden sein, um Rückbau von Fassade, Dachanschluss und Außentreppe sowie einen provisorischen 2. Rettungsweg während der Bauzeit zu vermeiden.

Die Gesamtkosten betragen 6,963 Mio. €. Um einen bis 2027 zeitlich befristeten Zuschuss in Höhe von etwa 300.000 € im Rahmen der Ganztagesförderung zu erhalten, besteht hoher Zeitdruck. Es dient daher als Planungsstand zunächst lediglich eine Grundlagenermittlung anhand der Flächen sowie der Kostenrahmen. Außerdem wird mit Drittmitteln nach BayFAG in Höhe von 2,008 Mio. € sowie einer Zuwendung im Rahmen der Holzbauförderung Bayern in Höhe von 100.000 € gerechnet. Für den klimafreundlichen Neubau wird außerdem mit Bundesmitteln in Höhe von 117.000 Euro gerechnet.

Schoppershofstraße 25, Familienzentrum, Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes
Das Gebäude in der Schoppershofstraße 25 beherbergt das städtisches Familienzentrum Schoppershof sowie eine städtische Kindertagesstätte. In den Sommermonaten erfolgt aus verschiedenen Gründen ein hoher unerwünschter Wärmeeindrang in das Gebäude. Es soll deshalb die Umsetzung eines Klimaanpassungskonzepts erfolgen. Durch die Maßnahmen werden die Innentemperaturen an heißen Sommertagen gesenkt sowie Verschattungsflächen im Außenbereich geschaffen werden. Durch die Umsetzung eines Nachtlüftungskonzeptes soll das Gebäude zukünftig nachts besser gekühlt werden. Mit der Installation eines begrünten

Laubenganges entsteht sowohl deutlich mehr Schatten im Hof, als auch eine Abkühlung, die durch die Bepflanzung gefördert wird. Die Maßnahmen sollen die Aufenthaltsqualität im Außen- und Innenraum erheblich steigern (mehr Grün, mehr Schatten, kühlere Innenräume).

Die Gesamtkosten betragen 872.000 €. Es wird mit Drittmitteln aus dem Förderprogramm "Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen" in Höhe von 418.000 € gerechnet.

Parlerstraße, Neubau Turnhalle
Um den Bedarf an notwendiger schulischer Sportflächen der Grundschule Forchheimer Straße sowie der Peter-Vischer-Schule zu decken, soll auf dem Gelände des TSV Johannis eine Dreifachturnhalle errichtet werden, die auch dem Vereinssport dienen soll. Die bestehenden Sportfreianlagen werden neu geordnet und um eine Laufbahn und eine Sprunggrube ergänzt.

Die Gesamtkosten betragen 20,615 Mio. €. Es wird mit Drittmitteln in Höhe von 5,8 Mio. € nach BayFAG gerechnet.

Neue Hegelstraße, Neubau Kinderhort (6-grp.) und Fachunterrichtsräume
Um den Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken, wird in der Neue Hegelstraße ein 6-gruppiger Kinderhort neu errichtet. Auf dem beplanten Grundstück befinden sich bereits die Bebauung der Friedrich-Hegel-Schule sowie ein 6-gruppiger Kinderhort. Im Rahmen des Neubaus sollen auch fehlende Fachunterrichtsräume für die Module „Werken und Gestalten“ sowie „Musik und Inklusion“ untergebracht werden.

Die Gesamtkosten betragen 16,927 Mio. €. Es wird mit Drittmitteln in Höhe von 4,295 Mio. € nach BayFAG gerechnet.

Lortzingstraße, Abriss und Neubau Kindergarten (2-grp.) und Kinderkrippe (2-grp.), Errichtung Wohnanlage
Im westlichen Stadtteil Eberhardshof wird für dessen Versorgung mit Gemeinbedarfs-einrichtungen eine Kindertagesstätte mit 50 Kindergartenplätzen und 24 Krippenplätzen für insgesamt 74 Kinder neu gebaut. Der Neubau wird auf dem städtischen Grundstück der Lortzingstraße 8+10 errichtet. Der bestehende 1-gruppige Kindergarten wird abgerissen. Anschließend an den Kindergarten ist eine Wohnbebauung mit 4 Geschossen geplant.

Die Gesamtkosten für die Kindertagesstätte betragen 6,575 Mio. €. Es wird mit Drittmitteln in Höhe von 2,040 Mio. € nach BayFAG gerechnet. Die Kosten für die Errichtung der Wohnanlage betragen 3,452 Mio. €.

Interimscontainer GS Erich-Kästner-Schule
Das Stammgebäude der Erich-Kästner-Schule aus dem Jahr 1970 und das Erweiterungsgebäude aus dem Jahr 1997 sind technisch veraltet und weisen einen hohen Sanierungsbedarf auf. Darüber hinaus muss an dem Standort ein prognostizierter Mehrbedarf gedeckt werden. Nach einer Kostengegenüberstellung verschiedener Varianten hat man sich entschieden, die bestehenden Gebäude abzureißen und neuzubauen. Dazu ist es erforderlich, die Schule auszulagern. Es wird ein angrenzendes Grundstück angemietet, auf dem die

Containeranlage errichtet wird. Die Container werden für die Dauer der Bauausführung angemietet.

Die Gesamtkosten inklusive der Mietzahlungen betragen 6,061 Mio. €.

Interimscontainer GS + MS Carl-von-Ossietzky-Schule
Das denkmalgeschützte Hauptgebäude der Carl-von-Ossietzky-Schule ist abgewirtschaftet und sanierungsbedürftig. In einem ersten Bauabschnitt soll eine temporäre Containeranlage errichtet werden, um den aktuellen Bedarf an Schul- und Betreuungsräumen zu decken. Die Container werden angemietet. In einem zweiten Bauabschnitt wird ein Erweiterungsbau auf dem angrenzenden Grundstück der SGV Viktoria errichtet. Es ist geplant, dass ab September 2029 diese Bedarfe in dem Erweiterungsbau mit aufgenommen werden. Die Interimscontainer sollen dann zur Auslagerung während der Schulsanierung genutzt werden.

Die Gesamtkosten inklusive der Mietzahlungen betragen 4,930 Mio. €.

Lorenz-Hagen-Straße, Neubau Kinderkrippe (2-grp.) und Kindergarten (3-grp.)
Die Wohnbebauung im neuen Stadtteil Lichtenreuth schreitet zügig voran. Insbesondere durch den geförderten Wohnungsbau besteht eine deutlich höhere Belegungsdichte als ursprünglich angenommen. Zur Deckung der weiteren Kinderbetreuungsbedarfe ist daher dringend eine Kindertagesstätte mit einer 2-gruppigen Kinderkrippe und einem 3-gruppigen Kindergarten zu errichten. Die Inbetriebnahme ist bis 2027 zwingend zu erreichen, da ansonsten große Versorgungslücken im neuen Stadtteil bestehen werden.

Die Gesamtkosten betragen 7,230 Mio. €. Aufgrund des hohen zeitlichen Drucks dient als Planungsstand zunächst lediglich eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung. Es wird mit Drittmitteln in Höhe von 2,360 Mio. € nach BayFAG gerechnet.

Berichtsvorlage
Stk/014/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.10.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:
Übertrag der Haushalts- (I1, I2) und Budgetreste (K1, K2, K3, K5) 2023 auf das Jahr 2024

Anlagen:
Bericht
Anlage 1 Budgetergebnisse K1 und K2 2023
Anlage 2 Haushalts- und Budgetreste in den Teilbudgets I1, K3 und K5 im Jahr 2023
Anlage 3 Haushaltsreste I2 im Jahr 2023

Bericht:
Die Verwaltung berichtet über die Budgetabschlüsse der konsumtiven Teilbudgets K1, K2, K3 und K5 und der investiven Teilbudgets I1 und I2 des Jahres 2023 und dem Übertrag auf das Jahr 2024. Die Summe der zu übertragenden Haushalts- und Budgetreste liegt im konsumtiven Bereich (K1, K2, K3 und K5) bei 24,3 Mio. € (im Vorjahr: 17,9 Mio. €) und im investiven Bereich des Teilbudgets I1 bei 5,8 Mio. € (im Vorjahr: 5,8 Mio. €). Im Teilbudget I2 betragen die Haushaltsreste im konsumtiven Bereich 26,0 Mio. € (im Vorjahr: 40,12 Mio. €) und im investiven Bereich 267,42 Mio. € (im Vorjahr: 343,75 Mio. €).

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Aufgrund der ausreichend vorhandenen Ergebnisrücklage und Liquidität ist trotz der angespannten Haushaltslage der Übertrag der Haushalts- und Budgetreste möglich.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der Bericht zum Budgetabschluss ist die zahlenmäßige Darstellung der Ergebnisse einer Vielzahl von Vorhaben in der Stadt Nürnberg. Daher können keine Aussagen zur Diversity-Relevanz getroffen werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Übertrag der Haushalts-/Budgetreste 2023 auf das Jahr 2024

1. Vorbemerkungen

In einer modernen Verwaltung ist das Instrument der Budgetierung heutzutage nicht mehr wegzudenken. Die Möglichkeit der Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln spielt dabei eine große Rolle. Auch in Zeiten einer angespannten Haushaltslage kann und sollte nicht darauf verzichtet werden.

Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln ist in § 21 KommHV-Doppik geregelt. Dabei können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (= investiv) über mehrere Jahre hinweg übertragen werden. Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= konsumtiv) können einmalig in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden, wenn dies der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung dient.

Die Stadt Nürnberg macht von diesen Übertragbarkeitsregelungen Gebrauch. Im Budgethandbuch wurden die entsprechenden Regelungen mit aufgenommen.

<u>Regelungen für konsumtive Haushaltsmittel (K1, K2, K3 und K5):</u>
Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets K1 (Sachmittel) und K2 (aktives Personal) eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung mit der Stadtkämmerei (Stk) möglich.
Haushaltsmittel aus den anderen konsumtiven Teilbudgets K3 (Sozialtransferleistungen und Zuwendungen) und K5 (Sonstiges) werden grundsätzlich nicht übertragen, da diese durch die Produktverantwortlichen nicht aktiv gesteuert werden können. Davon abweichend kann der Stadtrat im Haushaltsplan einzelne Ansätze im Rahmen der Haushaltsreste für grundsätzlich übertragungsfähig erklären.

<u>Regelungen für investive Haushaltsmittel (I1 und I2):</u>
Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen in den investiven Teilbudgets I1 (Investitionen für bewegliches Vermögen) und I2 (Investitionen für MIP-Maßnahmen) ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag in das nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

Eine wesentliche Grundvoraussetzung für die Übertragung von Haushaltsmittel innerhalb des doppischen Rechnungswesens ist, dass eine ausreichend freie Ergebnisrücklage zur Verfügung steht. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel tragen grundsätzlich zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses bei und erhöhen den Gewinnrücklagenbestand. Der Verbrauch im folgenden Haushaltsjahr kann dann sachlogisch über diese Ergebnisrücklage als gesichert betrachtet werden.
Zudem ist eine weitere Voraussetzung für den Übertrag von Haushaltsmitteln, dass eine hinreichende Liquidität im Folgejahr vorhanden sein muss. Diese errechnet sich aus den Finanzmittelbeständen, die durch die Veränderungen aus der Finanzrechnung fortgeschrieben werden. Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen können als Reserve hinzugerechnet werden.

Außer Kraft setzen von Budgetregelungen aufgrund der angespannten Haushaltssituation:
Der Übertrag der Haushalts- und Budgetreste aus dem Jahr 2023 auf 2024 steht diesmal erneut im Zeichen einer angespannten Haushaltssituation. Wegen der Folgen weltweiter Krisen, relativ schlechter Wirtschaftsaussichten und großer Zukunftsaufgaben wie Klimaschutz, Verkehrswende und Digitalisierung werden auf die Stadt Nürnberg und Ihre Beteiligungen auch im Jahr 2024 und den Folgejahren erhebliche finanzielle Belastungen zukommen. Da ein Übertrag von Haushalts- und Budgetresten das Folgejahr finanziell belastet, wurden von Seiten des Referats für Finanzen, Personal, IT und Organsiation mit der AdO Nummer 4 vom 20.02.2024 (Vollzug des Haushaltsplans 2024) die geltenden Budgetregelungen für den Übertrag von Budgetresten (Teilbudgets K1 bis K5) erneut bis auf Weiteres außer Kraft gesetzt. Ein Budgetübertrag wurde nur auf zweckgebundene Ansätze zugelassen.

Die in diesem Bericht dargestellten Mittelübertragungen wurden vom Referenten für Finanzen, Personal und IT genehmigt.

In den folgenden Ausführungen berichtet die Verwaltung darüber, welche Reste aus den Teilbudgets K1, K2, K3, K5 sowie I1 und I2 vom Jahr 2023 auf das Jahr 2024 übertragen werden.

2. Budgetergebnisse und Haushalts-/Budgetreste 2023

Im Jahr 2023 waren Dienststellenbudgets durch Corona teilweise nochmalig von Sondereffekten überlagert. Für die Feststellung der finalen Budgetergebnisse mussten daher wieder Bereinigungen vorgenommen werden. Desweiteren wurden durch Stk in Abstimmung mit den Dienststellen/Organisationseinheiten Mitteleinzüge vorgenommen. Zudem kam es aufgrund vorgenommener hierarchischer Deckungen zu Verschiebungen aus dem Teilbudget K1 in das Teilbudget K2.

Neben dem Teilbudget I1 sind die Teilbudgets K1 und K2 mit die wichtigsten Budgets, die von den Produkt-/Budgetverantwortlichen relativ eigenständig gesteuert und direkt beeinflußt werden können. Es ergaben sich in Summe über alle standardbudgetierten Dienststellen folgende bereinigten Budgetergebnisse in den Teilbudgets K1 und K2:

Budgetergebnisse 2023 der Teilbudgets K1 und K2	**K1 (Sachmittel)** in €	**K2 (aktives Personal)** in €
Ausgangs-Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-) vor Mitteleinzug durch Stk	50.144.149	7.279.452
- Mitteleinzug durch Stk (inkl. Coronaeffekte)	- 12.827.701	-5.213.341
+/- Hierarchische Deckung	- 78.841	49.425
Finaler Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-) nach Mitteleinzug durch Stk und hierarchischer Deckung	**37.237.606**	**2.115.536**

Insgesamt errechnet sich in den beiden Teilbudgets K1 und K2 ein Budgetüberschuss in Höhe von 39,35 Mio. €. Die Einzelergebnisse je Dienststelle/Organisationseinheit können der Anlage 1 entnommen werden.

Teilbudgets	**Budgetüberschuss 2023** *in Mio. €*	**Übertrag ins Folgejahr** *in Mio. €*
K1 Zweckgebundene Mittel (die zu 100 % übertragen werden)	23,77	23,77
K1 (ohne zweckgebundene Mittel)	13,46	0
K2 Ist-Kostenarten (ohne zweckgebundene Mittel)	2,12	0
Zwischenergebnis	***39,35***	***23,77***
K3	0,65	0,40
K5	1,85	0,19
I1	6,17	5,85
insgesamt	**48,02**	**30,22**

Für das Jahr 2023 wurden in den Teilbudgets K1, K2, K3, K5 und I1 bereinigte Überschüsse in Höhe von 48,02 Mio. € ermittelt. Davon werden 30,22 Mio. € in das Jahr 2024 übertragen. Die Überschüsse und Überträge verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Teilbudgets.

Zu den einzelnen Teilbudgets gibt es die folgenden Informationen:

K1 Zweckgebundene Mittel (die zu 100 % übertragen werden sollen)

Grundsätzlich sind Aufwendungen und Erträge in den einzelnen Teilbudgets gegenseitig deckungsfähig. Entsprechend ist keine Zweckbindung vorgegeben. Dadurch wird die dezentrale Budgetverantwortung gewährleistet und gestärkt. Für einmalige Projekte werden jedoch weiterhin Mittel mit Verwendungsauflage gewährt, um eine zweckentsprechende Verwendung zu ermöglichen. Typischerweise sind solche Mittel zum Jahresende noch unverbraucht, wenn Projekte anteilig jahresübergreifend umgesetzt werden oder sich verzögern. Sobald der Verwendungszweck erfüllt ist, werden übertragene unverbrauchte Restmittel eingezogen.

Im Budgetabschluss 2023 werden **23,77 Mio. €** (Vorjahr 15,68 Mio. €) zweckgebundene Mittel festgestellt, die zu 100 % übertragen werden. Die hohen zweckgebundenen Haushaltsmittel spiegeln auch die gewachsenen einmaligen und projektbezogenen Aufwendungen wider. Der starke Anstieg ist insbesondere auf Abrechnungsverschiebungen mit einem Energielieferanten zurückzuführen (7,75 Mio. € für ausstehende Abrechnungen). Dies führte

zu niedrigen Aufwendungen in 2023 und einmalig höheren Budgetübertragungen ins Folgejahr.

K1 (Sachmittel, ohne zweckgebundene Mittel)

Für Sachaufwendungen (Teilbudget K1) wird jährlich das sogenannte auskömmliche Budget festgelegt. Die Überschüsse im Jahr 2023 werden durch Budgetüberträge aus dem Vorjahr begünstigt, welche überwiegend in das Sachmittelbudget fließen.

Entsprechend der AdO Nummer 4 vom 20.02.2024 wurde aufgrund der angespannten Haushaltssituation die Übertragung der nicht zweckgebundenen Budgetmittel bis auf Weiteres ausgesetzt.

K2 (aktives Personal, ohne zweckgebundene Mittel)

Der prozentuale Abzug für Stellenfreihaltungen im K2-Budget beträgt grundsätzlich 5 % seit 2020.

Entsprechend der AdO Nummer 4 vom 20.02.2024 wurde aufgrund der angespannten Haushaltssituation die Übertragung der nicht zweckgebundenen Budgetmittel bis auf Weiteres ausgesetzt.

K3 (Sozialtransferleistungen und Zuwendungen)

Die übertragungsfähigen Haushaltsreste für Zuwendungskostenstellen betragen **649.539,69 €**. Davon werden **402.779,69 €** in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

In der Anlage 2 werden die Budgetüberträge K3 sortiert nach Dienststellen/Organisationsheiten dargestellt.

K5 (Sonstige)

Die sonstige Haushaltsreste im Teilbudget K5 betragen **1.851.521,04 €**. Davon werden **193.766,04 Mio. €** in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

In der Anlage 2 werden die Budgetüberträge K5 sortiert nach Dienststellen/Organisationsheiten dargestellt.

I1 Investitionsmittel (Bewegliches Vermögen)

Nicht ausgegebene Investitionsmittel im Teilbudget I1 erzielten ein Volumen von **6,17 Mio. €**. Davon werden **5,85 Mio. €** in das Jahr 2024 übertragen.

Darin enthalten sind 3,00 Mio. € für zentral geplante IT-Maßnahmen.

In der Anlage 2 werden die Budgetüberträge I1 sortiert nach Dienststellen/Organisationsheiten dargestellt.

I2 Investitionsmittel (MIP)

Für das Jahr 2023 wäre es rein rechnerisch möglich gewesen, Haushaltsreste in Höhe von rund 500 Mio. € in das Jahr 2024 zu übertragen.

Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung für 2024 ist seitens der Regierung von Mittelfranken die Höhe der aus Vorjahren übertragenen Haushaltsreste deutlich bemängelt worden. Im Rahmen des Verfahrens zur Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplans wurde für insgesamt 48 Maßnahmen mit einem Umfang von möglichen Haushaltsresten in Höhe von 209 Mio. € der voraussichtliche Mittelabfluss abgefragt. Ergebnis der Abfrage war, dass die Haushaltsreste bereits um 108,48 Mio. € reduziert werden konnten. Diese Haushaltsreste konnten eingezogen werden und wurden für Maßnahmen, bei denen die Mittel erst in 2025 ff. abfließen wieder neu im MIP 2025-2028 veranschlagt. Bei der regelmäßig stattfindenen Haushaltsrestebildung war daher nur noch ein reduzierter Wert von möglichen Haushaltsresten in Höhe von ca. 350 Mio. € abzufragen. Nach kritischer Überprüfung durch Stk und auch nach nochmaliger Prüfung durch die Geschäftsbereiche konnten die Haushaltsreste auf insgesamt 293 Mio. € reduziert werden (Vorjahr: 383 Mio. €). Gegenüber dem Haushaltsresteübertrag von 2022 auf 2023 ist dies nochmal eine Reduzierung um 90 Mio. €.

Vor diesem Hintergrund wird die Stadtkämmerei weiterhin die übertragenen Reste kritisch auf Realisierbarkeit der Maßnahmen prüfen. Außerdem wird bei der MIP-Fortschreibung und Einstellung von neuen Maßnahmen in den Mittelfristigen Investitionsplan der zu veranschlagende Mittelbedarf der einzelnen Jahre noch kritischer hinterfragt als bisher.

	Möglicher HR	übertragener HR	Einsparung
Ergebnishaushalt (alle anderen SK)	29.687.478,85 €	24.453.537,38 €	5.233.941,47 €
Ergebnishaushalt Baupauschale	2.028.078,79 €	1.552.526,74 €	475.552,05 €
Summe konsumtive Auszahlungen (Ergebnishaushalt)	**31.715.557,64 €**	**26.006.064,12 €**	**5.709.493,52 €**
Finanzhaushalt	317.469.476,84 €	267.112.697,05 €	50.356.779,79 €
Finanzhaushalt Baupauschale	714.612,77 €	316.021,40 €	398.591,37 €
Summe investive Auszahlungen (Finanzhaushalt)	**318.184.089,61 €**	**267.428.718,45 €**	**50.755.371,16 €**
GESAMTSUMME Finanzhaushalt Cash-Flow	**349.899.647,25 €**	**293.434.782,57 €**	**56.464.864,68 €**

Eine Einzelauflistung der Haushaltsreste des Teilbudgets I2 findet sich in der Anlage 3.

3. Kreditermächtigungen (für Investionen)

Nach der bisherigen Regelung des Art. 71 Abs. 3 GO galt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig amtlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung. Mit Inkrafttreten des geänderten Art. 71 Abs. 3 GO gilt nun, dass die Kreditermächtigung bis zum Ende des bei Ihrem Infkrafttreten laufenden Finanzplanungs-

zeitraums gemäß Art. 70 Abs. 1 GO und, wenn die Haushaltssatzung für das erste Jahr nach Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht rechtzeitig amtlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung gilt.

Folgende, nicht im Jahr 2023 in Anspruch genommene Kreditermächtigungen werden in das Jahr 2024 übertragen:

a) Aus Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2022: 156.812 T€

b) Aus Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2023: 191.918 T€

4. Zusammenfassung

Mit den zu übertragenden Haushalts- und Budgetresten erhöhen sich im städtischen Haushalt die Haushaltsermächtigungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt des Jahres 2024 wie folgt.

		Überträge
a)	Aufwendungen (Ergebnishaushalt):	+ 50.377.058,08 €
b)	Auszahlungen konsumtiv (Finanzhaushalt):	+ 50.377.058,08 €
	Auszahlungen investiv (Finanzhaushalt):	+ 273.277.922,42 €

Im Stiftungshaushalt waren keine Überträge zu verzeichnen.

Gemäß § 21 i.V.m. §§ 82 und 83 KommHV-Doppik werden die den beiliegenden Übersichten aufgeführten neuen Haushalt- und Budgetsreste auf das Jahr 2024 übertragen.

Im Übrigen werden die Mittel eingezogen.

Budgetüberschüsse und -fehlbeträge in den Teilbudgets K1 und K2 im Jahr 2023

Dienststelle 2023	**Ausgangs-Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)** vor Mitteleinzug & vor Hierarchische Deckung		Mitteleinzug		Hierarchische Deckung		**Finaler Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)** nach Mitteleinzug & nach Hierarchische Deckung		**vorgeschlagener Budgetübertrag in Euro**	Erläuterungen zu zweckgebundenen Überträgen
in Euro	K1	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten	*K1*	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten		
	Budgetüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)		Einzug +		Deckung erhalten (-), Deckung abgegeben (+)		Budgetüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)		Übertrag (+)	
GB_OBM	**3.989.521**	**2.296**	**427.176**	**0**	**0**	**0**	**3.562.345**	**2.296**	**1.214.183**	
BGA	972.197	2.166	427.176				545.021	2.166	399.006	118.271 Euro Projektmittel Bildungskommune 56.930 Euro Machbarkeitsstudie jüdische Gedenkstätte 52.851 Euro Projektmittel Bürgerwissenschaften 48.443 Euro KPDe 47.500 Euro Living Labs und Projektmittel InSEK 44.329 Euro Projektmittel Bleib 6.087 Euro Wahlexpertenentschädigung 2.859 Euro Projektmittel Städtekooperation 17.023 Euro Spende Nürnberger Präventionsnetzwerk 3.713 Euro Nachzahlung Kofinanzierung Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung 1.000 Euro Kofinanzierung Demokratie Leben
GPR	10.431	0					10.431	0	0	
BDR	26.603	0					26.603	0	80	80 Euro Gemeinschaftsveranstaltung
BANOS	176.316	0					176.316	0	0	
DiP	1.168.272	130					1.168.272	130	300.972	195.000 Euro Mein Nürnberg 55.000 Euro Projektverzögerungen OZG-Umsetzung, Bauantragsprozess, PaNda 50.000 Euro Verzögerungen Organisationsuntersuchungen 746 Euro Digitalpreis 226 Euro Maigeld
STA	732.777	0					732.777	0	19.356	Druckkosten Große WoHaus 2023 erst in 2024 in Rechnung gestellt.
RPR	2.544	0					2.544	0	1.000	Nachholung einer Schulung
KoM	357.900	0					357.900	0	351.776	344.976 Euro Stadtmarketing, 6.800 Euro Nachzahlung und Mieterhöhung
IB	23.251	0					23.251	0	15.750	7.780 Euro Ausgleich Markt der Partnerstädte, 7.970 Euro Transport Baumaschinen Charkiv
RA	62.962	0					62.962	0	0	
OA	-22.909	0			-22.909		0	0	0	
BAM	196.351	0					196.351	0	76.776	60.000 Euro Digitales Register im Bereich Urkunden, 7.500 Euro Druckerkonzept
MI	282.826	0			22.909		259.917	0	49.467	45.000 Euro Installationskosten Kommunixverfahren auf Softwareplattform VOIS
GB_2. BM	**147.201**	**150.143**	**102.711**	**115.045**	**29.416**	**0**	**15.074**	**35.098**	**15.074**	
2. BM - Kultur	-131.007	36.942	0	0	-131.007	21.912	0	15.030	0	
2. BM/MSH	-307.071	1.533	0	0	-307.071	0	0	1.533	0	
KUM	-223.280	-21.912	97.394	0	-320.674	-21.912	0	0	0	
AV	79.909	97.348	5.317	115.045	74.592	-17.697	0	0	0	Beantragt: 40.000Euro - Digitalisierung Sterberegistereinträge 5.000Euro Mittel für WLAN-Ausbau Bereinigtes Ergebnis nach hierarchischer Deckung nicht ausreichend für Mittelübertrag
KUF	182.014	23.883			182.014	17.697	0	6.186	0	
KUKUQ	-66.889	11.776	0	0	-66.889	0	0	11.776	0	

Dienststelle 2023	Ausgangs-Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-) vor Mitteleinzug & vor Hierarchische Deckung		Mitteleinzug		Hierarchische Deckung		Finaler Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-) nach Mitteleinzug & nach Hierarchische Deckung		vorgeschlagener Budgetübertrag in Euro	Erläuterungen zu zweckgebundenen Überträgen
in Euro	K1	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten	*K1*	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten		
BCN	613.525	573	0	0	598.451	0	15.074	573	15.074	Es kann aufgrund des bereinigten Ergebnisses nach erfolgter hierarchischer Deckung nur ein Teil der beantragten Überträge gewährt werden: 1.536,00 Euro Maigeld 3.998,00 Euro GEMA-Gebühren Planetarium 9.540,00 Euro Relaunch Website Planetarium Nicht übertragen werden, konnten folgende Positionen: 20.460Euro Relaunch Website Planetarium 29.750,00 Euro Schutzrohrsanierung Hubanlage Planetarium 42.411,00 Euro Nachzahlung Betriebskosten Gmpl. 2 für 2022
GB_3BM	**1.800.928**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.800.928**	**0**	**1.001.281**	
3. BM	125.267	0					125.267	0	3.000	Ersatzbeschaffung Möbel
Tg / Forst	3.822	0					3.822	0	0	
FW	1.671.839	0					1.671.839	0	998.281	Produkt Brandschutz: 278.261 Euro Energiemangellage 138.571 Euro Ausbildungssoftware und sonstige 25.712 Euro Aus- und Fortbildung 25.047 Euro Ausstattung Feuerwehrgerätehäuser 24.207 Euro Dienst- und Schutzkleidung 15.312 Euro Bodenverstärkungen 5.601 Euro Batterie Gabelstapler Produkt ILS: 379.710 Euro Digitaler Wachalarm 24.106 Euro Schwachstellenscanner 26.120 Euro Audit zur IT-Sicherheit 55.635 Euro Dienstleistungen IT-Zertifizierung
REFERATI/II	**9.084.598**	**87.704**	**2.044.669**	**0**	**0**	**0**	**7.039.929**	**87.704**	**3.244.258**	
Ref. I/II.	510.884	59					510.884	59	162.905	150.655 Euro Verzögerungen Stadthaus Q 11.800 Euro Miete Spitalgasse 450 Euro Verspätete Abrechnung Kopiergeräte
IT	4.834.686	0					4.834.686	0	3.000.000	1.334.150 Euro Rahmenverträge SAP, IT, PPM 1.018.350 Euro Rechnungsabgrenzungsposten 360.000 Euro Mein Nürnberg 287.500 SAM-Tool zum Lizenzmanagement
PA*	1.092.053	70.793	1.049.309				42.744	70.793	0	
STK/1,2*	7.415	11.283					7.415	11.283	0	
KAST	1.111.056	310	995.360				115.696	310	68.384 €	45.000 Euro Providerkosten Nachberechnung eRechnung 23.000 Euro Digitalisierung Akten 384 Euro Maigeld
ZD	1.528.504	5.259					1.528.504	5.259	12.969	12.969 Euro Alarmierungssoftware
REFERATIII	**9.435.405**	**-6.675**	**4.359.155**	**0**	**49.425**	**-49.425**	**5.026.825**	**42.750**	**3.756.634**	
REF_III	632.825	39.641					632.825	39.641	94.215	60.000 Euro Flächenagentur 5.415 Euro Klimaneutrale Stadtverwaltung 23.800 Euro Verzögerung Organisationsuntersuchung 5.000 Euro Verspäteter Eingang Mitgliedschaft

Dienststelle 2023	Ausgangs-Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-) vor Mitteleinzug & vor Hierarchische Deckung		Mitteleinzug		Hierarchische Deckung		Finaler Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-) nach Mitteleinzug & nach Hierarchische Deckung		vorgeschlagener Budgetübertrag in Euro	Erläuterungen zu zweckgebundenen Überträgen
in Euro	K1	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten	*K1*	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten		
UWA	1.222.244	3.088			166.561		1.055.683	3.088	399.368	70.000 Euro Masterplan Freiraum 38.000 Euro Klimawandelprojekt 250.000 Euro Verzögerung Starkregenfahrkarte 10.000 Euro Artenschutz und Bibermanagement 10.000 Euro Pegnitztal Ost 20.000 Euro Artenschutzkonzept 1.368 Euro Maigeld
GH	7.746.897	-49.425	4.359.155		49.425	-49.425	3.338.317	0	3.263.051	2.408.967 Euro DIGIN 854.084 Euro Drittmittel für Projekte
orB (Frh Fachamt)	-166.561	21			-166.561		0	21	0	
Frh *	2.013						2.013		2.013	Maigeld
REFERAT IV	**2.557.664**	**5.269.364**	**1.902.723**	**5.098.296**	**0**	**0**	**654.941**	**171.068**	**326.579**	
Ref. IV	95.503	9.654	33.170				62.333	9.654	52.526	399 Euro Maigeld, 52.126,57 Euro Projekt Werkstatt lernen
Ref. IV/HVE	272.317	0	209.229	0	0	0	63.088	0	0	
Ref. IV/IPSN	16.162	0					16.162	0	5.000	5.000 Euro in 2023 angestoßene Möbelbestellung
Ref. IV/SPS	182.913	-930	104.154	0	-16.091		94.850	-930	93.920	4.798,24 Euro FSJ, 60.000 Euro Kosten Bädernutzung, 19.122,21 Euro Metropolmarathon, 10.000 Euro Verzögerung Baumfällung
SCHA*	1.972.951	1.472.541	1.556.170	1.405.160			416.781	67.381	174.449	115.449,15 Euro Mitführung Reste Lernmittel 30.000 Euro Lebenshilfe IKON Klassen 30.000 Euro Verzögerung Rechnung Stadtmission
SCHB*	17.818	3.788.099		3.693.136	16.091		1.727	94.963	684	683,65 Euro Maigeld
REFERATV	**2.242.330**	**1.870.065**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.242.330**	**1.870.065**	**296.739**	
REF_V	191.319	98.945					191.319	98.945	125.089	53.074 Euro Projekt Digitalisierung 48.080 Euro Projekt Begegnung 16.435 Euro Pflegequalität 7.500 Euro Seniorennetzwerke
SHA	139.435	1.212					139.435	1.212	62.759	39.770,69 Euro Drittmittel Betreuungsleitungen 14.688,06 Euro Restmittel Spenden/Nachlässe 8.300.51 Euro sonstige Zweckbindungen
J*	1.911.576	1.769.908					1.911.576	1.769.908	108.891	19.015 EUR Maigeld 8.000 EUR Ersatzspielgerät freier Träger Tillypark 81.876 EUR Nachlass Ernst
REFERATVI	**9.148.316**	**-90.388**	**3.876.035**	**0**	**0**	**0**	**5.272.281**	**-90.388**	**2.400.626**	
REF_VI	548.039	-99	0	0	0	0	548.039	-99	490.000	300.000 Euro PEG 140.000 Euro Kommunale Wärmeplanung 50.000 Euro Kritis
STPL	5.338.351	3.451	3.714.102	0	0	0	1.624.249	3.451	1.187.378	808.201,90 Euro Gutachterkosten 78.476,47 Euro X-Planung 300.700 Euro Temporäre Maßnahmen Fußgängerzone
VPL	350.933	47.128	161.933	0	0	0	189.000	47.128	189.000	167.000 Euro Kommunikationskampagne "Bitte, gerne!" (Rücksichtskampagne) 22.000 Euro intermodale Verkehrsuntersuchung
BOB	1.833.873	272	0	0	0	0	1.833.873	272	56.791	45.000 Euro Umzug Bauarchiv 10.500 Euro dendrologische Untersuchungen 1.291 Euro Maigeld
H	685.121	-155.259	0	0	0	0	685.121	-155.259	349.520	266.239,40 Euro Symposion Urbanum Nürnberg 33.280,13 Euro Aufwendungen für Wasser 50.000 Euro Kanalbenutzungsgebühren
UB	391.999	14.119	0	0	0	0	391.999	14.119	127.937	127.937 Euro Restmittel Bauwerksprüfungen
REFERATVII	**325.912**	**-3.057**	**115.232**	**0**	**0**	**0**	**210.680**	**-3.057**	**106.800**	

Dienststelle 2023	**Ausgangs-Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)** vor Mitteleinzug & vor Hierarchische Deckung		Mitteleinzug		Hierarchische Deckung		**Finaler Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)** nach Mitteleinzug & nach Hierarchische Deckung		**vorgeschlagener Budgetübertrag in Euro**	Erläuterungen zu zweckgebundenen Überträgen
in Euro	K1	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten	*K1*	K2-Istkostenarten	K1	K2-Istkostenarten		
REF_VII	122.656	-2.988	0	0	0	0	122.656	-2.988	44.300	120 Euro Maigeld 44.180 Euro Business Support Center
GEO	24.108	0					24.108	0		
LA	-493.775	0	0	0	-493.775	0	0	0	0	-
WIF	671.507	-92	115.232	0	493.775	0	62.500	-92	62.500	25.000 Euro Immobilienmesse MIPIM 29.000 Euro Living Labs 2.500 Euro City Werkstatt 6.000 Euro Strukturanalyse Gewerbegebiet Sandreuth
ML*	1.416	23	0	0	0	0	1.416	23	0	-
Allgem. FiWi - IT-Maß	11.412.274	n.a.					11.412.274	n.a.	11.412.274	160.000 Euro für Anmietung Peterstr. (Ref.IV) für insgesamt notwendigen Ansatz in 2024 von 172.000 Euro (Nagl) 7.752.274 Euro Energiekosten (ausstehende Abrechnungen) 3.500.000 Euro IT-Maßnahmen
Summe	**50.144.149**	**7.279.452**	**12.827.701**	**5.213.341**	**78.841**	**-49.425**	**37.237.606**	**2.115.536**	**23.774.448**	

* Teile des Budgets sind von Übertragung ausgeschlossen

Anlage 2

Haushalts- und Budgetreste in denTeilbudgets I1, K3 und K5 im Jahr 2023

Geschäfts-bereich/ Referat 2023	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	Haushaltsrest vor hierarchischer Deckung in Euro (+ Überschuss / - Defizit)	Hierarchische Deckung (- aufnehmende Dst / + abgebende Dst)	möglicher übertragsbarer Haushaltsrest nach hierarchischer Deckung in Euro	übertragener Haushaltsrest in Euro
Teilbudget I1							
OBM	BgA	111100	Stadtratsangelegenheiten	8.390,00	0,00	8.390,00	1.308,24
	OA	122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde			57.599,00	57.599,00
	OA	122130	Fahrerlaubnisangelegenheiten			1.647,00	1.647,00
	EP	122210	Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice			88.158,00	88.158,00
	MI	122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen			66.816,00	66.816,00
2. BM	BCN	271100	Veranstaltungen der Erwachsenen	12.650,00	0,00	12.650,00	12.650,00
	BCN	271101	Veranstaltungen im Planetarium	9.321,00	0,00	9.321,00	2.827,00
	BCN	272100	Stadtbibliothek	23.497,00	0,00	23.497,00	23.497,00
	KuKuQ	261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	34.526,00	3.403,00	31.123,00	31.123,00
	KuM	252300	Museen und Sammlungen	606,00	0,00	606,00	0,00
3. BM	3. BM	111111	Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister			1.200,00	0,00
	BA/NOS	365600	Kindertageseinrichtungen BA/NOS			4.398,00	4.398,00
	FW	126110	Telekommunikationsnetz			207.756,00	207.756,00
	SÖR-Besitzamt	541000	Verkehrsflächen/Straßen	294.590,31	0,00	294.590,31	294.590,31
	SÖR-Besitzamt	551000	Öffentliches Grün	68.266,21	0,00	68.266,21	0,00
	Tg	253010	Tiergarten			5.029,00	5.028,00
	Tg	555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb			52.997,00	52.997,00
Ref. I/II	IT	111520	Leistungen der zentralen IT	136.036,94	0,00	136.036,94	136.036,94
	ZD	111760	HVE-KSV Verwaltung	70.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00
	ZD	365990	HVE-KSV Kommunale Kindergärten	33.367,00	0,00	33.367,00	33.367,00
	Allg. FiWi	612100	Weitere Zentrale Ansätze - IT-Maßnahmen	3.221.710,00		3.221.710,00	3.000.000,00
Ref. III	Frh	553000	Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	614.844,00	0,00	614.844,00	614.844,00
	Frh	553010	Bestattungsdienst	88.280,00	0,00	88.280,00	88.280,00
	UwA	561010	Technischer Umweltschutz	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
Ref. IV	SchA	211100	Sachaufwand für staatliche Grundschulen	545.500,00	0,00	545.500,00	545.500,00
	SchB	231100	Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen	7.951,90	0,00	7.951,90	0,00
Ref. V	J	364000	Verwaltung Jugendamt	100.000,00		100.000,00	100.000,00
	J	365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	20.021,00		20.021,00	20.000,00
	J	366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	127.000,00		127.000,00	127.000,00
Ref. VI	H	111700	Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	34.904,56	0,00	34.904,56	34.904,56
	Stpl	511010	Stadtplanung	8.330,92	0,00	8.330,92	8.330,92
	Vpl	511020	Verkehrsplanung	95.000,32	0,00	95.000,32	95.000,00
	BoB	521100	Bauordnungsrechtliche Verfahren	31.965,00	0,00	31.965,00	30.000,00
	BoB	523001	Denkmalschutz	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
	UB	547000	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	1.650,00	0,00	1.650,00	0,00
Ref. VII	Geo	511040	Geoinformation und Bodenordnung			80.546,00	80.546,00
Summe				**5.602.371,16**	**-1.616,00**	**6.170.151,16**	**5.849.203,97**
Teilbudget K3							
Ref. III	Frh	Z553000001	Ausnahme, MBA gesondert vorgelegt: Zuschuss Johannis- / Rochusfriedhof	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Ref. III	UwA	Z554020008	Ausnahme, MBA gesondert vorgelegt: Baumförderprogramm	138.657,69	0,00	138.657,69	138.657,69
Ref. IV	SpS	Z421010012/ 63115000	Unterstützung Sportvereine	129.284,00	0,00	129.284,00	129.284,00
Ref. V	J	Z365300011/6 3115000	Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freie Träger	246.760,00		246.760,00	0,00
Ref. VII	Ref. VII	Z111119001/ 63125700	Business Support Center, Förderung zur Ansiedlung ausländischer Unternehmen	104.838,00	0,00	104.838,00	104.838,00
Summe				**649.539,69**	**0,00**	**649.539,69**	**402.779,69**
Teilbudget K5 (soweit nicht MIP)							
Ref. VII	LA	111720	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.782.755,00		1.782.755,00	125.000,00
Ref. VII	SHA	353010	Betriebsbedarf Projekte			68.766,04	68.766,04
Summe						**1.851.521,04**	**193.766,04**

				übertragener Haushaltsrest	übertragene Freigaben
Auftrag		**Kostenart**		EUR	EUR
E2120065002U	Maiach Ausstattung SchA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	566.599,60	566.599,60
E2120065003U	Maiach Ausstattung Ref. IV/IT	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	443.473,00	443.473,00
K2120065002U	Maiach Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.304.370,32	2.304.370,32
K2120065003U	Maiach Ausstattung Ref. IV/IT	62476000	Betriebsmittel (I2)	330.000,00	330.000,00
E2130065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.393,49	1.393,49
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	793.170,74	
K2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	649.738,09	
E3650065000U	Neubau Schule Maiacher Str. Hort/Kombi	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	300.000,00	300.000,00
E2180116500U	Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	641.074,80	
E2610114800U	Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.058.000,00	689.655,93
E2610114800U	Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	21.000,00	
E1110122200U	Kongresshalle Rundbau: investiv	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	198.383,17	198.383,17
K1110122201U	Kongressh. Rundbau: Machbarkeitsstudien	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	25.164,55	25.164,55
E2810122201U	Ausbau Ermöglichungsräume	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	184.902,96	
E2810122202U	Opernspielstätte amStandortKongresshalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.276.021,44	2.276.021,44
E2810122202U	Opernspielstätte amStandortKongresshalle	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	277.000,00	
E5730124700U	Generalsanierung MSH	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	450.167,35	450.167,35
E5730124710U	Sanierung gr. Parkpl. MSH	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.000,00	50.000,00
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	3.300.000,00	
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	600.000,00	17.138,27
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.140.000,00	1.140.000,00
E2310106401U	Sechzehnte ARGON Colm 2 GmbH	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	20.015.689,40	20.015.689,40
E1110123102Z	Kostenübernahme Büroausstattung SSV	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.721,41	6.721,41
P1111000000U	Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	50.470.000,00	14.470.000,00
P1111000162U	Grundschule West, Fl.Nr. 915 Höfen	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	8.330.000,00	8.330.000,00
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	75.631,50	
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.438,60	6.438,60
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	19.997,30	19.997,30
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.002,70	10.002,70
E2170109600U	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.172.428,52	1.172.428,52
E2170109600U	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	187.054,08	187.054,08
E2110119300U	Grimmstr. 16 GS; San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.782,24	1.782,24
E2110120900U	Hermann-Kolb-Str.53-55; San. Rettungsweg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	332.856,74	332.856,74
E2130122300U	HerriedenerStr. 29: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	22.797,25	22.797,25
E2120124500U	Schlößleinsgasse 8 San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.995,35	3.995,35
E2110124600U	Katzwanger Hauptstr 19 San Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.658,03	10.658,03
E2110126000U	Bauernfeindstr. 24 San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.701,63	4.701,63
P2113523002U	Eichstätter 11, 1.Fluchtweg Kellerraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	48.152,94	48.152,94
P2113523002U	Eichstätter 11, 1.Fluchtweg Kellerraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.182,77	9.182,77
P2173522002U	Erng. RWA Anlage Turnh. Pirckheimer Gym	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	18.895,43	18.895,43
C2313520002U	Äuß.Bayr.Str.8,Brandschutz-Konzept	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	29.588,15	29.588,15
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	4.516,07	4.516,07
E2310120000U	Augustenstr. 30, B1, Themenwände	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	199.793,27	199.793,27
E2310120000U	Augustenstr. 30, B1, Themenwände	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	68.261,52	68.261,52
C2117523002U	GS Bauernfeindstr. 24, San. Werkraum KG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	3.967,83	3.967,83
C2127521003U	MS St. Leonhard Werken, Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.101,65	1.101,65
P2127521003U	MS St. Leonhard Werken, Ausstattung SchA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	18.617,36	18.617,36
C2137521003U	MS St. Leonhard: Sanierung Werkraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	450,51	450,51
C2137523003U	GS u. MS Insel Schütt, San. Werkräume UG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	47.408,00	47.408,00
P2317500010U	Bestellung Maschinen + Sonstiges SchB	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	70.234,76	70.234,76
P2317519005U	B11,Deumentenstr.1, Absaugung Hobelbänke	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.945,34	44.945,34
P2317523004U	Äuß.BayreutherStr.8,B3,Ern. Thekenanlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.000,00	15.000,00
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	680.669,65	
E2310100600U	Integrierte Fachunterrichtsräume	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.961.950,94	22.583,37
E2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	183.439,75	183.439,75
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.712,38	2.712,38
E2310100618U	B1,IFU Automat.-u.Steuerungstechn.B317	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.340,71	8.340,71
E2310100632U	B1, Elektroniker/Gebäudesystem	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	352.299,00	352.299,00
K2310100607U	B2, Fürther Str.77, Kohlekeller iFU	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	353.000,00	353.000,00
K2310100616U	iFU B2 VR-/AR-Labor	62476000	Betriebsmittel (I2)	22.213,47	22.213,47
K2310100632U	B1, Elektroniker/Gebäudesystem	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	56.028,18	56.028,18

K2310100632U	B1, Elektroniker/Gebäudesystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	8.299,00	8.299,00
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.613,00	1.613,00
E2170091200U	Inhouse-VN-I,Tetzelgasse 20, JSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	86.639,31	86.639,31
E2170091200U	Inhouse-VN-I,Tetzelgasse 20, JSG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.748,93	10.748,93
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	257.000,00	257.000,00
E2180091400U	Inhouse-VN-I,Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	39.521,46	39.521,46
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	148.851,50	148.851,50
E2170091500U	Inhouse-VN-I,Gibitzenhofstr.151, GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.864,45	28.864,45
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	109.885,05	109.885,05
E2310091600U	Inhouse-VN-I,Fürther Str. 77, B2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.590,77	15.590,77
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	453.696,91	453.696,91
E2150091900U	Inhouse-VN-I,Merseburger Str.4, RS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	78.190,52	78.190,52
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schafhofstr. 25	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	178.657,98	178.657,98
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schafhofstr. 25	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	44.979,90	44.979,90
E2110092401U	Inhouse-VN-I, Knauerstr. 20 GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2110092405U	Inhouse-VN-I, H-Kolb-Str 53 GS+MS Altenf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2130092402U	Inhouse-VN-I, Schnieglinger Str 38 GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2130092500U	Inhouse-VN-I,Bismarckstr. 20;GS/MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.000,00	100.000,00
E2150092700U	Inhouse-VN-I,Lutherplatz 4, AKR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.924,70	12.924,70
E2150092700U	Inhouse-VN-I,Lutherplatz 4, AKR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.362,64	15.362,64
E2110093100U	Inhouse-VN-I, Grimmstr. 16 GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	55.023,39	55.023,39
E2110093100U	Inhouse-VN-I, Grimmstr. 16 GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.493,15	10.493,15
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	181.176,00	181.176,00
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	41.824,00	41.824,00
E2110093700U	Inhouse-VN-I, Bartholomäusstr. 16, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	16.951,21	16.951,21
E2110093700U	Inhouse-VN-I, Bartholomäusstr. 16, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.232,59	3.232,59
E2310093800U	Inhouse-VN-I,Nunnenbeckstr. 40, B12 WS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	29.616,97	29.616,97
E2310093800U	Inhouse-VN-I,Nunnenbeckstr. 40, B12 WS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.647,96	5.647,96
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	119.951,24	119.951,24
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.465,31	30.465,31
E2130094500U	Inhouse-VN-I, Herschelplatz 1, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.006,35	5.006,35
E2130094500U	Inhouse-VN-I, Herschelplatz 1, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	954,39	954,39
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	191.081,48	191.081,48
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	40.984,89	40.984,89
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	40.000,00	40.000,00
E2130095200U	Inhouse-VN-I,HintereInselSchütt 5,GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.535,00	9.535,00
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.000,00	30.000,00
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.839,00	4.839,00
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	85.228,51	85.228,51
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.811,58	28.811,58
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	185.020,45	185.020,45
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	39.829,06	39.829,06
E2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	41.405,67	41.405,67
E2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.559,75	5.559,75
K2130096100U	Inhouse-VN-I,Oedenberger Str. 135, GS+MS	62476000	Betriebsmittel (I2)	433,45	0,00
E2120096400U	Inhouse-VN-I,Saarbrück Str.26, MS Holzb	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.945,52	7.945,52
E2120096400U	Inhouse-VN-I,Saarbrück Str.26, MS Holzb	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.515,20	1.515,20
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	127.382,20	127.382,20
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.147,29	30.147,29
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	111.846,18	111.846,18
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.420,83	30.420,83
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	24.309,04	24.309,04
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	42.629,69	42.629,69
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.250,49	3.250,49
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.526,55	7.526,55
E1260089400U	Sanierung FWGH Kornburg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	323.263,27	323.263,27
E1260089500U	Sanierung FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	550.296,32	550.296,32
E1260089600U	Sanierung FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	718.362,83	710.115,83
E1260089701U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	247.530,73	247.530,73
E1260089801U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	783.147,61	783.147,61
E1260089901U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	514.862,95	514.862,95
E1260101100U	FWGH Altenfurt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	91.000,00	91.000,00
E1260101800U	Neubau FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	647.700,73	622.700,73

E1260102000U	FWGH Neunhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	457,00	457,00
E1260102000U	FWGH Neunhof	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	344,09	344,09
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	337.967,99	337.967,99
E2730001210U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	500.000,00	500.000,00
E2730001210U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	50.000,00	50.000,00
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	45.227,52	45.227,52
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	46.815,19	46.815,19
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
K5230011400U	Sanierung Laufertorturm	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	259.793,22	259.793,22
E2530034200U	Ausbau Delfinarium Lagune	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	388.176,46	388.176,46
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	300.000,00
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	14.598,38	14.598,38
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	503,15	503,15
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62476000	Betriebsmittel (I2)	23.003,83	23.003,83
E2710057012U	Südpunkt, Mängelbeh. Brandschutz Fassade	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	92.307,19	92.307,19
E2710057012U	Südpunkt, Mängelbeh. Brandschutz Fassade	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.858,48	16.858,48
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	149.803,10	7.931,75
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	639.067,77	592.482,17
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	92.529,18	92.529,18
K2310058310U	GS AKS2, Interim IT Lange Zeile 31	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	55.640,46	55.640,46
E2530065101U	Wüstenhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.260,61	14.260,61
E2530065101U	Wüstenhaus	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	998,24	998,24
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.000,00	15.000,00
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	38.428,86	0,00
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	765.885,20	765.885,20
E3650079010U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.899,44	69.899,44
K3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	16.431,40	16.431,40
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.093.304,66	1.093.304,66
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	79.947,53	79.947,53
E3650080703U	Gaulnhofer Str. 4A;Neubau Kiho (4)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.152,54	4.062,54
E3650080702U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	94.361,51	94.361,51
E3650080702U	Gaulnhofer Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	48.839,21	48.839,21
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	11.373,13	11.373,13
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.050.168,56	2.050.168,56
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.720,67	30.720,67
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	286.577,52	286.577,52
E3640082701U	W-LAN an 7 J-Standorten, BRL1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	82.865,02	82.865,02
E3640082702U	W-LAN an 20 J-Standorten, BRL2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	385.382,73	385.382,73
E3640082702U	W-LAN an 20 J-Standorten, BRL2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	67.156,14	67.156,14
E3640082703U	W-LAN an 23 J-Standorten, BRL3	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	434.396,11	434.396,11
E3640082703U	W-LAN an 23 J-Standorten, BRL3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	83.543,69	83.543,69
E3150089001U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.000,21	2.000,21
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.000,00	14.000,00
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.902,12	12.902,12
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	434.250,39	434.250,39
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	377.511,82	377.511,82
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.469,92	58.469,92
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	116.861,49	116.861,49
E1260104000U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.192,05	6.192,05
E1260104001U	Bamberger Straße, Neubau ILS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	586.788,41	586.788,41
E1260104001U	Bamberger Straße, Neubau ILS	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	67.888,42	67.888,42
K1260104001U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	62476001	Betriebsmitt. I2-640	3.388,58	3.388,58
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.165,61	3.165,61
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.439.072,38	2.225.579,07
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	340.149,10	340.149,10
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	16.713,60	16.713,60
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	154.363,84	85.550,02
E2310105500U	BBZ, Äuß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	164.438,77	164.438,77
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.387,47	69.387,47
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzern+erw	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.157,25	10.157,25
K3650106902U	Fürther Str.285: Neubau Hort (5),AUR (4	62476000	Betriebsmittel (I2)	74.156,72	74.156,72
E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	620.110,51	620.110,51
E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	104.995,10	104.995,10

E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	98.470,42	98.470,42
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	137.055,54	117.062,54
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	495.587,00	495.587,00
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	46.246,17	46.246,17
E3650111601U	Fürther Tor KiTa (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	31.000,00	31.000,00
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	476.900,43	476.900,43
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	17.921,02	17.921,02
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.229,49	9.229,49
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.618.355,30	1.618.355,30
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	249.677,63	249.677,63
E5530116901U	Sanierung Krematorium - Ofenanlage	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	150,15	150,15
E5530116902U	Sanierung Krematorium u Erweiterungsbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	447.494,44	447.494,44
E1110118001U	Theresienstr.1 NeubauGlasfasernetzknoten	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.088,39	35.088,39
E1110118001U	Theresienstr.1 NeubauGlasfasernetzknoten	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	121.110,22	121.110,22
E3670119600U	Reutersbrunnenstr. 34, KJND und KJHZ	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	223.990,77	223.990,77
E3670119600U	Reutersbrunnenstr. 34, KJND und KJHZ	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	19.614,50	19.614,50
E3650121200U	Luther-King-Str. Neubau Haus für Kinder	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	108.877,27	108.877,27
K1110121500U	Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	663.356,67	663.356,67
E1260122100U	ILS Kältetechnik	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	440.055,14	440.055,14
E2530122900U	Lagune Hebeboden Becken 6 - 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	190.214,80	190.214,80
E2530122900U	Lagune Hebeboden Becken 6 - 1. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.622,82	18.622,82
E2530122901U	Lagune Bauschutzh. Becken 1/6 - 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	54.191,24	54.191,24
E2530122901U	Lagune Bauschutzh. Becken 1/6 - 1. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.092,59	10.092,59
E2530122902U	Tg Lagune Pilotsanierung Becken 6	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	865.213,57	865.213,57
E2530122902U	Tg Lagune Pilotsanierung Becken 6	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	63.266,76	63.266,76
K2530122900U	Tg Lagune Beleuchtung nach ASR	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	111.172,07	111.172,07
K2530122902U	Tg Lagune Mängelb. Beckenkopffuge	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	185.154,82	185.154,82
K2530122903U	Tg Lagune Monitoringleistungen 2023/2024	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	90.934,23	90.934,23
E2520123800U	Fembo-Haus: San. Rückgebäude u. Foyer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	168.386,03	168.386,03
E3650125000U	Scharrerstr. 33, Neubau Kinderhort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.187,92	44.187,92
K5730125600U	LeyherStr.107, San. Dächer Verkaufsboxen	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	46.612,64	46.612,64
K1110125800U	Dietzstr.4: Interim Nachb. Gostenhof	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	26.589,93	26.589,93
E3650127100U	Saarbrückener Str. 26, Generalsan. Kiga	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.890,23	8.890,23
K2110127701U	Holsteiner Str. 2a Massenstudie Campus	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	20.000,00	20.000,00
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.127,00	1.127,00
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.082,72	35.082,72
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.197,02	3.197,02
P2532622002U	Neubau Findlingsraum am Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	271.397,41	271.397,41
P2532622002U	Neubau Findlingsraum am Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.839,61	19.839,61
P2532622003U	Netzausbau Elektrotechnik Nordost-Spange	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	108,98	108,98
P2532622003U	Netzausbau Elektrotechnik Nordost-Spange	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	20,78	20,78
C5236423001U	Kunstwerk "Mäandolith", Versetzung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	105.584,50	105.584,50
P5236422001U	Gretel-Bergmann-Schule, Kunstprojekt	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	67.987,98	67.987,98
C2136722002U	Kanalsanierung Herschelplatz 1	62320002	Gebäudeunter.-640/E	396.898,13	396.898,13
C2136722003U	Kanalsanierung Herriedener Straße 25	62320002	Gebäudeunter.-640/E	9.119,79	9.119,79
C2136723003U	Oedenberger Straße 135, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	39.732,51	39.732,51
C2176722001U	Kanalsanierung Gibitzenhofstraße 151	62320002	Gebäudeunter.-640/E	272.687,73	272.687,73
C2186722005U	Kanalsanierung Bertolt-Brecht-Str. 39	62320002	Gebäudeunter.-640/E	160.392,84	160.392,84
C2316722004U	Kanalsanierung Schafhofstraße 21+25, FOS	62320002	Gebäudeunter.-640/E	146.698,21	146.698,21
C2316723004U	Sulzbacher Straße 102, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	174.445,54	174.445,54
C2526723015U	Kanalsan.Äuß. Sulzbacher Str.62,MuseumIK	62320002	Gebäudeunter.-640/E	22.323,97	22.323,97
C2736723108U	Kanalsanierung Glogauer 50,GH Langwasser	62320002	Gebäudeunter.-640/E	47.436,35	47.436,35
C2116823001U	Schadstoffsanierung Siedlerstraße 37, TH	62320002	Gebäudeunter.-640/E	13.490,53	13.490,53
C2117222004B	Leerstetter Str.3, Ketteler-GS, Fenster	62320102	Gebäudetechnik-640/E	9.631,77	
C2127222003B	Hummelsteiner Weg 25, MS, Fensternotmaßn	62320002	Gebäudeunter.-640/E	40.384,61	40.384,61
C2157222005B	Lutherplatz 4, AKR, Fensternotmaßnahme	62320002	Gebäudeunter.-640/E	44.425,84	44.425,84
C2177223003B	Gibitzenhofstr. 151, Pirckheimer TH Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	438.558,29	438.558,29
C3657223005B	Ahornstraße 60, Sanierung Wasserschaden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.561,78	10.561,78
C3657223004B	Austraße 35, KiGa, Sanierung Flachdach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	38.337,74	38.337,74
C3667219006B	Burg Hoheneck,San. Decke Rittersaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	637.961,02	637.961,02
C1118800001U	IUK-Maßnahmen (bisherige IuK Pauschale)	62320102	Gebäudetechnik-640/E	160.000,00	
P1118800001U	WLAN–passive Komponenten / H	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	672.796,10	672.796,10
P1118800001U	WLAN–passive Komponenten / H	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	38.664,02	38.664,02
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.414,69	21.414,69

E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.776,23	18.776,23
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	550.000,00	550.000,00
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.984,97	10.581,15
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.256,47	10.256,47
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	104.245,02	104.245,02
E5410005200U	Erlanger Str.,StraB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.414.018,89	6.414.018,89
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	320.000,00	
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.893,70	4.893,70
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	44.943,49	44.943,49
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	12.060,21	12.060,21
E5410015312U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.664,43	26.664,43
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	182.884,04	182.884,04
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	100.000,00	
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	90.090,61	90.090,61
E5410062921U	Ringbuslinien, BA 2.1	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	234.572,11	234.572,11
E5410062931U	Ringbuslinien, BA 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	273.725,91	273.725,91
E5410063010U	Max-Planck-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	167.000,00	167.000,00
E5410063012U	Max-Planck-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	73.000,00	73.000,00
E5410063013U	Max-Planck-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	25.000,00	25.000,00
E5410063020U	Linnestr. Platzaufwertung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.000,00	32.000,00
E5410063022U	Linnestr. Platzaufwertung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	38.000,00	38.000,00
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	290.363,32	290.363,32
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	138.748,97	138.748,97
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	909.198,50	
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	600.000,00	549.299,18
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	121.523,77	44.268,10
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
K5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA. Lindnerstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.999,20	1.999,20
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	42.542,17	42.542,17
E5410073402U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.309,13	34.309,13
E5410073407U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	25.587,20	25.587,20
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	95.521,88	95.521,88
E5410081710U	Gebersdorfer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	726.528,25	726.528,25
E5410081711U	Gebersdorfer Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	488.896,92	488.896,92
E5410081712U	Gebersdorfer Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.000,00	20.000,00
E5410081713U	Gebersdorfer Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	35.169,52	35.169,52
E5410106202U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	494,72	494,72
E5410107010U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	127.735,13	127.735,13
E5410107012U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.000,00	5.000,00
E5410107032U	Bartolomäusstraße/Bauvereinstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.413,47	6.413,47
E5410109002U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.416,55	4.416,55
E5410109202U	Claire-Gollstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.407,08	5.407,08
E5410109212U	Claire-Gollstraße Ausgl.-Flächengrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	40.423,55	40.423,55
E5410109400U	Adolf-Braun-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	27.788,68	27.788,68
E5410109402U	Adolf-Braun-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.974,95	19.974,95
E5410113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	347.490,15	347.490,15
E5410113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926595	Honorare SÖR	225.981,02	225.981,02
E5410113301U	Kreisverkehr Worzeldorf: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	173.534,21	173.534,21
E5410113302U	Kreisverkehr Worzeldorf: Begrünung	69926595	Honorare SÖR	65.127,58	65.127,58
E5410114200U	Elbinger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	467.802,69	467.802,69
E5410114202U	Elbinger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	51.736,83	51.736,83
E5410114710U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.321.129,85	1.321.129,85
E5410114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	426.367,42	426.367,42
E5410114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	26.717,37	26.717,37
E5410115402U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.563,11	29.563,11
E5410115502U	Zeltnerstraße Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	60.059,69	60.059,69
E5410115900U	Pillenreuther Straße Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.605,44	11.605,44
E5410116010U	Beckschlagergasse	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.494,63	17.494,63
E5410116610U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.789.497,44	1.789.497,44
E5410116611U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	180.000,00	180.000,00

E5410116613U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.000,00	20.000,00
E5410117300U	Hinterm Bahnhof Rad-/Gehweg: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	330.254,30	330.254,30
E5410117510U	Scheurlstraße/Marientunnel BA 3.2	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.564,46	113.564,46
E5410117511U	Scheurlstraße/Marientunnel BA 3.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	198.738,73	198.738,73
E5410117520U	Scheurlstraße 2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	899.941,47	899.941,47
E5410117521U	Scheurlstraße 2. BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	442.215,69	442.215,69
E5410117522U	Scheurlstraße 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	57.500,00	57.500,00
E5410117523U	Scheurlstraße 2. BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	264.233,88	264.233,88
E5410117610U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	332.935,82	332.935,82
E5410117611U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.501,02	23.501,02
E5410117612U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410117700U	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung	69926595	Honorare SÖR	1.000,00	1.000,00
E5410117702U	Luitpoldstraße Aufwertung u. S	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	71.428,25	71.428,25
E5410117710U	Luitpoldstraße Aufwertung u. S	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	99.519,22	99.519,22
E5410118110U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	783.073,72	783.073,72
E5410118112U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	113.823,93	113.823,93
E5410118113U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	36.562,72	36.562,72
E5410120800U	Oppelner Str. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	390.968,67	390.968,67
E5410120800U	Oppelner Str. Radweg Bau	69926595	Honorare SÖR	59.367,72	59.367,72
E5410120801U	Oppelner Str. Radweg LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	69.939,02	69.939,02
E5410120802U	Oppelner Str. Radweg Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410120803U	Oppelner Str. Radweg Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	96.196,87	96.196,87
E5410121910U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	135.967,37	135.967,37
E5410121911U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	445.984,92	445.984,92
E5410121912U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	70.000,00	70.000,00
E5410121913U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	76.922,17	76.922,17
E5410121914U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schoppersh	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.200,00	77.200,00
E5410123610U	Neugestaltung Mögeldorfer Plärrer	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.341,25	6.341,25
E5410124000U	Pocketpark Frauenholzstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.808,72	19.808,72
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	274.560,55	274.560,55
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	83.761,59	83.761,59
P5413620053U	Eichenlöhlein Wohngebiet	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.977,72	2.977,72
P5413622012U	Neubleiche - Stadtteilplatz	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	109.897,45	109.897,45
P5413918022U	Grolandstraße Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	593,71	593,71
P5413919012U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926595	Honorare SÖR	437,39	
P5413919022U	Krellerstraße Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.019,79	1.019,79
P5413921012U	Bennostraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.625,28	19.625,28
P5413922020U	Schedelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.030,59	32.030,59
P5413922030U	Kraftshofer Hauptstraße 1. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	95.341,62	95.341,62
P5413923010U	Siedlerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	424.892,19	424.892,19
P5413923020U	Stephanstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	60.000,00	60.000,00
P5413923030U	Hohenlohestraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	82.000,00	82.000,00
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.057,49	18.057,49
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926595	Honorare SÖR	1.942,51	1.942,51
P5414219000U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	47.419,85	47.419,85
P5414219002U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.000,00	39.000,00
P5414219022U	Insterburger Straße, Begrün. ohne Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	56.591,33	56.591,33
P5414221030U	Radnetz Nürnberg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	118.912,94	118.912,94
P5414221060U	Liegnitzer/Gleiwitzer Str. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	207.218,31	207.218,31
P5414222030U	Sandreuthstr., Leibnizstr. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	89.982,45	89.982,45
P5414222040U	Zollhausstraße Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	56.210,79	56.210,79
P5414223010U	Metthingstr. Verbreit. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.681,46	34.681,46
P5414223012U	Metthingstr. Verbreit. Radweg Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.000,00	7.000,00
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	79.472,08	79.472,08
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	33.087,41	33.087,41
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.341,74	48.341,74
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.451,66	24.451,66
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.485,97	164.485,97
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.167,78	21.167,78
P5414501472U	B-Plan 4551 Großreuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	604,88	604,88
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	22.719,54	22.719,54
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.741,43	3.741,43
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.899,55	4.899,55

P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.718,92	19.718,92
P5414501552U	Karl-Liebknecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.817,77	8.817,77
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.160,22	12.160,22
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	102.597,69	102.597,69
P5414501640U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.643,37	1.643,37
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.927,63	22.927,63
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.877,39	18.877,39
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.337,71	8.337,71
P5414519012U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.778,35	26.778,35
P5414519020U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.893,57	10.893,57
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	85.472,75	85.472,75
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.811,86	17.811,86
P5414519052U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 4. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.937,99	4.937,99
P5414519062U	Kohlenhof Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.893,48	5.893,48
P5414520012U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 5. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.519,12	2.519,12
P5414521022U	BP 4214 Tafelgelände 1. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.980,92	6.980,92
P5414521032U	Bahnhofsplatz u. Hauptpost Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.600,00	54.600,00
P5414522012U	BP 4635 Hasenbuck I/Brunecker Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	183.267,67	183.267,67
P5414522020U	Hofwiesenweg Buch, Vorplatz FWGH	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	290.000,00	290.000,00
P5414522040U	Dr.-Carlo-Schmid-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	180.632,78	180.632,78
P5414522042U	Dr.-Carlo-Schmid-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.000,00	15.000,00
P5414522043U	Dr.-Carlo-Schmid-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	29.591,36	29.591,36
P5414522052U	BP 3644 Dresdener Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.642,21	19.642,21
P5414522062U	BP 4331 Merianstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.646,04	9.646,04
P5414523011U	BP 4562 Bahnhofstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	182.509,62	182.509,62
P5414523012U	BP 4562 Bahnhofstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	60.000,00	60.000,00
P5414523013U	BP 4562 Bahnhofstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	78.000,00	78.000,00
P5414524012U	BP 4522 Hainstraße/Scharrerstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	48.451,00	48.451,00
P5414524022U	Stephanstraße - Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.501,41	10.501,41
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.132,96	45.132,96
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.524,35	4.524,35
P5418200002U	Harnischschlag	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.655,43	5.655,43
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	799.100,64	516.580,49
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	27.607,38	27.607,38
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.725,41	8.725,41
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	37.163,12	37.163,12
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	47.017,16	47.017,16
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	28.706,70	28.706,70
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.909,98	26.909,98
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.007,65	2.007,65
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	7.552,62	7.552,62
E5410032700U	BW1.177Gustav-Adolf-Br.Stützwände,Treppe	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	456.630,87	456.630,87
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	213.474,80	213.474,80
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.178.100,00	178.100,00
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	178.163,12	178.163,12
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	2.149.169,68	2.149.169,68
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	2.270,94	2.270,94
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	48.428,17	48.428,17
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	76.113,94	
E5410061706U	VSR-Technikumzug	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	136.448,08	136.448,08
E5410061707U	VSR Umbau PP Technikraum	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.066.818,24	1.066.818,24
K5410061704U	Steuerkabel Elisabethkirche PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	76.462,31	76.462,31
K5410061705U	VSR Umzug: Bodenplatte	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	57.000,00	57.000,00
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	15.000,00	15.000,00
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	160.000,00	160.000,00
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.000,00	
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	33.302,30	
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.642.289,80	
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69920000	Aufw. imm. Vermögen	5.531,15	5.531,15
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	33.138,24	33.138,24
E5410070904U	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.730.083,10	1.730.083,10
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafenbrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	15.000,00
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	295.705,46	295.705,46

E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.010.000,00	
E5410082321U	Ern.LSA 138 Kontumazgarten/Westtorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	124.238,65	124.238,65
E5410082341U	Ern. LSA 332 Johannisstr. / Neutorgraben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	82.559,09	82.559,09
E5410082342U	Ern.LSA 332 Johannisstr./Neutorgr.: Grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.000,00	2.000,00
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69920000	Aufw. imm. Vermögen	99.870,21	99.473,12
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.517,01	6.517,01
K5410082400U	Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.100.000,00	
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	68.595,23	68.595,23
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.444.338,94	1.444.338,94
E5410083903U	BW 1.052 Fürther Tor: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.500,00	9.500,00
E5410085902U	Dr. Gustav-Heinemann-Brücke: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	188.329,96	188.329,96
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.401.673,39	1.401.673,39
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	17.136,00	
E5410087502U	Bau Interimsparkplatz Br. Hafenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.031,40	143.031,40
E5410087503U	Verleg. Wasser/Strom Brücke Hafenstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.286,63	10.286,63
E5410087504U	Anpass. Grabenverrohrung Schwarzengraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	90.389,56	90.389,56
E5410087510U	Behelfsumfahrung Hafenstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.314.495,81	3.314.495,81
E5410087514U	Behelfsbrücken Hafenstraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	669.231,09	669.231,09
K5410087501U	Miete Interimsparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	31.861,21	31.861,21
K5410087502U	Miete Baustelleneinricht. Hafenstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	116.323,60	116.323,60
K5410087503U	Nutzungsentgelt Fundamentfläche	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	4.117,50	4.117,50
K5410087504U	Nutzungsentgelt Verkehrsfläche	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.722,00	1.722,00
K5410087505U	Miete/Entschäd. Berger Beton	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.116.843,26	1.116.843,26
K5410087507U	Miete Fläche für Baubüro Bayernhafen	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.454,40	4.454,40
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	37.373,67	37.373,67
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.439.269,08	2.439.269,08
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	685.922,74	330.922,74
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926595	Honorare SÖR	94.000,00	
E5410104700U	Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	595.149,99	590.149,99
E5410104702U	BW. 1.422 Gleißhammerstr. : Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	85.356,13	85.356,13
E5410104703U	BW. 1.422 Gleißhammerstr. : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	99,53	99,53
K5410104700U	Brücke Gleißhammerstr. BW 1.422	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	937.900,00	0,00
E5410104800U	Erneuerung Ledersteg BW 1.004	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	92.394,76	92.394,76
E5410104900U	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	618.874,40	618.874,40
K5410104900U	Brücke Münchener Str. BW 1.152b	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.666.000,00	
E5410105000U	Durchlass Langwasserwiese BW. 1.125	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	136.142,27	136.142,27
E5410105600U	Wehranlage Neuwerk Bau Sohlrampe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	124.510,80	124.510,80
E5410105604U	Ern. u. Rückbau Neuwerksteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	15.405,45	15.405,45
E5410106600U	Brücke Gleißhammerstr ü Überl. BW 1.421	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	219.856,70	219.856,70
E5410106601U	Straßendamm Gleißhammer Tosbecken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	220.295,20	220.295,20
E5410106700U	Rennmühlbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	120.971,20	120.971,20
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	112.365,47	112.365,47
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.742,15	23.742,15
E5410111104U	BW 1.114 Brücke Katzwanger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	894.803,67	894.803,67
E5410115301U	Neutorgraben BW 2.061	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	144.876,20	144.876,20
E5410117000U	BW.1.141 Fischbachverrohrung u. BfA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.139,17	70.139,17
E5410118400U	Volkspark Dutzendteich 3. BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	250.000,00	250.000,00
E5410119000U	BW 1.031 Südl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	89.553,41	89.553,41
E5410119100U	BW 1.032 Nördl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.036,91	77.036,91
E5410119200U	BW 1.167 Franz-Josef-Strauß-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	86.696,45	86.696,45
E5410119904U	BW 1.141 Tunnel westl. Münchener Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	375.000,00	375.000,00
E5410122700U	BW 2.199 Thumenberger Weg Stützm.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	325.718,61	325.718,61
E5410124404U	BW 1.012 Johannisbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	131.471,07	131.471,07
E5410125104U	BW 1.061 Goldbach Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	87.505,00	87.505,00
E5410126704U	BW 1.053 Neutorbrücke Ern. Überbau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	42.531,21	42.531,21
E5410127600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr.ü.U-Bahn BA2	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	34.500,00	34.500,00
E5410127604U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr.ü.U-Bahn BA2	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	74.837,20	74.837,20
P5532121001U	Brücke Eichenwaldgraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	104.840,90	104.840,90
P5414022011U	AFD / TAE Versorgungen an 73 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	76.000,00	76.000,00
P5414720021U	Neubau LSA 520 Münch./Brunecker Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	230.970,51	230.970,51
P5414721041U	Ern. LSA 197 Äußere Bayr.Str./Nordostp.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.034,00	34.034,00
P5414721071U	LED-Umrüstung LSA 130 u. a.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	135.768,46	135.768,46
P5414721091U	LED Umrüstung BA 2/2021	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	231.609,09	231.609,09
P5414722001U	Ern. LSA 421 Jansenbrücke	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	73.000,00	73.000,00

P5414722011U	Ern. LSA 665 Buchen-schlag/Finkenbrunn	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	157.613,12	157.613,12
P5414722021U	Ern. LSA 363 Eibacher Hptst. /Castellstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	58.774,67	58.774,67
P5414722051U	Ern. VR Schnittstellen v. 24 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	178.104,48	178.104,48
P5414722061U	Notstand LSA 822 Leyher Str. /Sigmundstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.242,22	4.242,22
P5414722091U	C900 Umrüstung 2.BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	81.005,77	81.005,77
P5414722101U	Umbau LSA 560 AS Langwasser Süd	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.000,00	38.000,00
P5414722121U	Ern. LSA 658 Hafenstr./Rotterdamer Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	81.281,14	81.281,14
P5414722131U	Ern. LSA 432 Industrie-/Nopitschstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.199,87	16.199,87
P5414722141U	Ern.LSA 737 Adolf-Braun-/Muggenhofer Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	20.036,38	20.036,38
P5414722151U	Ern.LSA 629 Hummelsteiner Weg/Wölckerns.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	101.279,27	101.279,27
P5414722161U	Ern. LSA 530 Frankenstr./Südkaserne	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	83.996,16	83.996,16
P5414722171U	Ern. LSA 596 Beuthener Str. Höhe Nr. 41	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.940,68	21.940,68
P5414722181U	Ern. LSA 358 Weißenburger Str. Rednitzst	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.037,68	45.037,68
P5414722191U	Ern. LSA 534 Münchener Str. Bauernfeinds	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	158.925,11	158.925,11
P5414722201U	Radstreifen Regensburger Str. :LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	65.231,59	65.231,59
P5414722202U	Radstreifen Regensburger Str. Grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.575,01	4.575,01
P5414723011U	Ern. LSA 513 Dürrenhofstr. / Stephanstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	130,65	130,65
P5414723030U	LSA 382 Wiener Str. Hamburger Str.Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.000,00	122.000,00
P5414723031U	LSA 382 Wiener Str. Hamburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	271.540,40	271.540,40
P5414723041U	Ern. LSA 436 Jaeckelstr. / Nopitschstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.000,00	45.000,00
P5414723051U	Ern. LSA 505 Beuthener Str. /Max-Grundig	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.000,00	34.000,00
P5414723071U	Ern. LSA 816 Höfener Spange /SWT	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	32.000,00	32.000,00
P5414723081U	Ern. LSA 969 Kinkelstr. / Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	26.750,00	26.750,00
P5414723091U	Ern. LSA 941 Mögeldorfer Hptstr. /Schmau	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.750,00	35.750,00
P5414723101U	Ern. LSA 937 Kinkelstr. / Schmausenbuck	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	39.250,00	39.250,00
P5414723111U	Ern. LSA 195 Äuß.Bayr.-/Neumeyerstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.000,00	55.000,00
P5414723121U	Ern. LSA 459 Ayrer-/Valznerweiherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.250,00	38.250,00
P5414723131U	Ern. LSA 460 Bing-/Siedlerstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	37.200,00	37.200,00
P5414723141U	Ern. LSA 623 Gugel-/Humboldtstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	56.500,00	56.500,00
P5414723151U	LSA 628 Humboldtstr. Pillenreuther Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	62.000,00	62.000,00
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	72.562,89	72.562,89
P5415019014U	Gr. Dutzendteich Bau Grundablass	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	224.517,29	224.517,29
P5415223003U	Bel. Gertrud-Steinl-Str.Lorenz-Hagen-Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	150.000,00	150.000,00
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.196,15	50.196,15
E2130001704U	Spielhof Schweinauer Str. 20 St.Leonhard	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	25.765,93	25.765,93
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.809,08	9.809,08
E5410007300U	Wöhrder See	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	44.299,29	
E5410007300U	Wöhrder See	69926595	Honorare SÖR	2.000,00	
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.000,00	5.000,00
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	42.974,47	42.974,47
E5510071503U	Paumgartnerstr. Pocketpark St.Anton	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	78.781,37	78.781,37
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.080,07	2.080,07
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.118.838,82	1.118.838,82
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.000,00	20.000,00
E5510087700U	Generalsanierung Jamnitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	150.305,84	50.305,84
E5510088720U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Pergola	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	12.550,00	12.550,00
E5510088721U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Bolzplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.000,00	6.000,00
E5510088722U	Oberer Wöhrder See - BA 2 Altwasser	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	23.700,00	23.700,00
E5510088750U	Oberer Wöhrder See - BA 5 Zyklopen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	17.550,00	17.550,00
E5510103400U	Spielplatz u. Grünanl.Nordostbhf.BP 4318	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.611,37	7.611,37
E5510103700U	KGA Ideal Neubau Kleingärten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	6.000,00	6.000,00
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	137.967,56	137.967,56
E2120107100U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.447,82	1.775,16
E5510110400U	Luitpoldhain BA 1: Sportflächen/Rollbahn	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	22.267,66	22.267,66
E5510113700U	Oberer Wöhrder See Spielplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	180.700,14	179.943,31
E5510120300U	Grünanlage Hesperidengarten Erweiterung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	37.567,28	37.567,28
E5510120301U	Spielpl. Hesperidengarten/Riesenschritt	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	16.360,51	16.360,51
K5510120300U	Grünanlage Hesperidengarten Abriss	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	728.073,95	728.073,95
E5510122500U	Grünanlagen Ferdinand-Drexler-Weg BA 1	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	405.172,99	405.172,99
E5510124100U	GA+SP Heinickeplatz Umgest./San.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	580.001,92	570.001,92
E2210128900U	SFZ Jean-Paul-Platz Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.497,27	10.497,27
P5414919032U	BP 4288 Proeslerstr.: Ausgleichsgrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	358.998,53	358.998,53
P5515423001U	Mobile Pumptrack interim Hiroshimaplatz	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	24.000,00	24.000,00
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	11.626,12	11.626,12

P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	22.697,99	22.697,99
P5515619001U	Hummelsteiner Park - Nordareal Alteichen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	27.402,36	27.402,36
P5515619002U	BP 4288 Proeslerstr.: Begrünung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.885,89	2.885,89
P5515621001U	Grünanlage Neubleiche - Bau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	76.877,99	76.877,99
P5515621002U	Hummelsteiner Park - Zugang Kleestraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	79.476,53	79.476,53
P5515623001U	Grünanlage Hohe Marter BA 2	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	220.185,19	220.185,19
P2125821001U	Spielhof Schlößleinsgasse	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	78.711,03	78.711,03
P5515918001U	Spielplatz Fenitzer Platz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	47.392,00	47.392,00
P5515919000U	Spielplatz Lotharstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	13.527,45	13.527,45
P5515919001U	Spielplatz Wandererstraße/Eberhardshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	22.078,03	22.078,03
P5515919004U	Spielpl. Zweibrückener Str./Hohe Marter	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.504,04	32.504,04
P5515919005U	Bolzplatz Austr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	42.278,96	42.278,96
P5515920001U	Spielplatz Karl-Heller-Str. BP 4612	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.311,21	3.311,21
P5515921001U	Spielpl. Langseestr./Alfelder Weg BP4642	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	11.806,95	11.806,95
P5515921003U	Spielplatz Jean-Paul-Platz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	69.629,02	69.629,02
P5515923001U	BP 4522 SP Scharrerstr./Luitpoldviertel	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	11.390,67	11.390,67
P5515923002U	Skateanlage Pferdemarkt Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.000,00	10.000,00
P5516022003U	KGA Oedenberger Str. - Schachtneubau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.851,67	5.851,67
P5516023001U	KGA Eichendorffstr. Wegesan. mit Dränage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	35.000,00	35.000,00
P2177600001U	Pirckheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.000,00	20.000,00
P4247623002U	Sanierung FSA Gibitzenhof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	99.999,80	
P3657700014U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.319,67	6.319,67
P3657722001U	Kita Fenitzerplatz - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	77.561,18	77.561,18
P3657722002U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl. BA 2	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.388,85	2.388,85
P3657721001U	Kita Siegfriedstr. 9 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.000,00	10.000,00
P2118923002U	Spielhof Viatisstr. 270 Sitzstämme	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.930,00	4.930,00
P5518923003U	Spielplatz Alfred-Isaac-Str. Drehbalken	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	3.060,01	3.060,01
P5518923007U	Spielplatz Faberwald Spielanlage	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	24.413,57	24.413,57
P5518923009U	Spielplatz KGA Raiffeisenstr. Schaukel	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.986,56	6.986,56
P5518923010U	Spielplatz Forstweiher Eibach Wirbelwind	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.169,82	6.169,82
E5410071430U	Umbau Leopoldstraße – Erweit. Grünanlage	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	176.000,00	176.000,00
E5410071432U	Umbau Leopoldstraße – Erweit. Grünanlage	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	45.570,21	45.570,21
E5410071433U	Umbau Leopoldstraße – Erweit. Grünanlage	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	34.000,00	34.000,00
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	4.576,42	
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	163.723,88	163.723,88
E5510071414U	Grünzug Westpark - Weg am Village	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.359,78	9.359,78
E5510071415U	Grünanl. Aischweg (ex MDK-Anlegestelle)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	23.663,34	23.663,34
E5510071417U	Ludwigshafener Straße Pocketpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	13.720,42	13.720,42
E5510071418U	Grünanlage Marie-Beeg-Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	111.419,54	111.419,54
E5510104400U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.358,40	5.358,40
E5510104500U	Grüner Weg Nord-Süd (Ringbahn)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.000,00	10.000,00
E5510105200U	Sanierung Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	69.165,36	69.165,36
E5510110500U	Stadtpark - Sanierung und Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.788,23	60.788,23
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.848.221,55	1.848.221,55
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926595	Honorare SÖR	65.430,84	65.430,84
E5510111800U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	501.549,53	501.549,53
E5510111800U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926595	Honorare SÖR	10.204,45	10.204,45
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	189.531,05	189.531,05
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926595	Honorare SÖR	70.759,28	70.759,28
E5410120710U	Zweibrückener Straße: Umbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	190.000,00	190.000,00
E5510120700U	Grünzug Ambergerstraße: Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	659.472,97	200.472,97
E5410121800U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	154.113,64	154.113,64
E5410121802U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Bäume	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	43.331,51	43.331,51
E5510121800U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	69.016,81	69.016,81
E5510124200U	Annapark BA 1 - San. Allwetterplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	111.633,14	111.633,14
E5510126900U	Rechenberganlage BA 4 - 6	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.293.463,88	1.293.463,88
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	88.592,28	
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.000,00	
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw.- Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	14.649,50	14.649,50
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	174.811,16	
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	26.324,35	26.324,35
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	578.351,65	358.798,82
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.336,24	1.336,24
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	132.283,21	

E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	59.000,00	
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	110.215,99	110.215,99
E5110071500U	Ausw. Stadtumbau West: Weststadt	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	290.000,00	81.436,48
K5110071501U	Stadtumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	108.095,00	108.095,00
K5110071502Z	Stadtumbau West: K - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	5.905,00	5.905,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	70.000,00	
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	605.643,00	
K5110071601U	Stadterneuerung: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	320.489,14	320.489,14
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	41.691,06	
K5110076601U	Stadterneuerung: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	168.747,69	18.747,69
E5110107600U	Initiative Stadterneuerun:Galgenh./Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	576.013,90	
E5110111700U	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	400.000,00	
E2110056401U	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12),Turnh.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	396.121,46	396.121,46
E2110087100U	Gertrud-Steinl-Str: Neubau GS (5) m Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	118.960,80	118.960,80
E2170102500U	Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP	69926400	Hochbaumaßnahmen	451.564,40	
E2170102600U	Martin-Behaim-Gymnasium,Ersatzneubau ÖÖP	69926400	Hochbaumaßnahmen	75.303,72	75.303,72
K2110102700U	GS Forchheimer Str., Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.000,00	
E5110107800U	Schrankenanlage Tillystraße	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	36.000,00	36.000,00
E3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.464.131,62	2.284.131,62
K3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	250.000,00	250.000,00
E3650108301U	KiTa,Dr.-Gustav-Heinemann-Str.50-52,GenS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	359.000,00	359.000,00
E3660112500U	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.190.268,87	866.268,87
K2110112900U	Interim GS Henry-Dunant	62476000	Betriebsmittel (I2)	169.838,06	169.838,06
K3650112900U	Henry-Dunant: Interim Ausstattung J	62476000	Betriebsmittel (I2)	25.143,97	25.143,97
K2170113401U	Sanierung BBS für Interimsnutzung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	178.413,76	178.413,76
K2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.950.783,15	1.950.783,15
K2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	62476000	Betriebsmittel (I2)	53.235,61	
E2130114501U	Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	822.103,45	
E2310114600U	Pilotystr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	879.000,00	879.000,00
E3650118800U	Gertrud-Steinl-Str.:Neubau KiKri u KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.144.915,45	69.915,45
K3650123300U	Muggenhofer Straße 120, Wasserschaden	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	148.000,00	148.000,00
E2180015300U	BBS ÖÖP Neubau Plan.IA Ref. II investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	819.796,85	
K2180015303U	BBS Ausstattung 0000 (HVE SuS)	62476000	Betriebsmittel (I2)	21.261,54	21.261,54
E3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	160.356,52	160.356,52
K3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	41.182,61	8.182,61
E3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.107.698,76	1.107.698,76
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	363.456,69	363.456,69
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	59.920,22	59.920,22
E3650055201U	Grünewaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	
K3650055201U	Grünewaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	62476001	Betriebsmitt. I2-640	700.000,00	700.000,00
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	431.649,52	431.649,52
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	161.040,17	104.040,17
K3650056620U	Forsthofstr. 41:Abbr.und Neubau KiHo(5)J	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.031,27	4.031,27
E2110075610U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.573.114,18	1.573.114,18
E3650083301U	Grünewaldstr. 18A/1 KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	217.000,00	217.000,00
E3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau Kiho (3)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	21.996,10	21.996,10
E3650083502U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.463,12	25.463,12
E3650118600U	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.229.818,06	1.229.818,06
E3650123200U	Grünewaldstr. 18b: Wiederaufbau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	500.000,00	
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.263.621,82	1.257.094,64
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	74.011,66	74.011,66
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.082,23	
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.604,13	15.604,13
E2130084402U	Hintere Insel Schütt 5,Einbau Mittiküche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	1.911,84	1.911,84
K2130084403U	Hintere Insel Schütt 5,Einbau Mittiküche	62476001	Betriebsmitt. I2-640	1.430,43	1.430,43
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	538,69	538,69
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	829.471,92	829.471,92
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	226.157,59	13.778,67
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62476000	Betriebsmittel (I2)	106.169,57	106.169,57
S5730000701F	NürnbergMesse; Kapitalerhöhung	69922000	Aufw. Finanzanlagen	10.000.000,00	10.000.000,00
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	677.500,00	580.846,31
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	923.490,07	923.490,07
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926522	U-Bahninfrastr. 655	76.509,93	76.509,93
K5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	62476000	Betriebsmittel (I2)	201.478,88	201.478,88

E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926522	U-Bahninfrastr. 655	63.569,17	63.569,17
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	139.235,31	69.135,38
K2180015310U	BBS Neubau (ÖÖP) SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	175.000,00	175.000,00
K2180015305U	BBS: StB Umzug und Anschaffungen	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.000,00	3.000,00
K3650015410U	Gretel-Bergmann-S, Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	114.306,90	114.306,90
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	5.883.233,29	5.883.233,29
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	300.018,00	300.018,00
E5470062002U	Oberflächenwiederherstellung MU	69926522	U-Bahninfrastr. 655	166.878,00	166.878,00
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	726.105,78	
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926522	U-Bahninfrastr. 655	538.086,53	538.086,53
E5470068705U	U3/SW, 2.2 Sparten SUN	69926522	U-Bahninfrastr. 655	2.773,24	2.773,24
E5470068708U	U3/SW, 2.2 Hilfsmaßnahmen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	5.500,00	5.500,00
E5470068709U	U3/SW, 2.2, BW 334, Tunnel KR – GR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	106.478,04	106.478,04
E5470068711U	U3/SW, 2.2, BW 333, Bf. KR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	852.127,85	852.127,85
E5470068713U	U3/SW, 2.2, BW 332, Tunnel GD - KR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	112.647,70	112.647,70
E5470068717U	U3/SW, 2.2, BW 331.2, Bf. GD	69926522	U-Bahninfrastr. 655	176.120,83	176.120,83
E5470068717U	U3/SW, 2.2, BW 331.2, Bf. GD	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.566,59	5.563,59
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926522	U-Bahninfrastr. 655	150.000,00	150.000,00
E5470075302U	Brands. Stufe 6 – Dyn.Fahrgastinfo	69926522	U-Bahninfrastr. 655	400.000,00	400.000,00
E5470075305U	Brands. Stufe 6 – Alarm. Betriebsr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	491.552,59	491.552,59
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	595.752,68	595.752,68
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	15.000,00
E5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	80.086,42	80.086,42
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	64.230,81	99,63
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	600.000,00	600.000,00
K5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen	62476000	Betriebsmittel (I2)	55.818,62	46.514,79
K2120082510U	Bismarckschule: Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	124.904,29	124.904,29
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	109.885,74	64.619,74
E2110084410U	HIS SchA Container Bartholomäus	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.000,00	2.000,00
K2110084410U	HIS SchA Container Bartholomäus	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.074,73	1.074,73
E1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	295.536,03	213.352,03
E1110087302U	SAP S/4HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.894.585,30	1.894.585,30
E1110087303U	SAP S/4HANA HCM	69920000	Aufw. imm. Vermögen	500.000,00	
K1110087302U	SAP S/4HANA	62476000	Betriebsmittel (I2)	129.373,78	
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69920000	Aufw. imm. Vermögen	259.581,40	259.581,40
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	44.390,46	44.390,46
K1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	48.762,69	48.762,69
K2170102501U	NGN Erweiterung (ÖÖP) Bustransport SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	304.278,31	304.278,31
E3650102902Z	Spittlertormauer 30/Palmenhofbunker	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	62.500,00	62.500,00
E6120105800U	Hafen Nbg-Roth GmbH: DarlehenKranbetrieb	69970500	GewähDar verbU/Bet	606.100,00	606.100,00
E1110107900U	Erneuerung der Datensicherungssoftware	69920000	Aufw. imm. Vermögen	44.415,98	44.415,98
E2180109700U	Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort	69926400	Hochbaumaßnahmen	38.499,43	
E5110111002U	Plärrer: Generalplanerleistungen	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	302.557,36	302.557,36
E5470111000U	Generalsanierung Plärrer, Planungen	69926522	U-Bahninfrastr. 655	119.255,97	119.255,97
E2520112100U	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	178.728,39	
K2520112100U	Dokuz. Neugest. Dauerausstellung (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	116.097,68	
E2520112200U	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	720.165,53	
E1260112400U	Schnittstellensoftware ELDIS 3By	69920000	Aufw. imm. Vermögen	550.000,00	
E4210113000Z	Bau Surferwelle: Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	256.000,00	
E4210113601Z	Errichtung Bikepark:Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	200.000,00	
E3650113900U	Waldkindergarten Am Tiergarten	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	269.973,16	269.973,16
E5470114900U	U1 SW Bhf. Hasenbuck 2. Aufgang	69926522	U-Bahninfrastr. 655	95.476,50	95.476,50
E5110116600U	Radschnellweg Nbg. Erlangen 1. BA	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	11.828,70	11.828,70
E5110116700U	RSV Nbg. Zirndorf Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	24.288,00	24.288,00
E1260117100U	Großer Hardwaretausch ILS 2023	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	893.006,50	893.006,50
K1260117100U	Großer Hardwaretausch ILS 2023	62476000	Betriebsmittel (I2)	58.993,50	58.993,50
E2520117400U	Museum IK: Neugestaltung Dauerausst.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.000,00	
E5470117900U	U1 Gleiserneuerung BetriebshofLangwasser	69926522	U-Bahninfrastr. 655	3.394.797,27	3.199.797,27
E5470117900U	U1 Gleiserneuerung BetriebshofLangwasser	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.948,29	86.948,29
E1260118000U	Umverleg. LWL Theresienstr. wg. Umzug RZ	69926640	AufwBaumDatenleitung	193.767,53	193.767,53
E1260118001U	Umverlg Trassen Theresienstr.wg.Umzug RZ	69926640	AufwBaumDatenleitung	371.473,99	371.473,99
E4210118700Z	Wiederaufb.Yachtclub Nbg:Invest.zuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	500.000,00	
E1110118900U	Ausstattung hybrider Besprechungsräume	69923002	Aufw.bewegl.Verm.115	585.000,00	585.000,00
K1110118900U	Ausstattung hybrider Besprechungsräume	62476002	Betriebsmitt. I2-115	115.000,00	115.000,00

E5110120200U	Rehlinger Straße Rad- und Gehweg	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	7.380,45	7.380,45
E5470120400U	NLS Errichtung Notleitstelle Kafkastr.	69926522	U-Bahninfrastr. 655	900.032,76	900.032,76
E1110120500U	Stadthaus Q	69926400	Hochbaumaßnahmen	2.000.000,00	
E1110120501U	Stadthaus Q - Schulungszentrum	69926400	Hochbaumaßnahmen	44.176,82	44.176,82
E1110120502U	Stadthaus Q- Nachträgliche Veränderungen	69926400	Hochbaumaßnahmen	86.025,21	86.025,21
E1110120503U	Stadthaus Q - Betriebsrestaurant	69926400	Hochbaumaßnahmen	158.539,01	158.539,01
E1110120504U	Stadthaus Q - Bewegliches Vermögen	69926400	Hochbaumaßnahmen	27.423,74	27.423,74
E1110123100U	Interimsbauten Kongresshalle Volksfeste	69926400	Hochbaumaßnahmen	482.987,83	482.987,83
E5470124300U	Zutrittskontrolle Vollausbau U-Bahnhöfe	69926522	U-Bahninfrastr. 655	150.000,00	150.000,00
E2210125200U	Ex-Regina-Stein FZ: Ausstattung SchA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.917,77	8.917,77
K2210125200U	Ex-Regina-Stein FZ: Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	89.804,60	89.804,60
K2210125201U	Ex-Regina-Stein FZ: IT-Ausstattung	62476000	Betriebsmittel (I2)	14.156,21	14.156,21
E5110125500U	Augustinerstraße Neugestaltung Südseite	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	54.450,46	54.450,46
E5110126300U	Maximilianstraße	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	50.000,00	50.000,00
E1260127401U	FW Spezialfahrzeuge - GW-L1	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	165.736,06	165.736,06
E1260127402U	FW Spezialfahrzeuge - VS-L	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	294.247,17	294.247,17
E1260127403U	FW Spezialfahrzeuge - Stromerzeuger	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	120.000,00	120.000,00
E1260127404U	FW Spezialfahrzeuge - FW Kran	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.183,22	8.183,22
P6120700000U	Planungsmittel Ref. I/II	69926400	Hochbaumaßnahmen	2.000.000,00	
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz.Wohnungs	69970800	AufwGewähDarl soBer	1.591.000,00	
P5221600000U	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau	69970800	AufwGewähDarl soBer	510.000,00	
P5221700000Z	Zuschüsse zur Eigentumsförderung	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	127.000,00	
P5532123003U	Urnengartengräber Reichelsdorf 64 GrabSt	69926400	Hochbaumaßnahmen	782,40	782,40
C5476521003U	Ern. Lichtkuppeln VAG RB RE	62320007	Kons. Einzelm.(655)	1.262.632,50	1.262.632,50
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	205.987,68	205.987,68
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.730,64	2.730,64
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	107.730,85	107.730,85
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	472.611,87	472.611,87
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.722,89	5.722,89
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	314.518,65	314.518,65
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	28.353,13	28.353,13
P5476518012U	Brüstungserhöhungen U1/U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	96.359,24	96.359,24
P5476518012U	Brüstungserhöhungen U1/U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.615,83	3.615,83
P5476518013U	Brüstungserhöhungen Anteil SÖR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	19.256,89	19.256,89
P5476518013U	Brüstungserhöhungen Anteil SÖR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.282,72	18.282,72
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	14.388,87	14.388,87
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	400.000,00	400.000,00
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.000,00	2.000,00
P5476519005U	OP2019 E Container als FM-Raum 2 U1 LW N	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.000,00	100.000,00
P5476519007U	OP2019 I Notsignalwiederholer U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	184.559,78	184.559,78
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69926522	U-Bahninfrastr. 655	162.650,46	162.650,46
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	614,87	614,87
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69926522	U-Bahninfrastr. 655	314.268,93	314.268,93
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.820,53	12.820,53
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	129.532,01	129.532,01
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.522,61	5.522,61
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69926522	U-Bahninfrastr. 655	18.455,47	18.455,47
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.000,00	13.000,00
P5476520006U	OP2020 E Gefahrenabwehr UB U1/U2 BOStrab	69926522	U-Bahninfrastr. 655	205.762,22	205.762,22
P5476521001U	Fahrtreppenerneuerung LO SG	69926522	U-Bahninfrastr. 655	186.654,69	186.654,69
P5476521001U	Fahrtreppenerneuerung LO SG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.166,84	18.166,84
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69926522	U-Bahninfrastr. 655	385.432,50	385.432,50
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	1.567,50	1.567,50
P5476521004U	Erneuerung TA BWI RUB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	255.821,96	255.821,96
P5476522001U	USV FM Räume WW, NO, WT	69926522	U-Bahninfrastr. 655	56.504,40	56.504,40
P5476522001U	USV FM Räume WW, NO, WT	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.812,99	7.812,99
P5476522004U	Brüstungserhöhungen U1 U2 RA GO	69926522	U-Bahninfrastr. 655	184.000,00	184.000,00
P5476522004U	Brüstungserhöhungen U1 U2 RA GO	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.000,00	16.000,00
P5476522005U	Biolog. Trennung Lösch-Trinkw. U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	454.931,79	454.931,79
P5476522005U	Biolog. Trennung Lösch-Trinkw. U1	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	45.000,00	45.000,00
P5476522006U	Anfinanz.U1 Gen.San. FR u. HA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	45.200,00	45.200,00
P5476522006U	Anfinanz.U1 Gen.San. FR u. HA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.800,00	4.800,00
P5476522007U	Maßn. UB, BOstrab Gefahrenabwehr U1/U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	237.500,00	237.500,00
P5476522007U	Maßn. UB, BOstrab Gefahrenabwehr U1/U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.500,00	12.500,00

C1117200001B	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	500.000,00	
C2317523002U	Gestaltung v. Schülerbereichen Mensa BBZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.157,77	52.157,77

				übertragener Haushaltsrest	übertragene Freigaben
Auftrag		**Kostenart**		EUR	EUR
C1110324010B	Regensburger Str. 412,Austausch Ölkessel	62320102	Gebäudetechnik-640/E	5.670,07	5.670,07
C1110324011B	Regensburger Str. 414,Austausch Ölkessel	62320102	Gebäudetechnik-640/E	33.948,65	33.948,65
C1110325011B	Adolf-Braun-Str.42,San. West-/Ostfassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.000,00	8.000,00
C1110323011B	Unschlittplatz 7a barrierefreier Eingang	62320002	Gebäudeunter.-640/E	49.870,00	49.870,00
C1110323012B	Hirschelgasse 31 Ern BMA u Rauchmelder	62320102	Gebäudetechnik-640/E	45.226,27	45.226,27
C1110323013B	Äußere Laufer Gasse 27 Sanierung Aufzug	62320102	Gebäudetechnik-640/E	9.794,39	9.794,39
C1110323015B	Marientorgr. 8 Fenster/Dicht u UV-Schutz	62320002	Gebäudeunter.-640/E	88.000,00	88.000,00
C1110323034B	Bauhof 5; Erneuerung Fahrregalanlage	62320102	Gebäudetechnik-640/E	94.781,14	94.781,14
C1110323134B	Bauhof 5, San. Bauhofregistratur	62320002	Gebäudeunter.-640/E	9.157,25	9.157,25
C1110325001B	Theresienstr1,Treppenhaus: San.Glasfront	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.150,91	8.150,91
C1110325002B	Würzburger Str. 19: Umbau Whg. zu Büro	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C1110325010B	Bauhof 5: Sanierung Versorgungskanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	15.000,00	15.000,00
C1110325020B	Fünferplatz 2: Modern. Aufzugsanlagen	62320102	Gebäudetechnik-640/E	1.608,72	1.608,72
C1110325021B	Fünferplatz 2, Renov. öffentl. Eingang	62320002	Gebäudeunter.-640/E	4.571,28	4.571,28
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	192,90	192,90
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	14,10	
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	508,76	508,76
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	37,19	37,19
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	46.340,15	46.340,15
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.717,77	3.717,77
C1260323017B	Veilhofstr. 32 Ern. Hofbelag Oberfl 2.BA	62320002	Gebäudeunter.-640/E	45.784,48	45.784,48
C1260325003B	Regenstraße 4, Ern. Atemschutzumkleide	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.082,35	8.082,35
C1260325005B	Regenstr 4, FW 4, Erneuerung Flur EG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.000,00	5.000,00
C2110325013B	Fürreuthweg 95, TH, Ern. Lüftung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2110325007B	Hermann-Kolb-Str. 53, TH, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
P2110322033B	Err. Toranlage, VS Neunhof. Hptstr. 73	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	182,86	182,86
P2110325004B	Almoshof. Hptstr.37, Neubau Fluchttreppe	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.942,22	11.942,22
C2120319022B	Saarbückener Str. 26: Ern. Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	0,00	
C2120325016B	Preißlerstr.6, MS, Sanierung Einfriedung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2120325017B	Saarbrückener Str.26: San. Eingangstüren	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2130323021B	Schweinauer Str 20 MS San. Duschen im UG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	105.640,24	105.640,24
C2130323024B	Scharrerstr. 33 Ern. Haupteing.türen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	55.000,00	55.000,00
C2170325015B	Löbleinstr. 10, HSG, Abdichtung Sockel	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2310325018B	Schoppershofstr.80: Ern. u Aufschalt MSR	62320102	Gebäudetechnik-640/E	10.000,00	10.000,00
P2610322005B	Peuntgasse 5-7, Umbau Holzwerkstatt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	129.448,41	129.448,41
P2610322005B	Peuntgasse 5-7, Umbau Holzwerkstatt	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.499,97	25.499,97
P2610322029B	Künstlerhaus Video-Einbruchmeld.anlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.330,55	10.330,55
P2610322029B	Künstlerhaus Video-Einbruchmeld.anlage	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.820,25	5.820,25
P3150325006B	Großweidenmühlstr.43:Err. Raumzellengeb	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.000,00	15.000,00
C3150323046B	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Verb. BS	62320002	Gebäudeunter.-640/E	16.995,17	16.995,17
P3150323046B	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Verb. BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.817,50	9.817,50
P3150323046B	Nachbarschaftshaus Gostenhof, Verb. BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.872,20	1.872,20
C3650322124B	Herschelplatz 3, Kiga: Kellersanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	460,69	460,69
C3650325014B	Glockendonstr.13,Kiga: San. Dach+Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C3650323029B	Urbanstr. 16; Kiho Toilettensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	84.204,68	84.204,68
C3650323048B	San. Kinderhort, Adam-Klein-Straße 29	62320002	Gebäudeunter.-640/E	114.179,69	114.179,69
P3650323048B	San. Kinderhort, Adam-Klein-Straße 29	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	12.537,43	12.537,43
P3650323048B	San. Kinderhort, Adam-Klein-Straße 29	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.390,89	2.390,89
C3660323030B	Maxfeldstr 27 Stadtteilb Mod. Aufzugsanl	62320102	Gebäudetechnik-640/E	66.563,18	66.563,18
C4240323028B	Straßburger Str: SpPl. Ern. Beleuchtanl.	62320102	Gebäudetechnik-640/E	31.000,00	31.000,00
C4240323010B	Katzw. Hptstr. 19 SpH Ern Geräteraumtore	62320002	Gebäudeunter.-640/E	85.000,00	85.000,00
C5230323007B	Burg 1, Dacherneuerung Fahrradschuppen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	66.174,94	66.174,94
C5230323031B	Beim Tiergärtnertor: Turm Brandschutzert	62320002	Gebäudeunter.-640/E	104.000,00	104.000,00
C5230323033B	Laufertormauer 13A Sandsteinsan Grabenm	62320002	Gebäudeunter.-640/E	95.481,00	95.481,00
C5230325012B	Johannisstraße 13 – Wohnung EG links	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C5530323004B	Südfriedhof: Sanierung Haupttor	62320002	Gebäudeunter.-640/E	68.205,42	68.205,42
C5530323005B	Westfriedhof: Sanierung Haupttor	62320002	Gebäudeunter.-640/E	126.415,72	126.415,72
C5530325008B	Trierer Str.39:Südfrh:Erw.+ San. Urnenh.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.560,50	5.560,50

P2720323009B	UmgestaltungZeitungscafe,Stadtbibliothek	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	33.368,25	33.368,25
P2720323009B	UmgestaltungZeitungscafe,Stadtbibliothek	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.000,00	7.000,00
C2730325109B	Fürther Str. 244d auf AEG Zutrittsystem	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.000,00	5.000,00

Berichtsvorlage
Stk/016/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	23.10.2024	öffentlich	Bericht

Betreff:

Kurzinformation und Zweckausrichtungsstatistik der von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftungen zum Jahresabschluss 2023

Anlagen:
Einseitige Kurzinformation über die Stiftungen 2019 - 2023 (Anlage 1)
Kurzinformation der Stiftungsverwaltung zum Jahresabschluss 2023 (Anlage 2)

Bericht:
Mit der Kurzinformation der Stiftungsverwaltung für das Haushaltsjahr 2023 wird ein Überblick über die Organisation, die Vermögens-, Schulden- und Finanzsituation sowie die Aufgaben und Tätigkeiten der in 2023 von der Stadt Nürnberg verwalteten 64 Stiftungen vermittelt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Bericht stellt die Zahlen des Jahresabschlusses 2023 vor. Folglich liegt hier keine Diversity-Relevanz vor.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Ö 7

Informationen zu den von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftungen 2019 - 2023

Anzahl der Stiftungen 64, davon 28 rechtsfähige und 36 nichtrechtsfähige Stiftungen

HH-Jahr		HH-Jahr	Bezeichung:
2000	Stiftung Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrech.	2009	Margarete-Weigel-Stiftung
2001	Heinz und Inge Tschech Stiftung		Leonhard Wagner Stiftung
	Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nürnberg	2010	Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung
2002	Rudolf Volland Stiftung	2011	Ernst und Berta Wurzer Stiftung
	Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung		Werner und Elisabeth Krauß Stiftung
	Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nürnberg		Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung
2004	Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar Stiftung	2012	Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung
	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	2013	Dorothea-Herzog-Kulturstiftung
2005	Leo und Trude Denecke Stiftung		Bäume für Nürnberg Stiftung
	Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	2015	Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur
2006	Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung		Erich und Grete Berwind Stiftung
2007	Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung	2016	Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung
2008	Auxiliar-Stiftung	2017	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung
	Gustav Riedner - Karl Weißmann - Stipendienst.	2019	Stiftung Klinikum Nürnberg
	Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung		Alfred Golombek Stiftung
	Altstadtfreunde Nürnberg-Stiftung		Stiftung Lompa
			Hehl Stiftung
			Wolfram und Ilse Unger Stiftung
		2020	Mathilde-Gottschalk-Stiftung
			Georg und Gisela Gottschalk Stiftung Nürnberg
			Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst
		2021	Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung
			Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg
			Stamm-Schmitt-Stiftung
		2023	Peter H. Richter Stiftung
			Hanne-und-Rudolf-Mittermeier-Stiftung

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Anträge	6.604	5.908	6.216	5.478	5.368
Ausrichtungsvolumen (€)	5.031.040	5.692.170	5.699.485	5.994.827	5.382.988
Anzahl Beratungen bei - Stipendien und Gabenanträgen	2.065	1.865	1.950	1.944	1.996
- Stiftungsneugründer und Spendenwillige	28	24	16	15	9
Anzahl Förderung von Sonderprojekten	4	4	4	4	4 1)
1. Ertragslage (Ergebnisrechnung)					
	€	€	€	€	€
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	**8.564.574**	**6.951.705**	**7.769.964**	**6.596.989**	**7.528.426**
darunter: Kursgewinne aus Wertpapieren (abzüglich Verluste)	1.634.180	301.849	1.594.549	64.150	995.808
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	**10.673.162**	**11.182.895**	**9.937.229**	**10.969.354**	**11.829.843**
darunter: - Zweckausrichtungen (gem. Stiftungszweck):	5.031.040	5.692.170	5.699.485	5.994.827	5.382.988
davon - Stiftungsgaben	3.140.275	3.592.503	3.843.820	3.954.460	3.729.117
- Stipendien	359.100	288.750	292.400	232.600	152.250
- Zuschuss für Projekte und Einrichtungen	1.531.665	1.810.917	1.563.265	1.807.767	1.501.621
- Erstattungen der Stiftungen an die Stiftungsverwaltung	795.080	850.125	955.608	1.004.655	1.091.231
Verwaltungskostenanteil (Basis: Erträge)	4,11%	6,42%	6,98%	7,24%	6,27%
Verwaltungskostenanteil (Basis: Anlagevermögen)	0,32%	0,31%	0,33%	0,36%	0,35%
1.3 Finanzerträge (nominal)	**6.682.965**	**6.300.929**	**5.918.480**	**7.005.820**	**8.583.534**
davon: Effektivzins (€)	6.649.060	6.292.472	5.908.410	6.996.500	8.574.539
Effektivzinssatz (%)	2,62 %	2,34 %	2,03 %	2,36 %	2,86%
2. Wertpapiergeschäfte	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**
2.1 Verkauf/Rückzahlung von Finanzanlagen	40.744.000	55.841.170	43.442.920	30.604.343	16.000.000
2.2 Erwerb von Finanzanlagen	47.934.787	54.927.000	46.441.000	44.468.462	19.348.000
3. Vermögenswerte - ausgewählte Werte - (aus der Bilanz nach Ergebnisverwendung)					
	€	€	€	€	€
3.1 AKTIVA	**293.567.029**	**301.778.945**	**312.245.991**	**296.380.137**	**311.169.519**
3.1.1 Anlagevermögen	269.165.190	271.509.472	285.403.077	276.975.076	285.702.337
3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.045	1.692	338	1	1
3.1.1.1 Sachanlagen	76.022.301	80.633.081	80.132.061	79.081.890	78.208.852
darunter bebaute Grundstücke:	69.116.623	72.345.648	73.535.236	72.508.043	71.636.624
3.1.1.2 Finanzanlagen (bilanziell)	193.139.843	190.874.698	205.270.678	197.893.185	207.493.484
nachrichtlich: Abwertungen (-) / Wertaufholung (+) der Wertpapiere:	3.748.035	-1.313.772	-1.505.178	-21.127.633	6.256.718
(nur buchmäßig, keine realisierten Kursgewinne/-verluste)					
Finanzanlagen (Marktwerte):	262.874.226	275.063.021	307.952.621	284.567.974	315.336.353
3.2 PASSIVA	**293.567.029**	**301.778.945**	**312.245.991**	**296.380.137**	**311.169.519**
davon:					
Eigenkapital	283.279.368	290.601.793	301.473.603	285.509.616	299.112.985

zu 1) Hier u.a. Projektförderung: "Arme Kinder Zukunft geben", Projekt "Mittagsverpflegung", Projekt "Musikalische Früherziehung für Kinder ", Projekt "Verhütungsmittel".

Stadt Nürnberg - Stiftungsverwaltung
Kurzinformation zum Jahresabschluss 2023

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort **2**

1. Stiftungsverwaltung **3**

1.1 Organisation **3**

1.2 Aufgaben **3**

1.3 Grundsätze **4**

1.4 Jahresergebnis 2023 ..... **4**

1.5 Kosten je Stiftung **4**

2. Übersicht der Stiftungen **5**

2.1 Rechtlich / organisatorisch **5**

2.2 Nach Zweck **6**

2.3 Nach Vermögen – Gesamtbilanz aller Stiftungen **7**

2.4 Nach Vermögen – Einzelstiftungen **9**

3. Stiftungsausrichtungen / Zuschüsse an Dritte **12**

4. Beratungen / Spenden / Zustiftungen / Neugründungen **13**

5. Verwaltung des Stiftungsvermögens **14**

5.1 Sachanlagen **14**
5.1.1 Grundstücke, Gebäude, dingliche Rechte 14
5.1.2 Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften 14
5.1.3 Stiftungswald 15
5.1.4 Entscheidungswege 15

5.2 Finanzanlagen **15**
5.2.1 Vermögenswerte 15
5.2.2 Rendite 16
5.2.3 Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen 16
5.2.4 Kategorien der Finanzanlagen 16
5.2.5 Nachhaltigkeit bei Finanzanlagen 17
5.2.6 Aktive und passive Depotverwaltung 17

6 Öffentlichkeitsarbeit **17**

7. Anhänge (Zweckausrichtung u. Entwicklung Finanzanlagevermögen) **19**

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Bericht dient als jährliche Information über die Tätigkeiten der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg.

Im Berichtsjahr 2023 wurden 64 Stiftungen von der Stiftungsverwaltung betreut, davon wurden zwei nichtrechtsfähige Stiftungen neu gegründet. Das gesamte betreute Stiftungsvermögen lag im Jahr 2023 bei 311 Millionen Euro.

Aus diesem Stiftungsvermögen wurden ordentliche Erträge von circa 7,5 Millionen Euro und Finanzerträge in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro erwirtschaftet, von denen nach Abzug der Aufwendungen für Personal, den Kapitalerhalt sowie Immobilieninstandhaltungen rund 5,4 Millionen Euro im Jahr 2023 der Bürgerschaft Nürnbergs für mildtätige und gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden konnten.

Gerne stehen wir Ihnen seitens der Stiftungsverwaltung für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Besuchen Sie auch gerne unsere in 2023 neu gestaltete Homepage. Dort finden Sie zahlreiche Informationen rund um die Nürnberger Stiftungen: https://www.nuernberg.de/internet/stiftungsverwaltung/.

T. Brehm

Thorsten Brehm
Referent für Finanzen, Personal und IT
- Stadtkämmerer -

Foto: Ludwig Olah

1. Stiftungsverwaltung

1.1 Organisation

Die Stiftungsverwaltung ist eine Abteilung der Dienststelle „Stadtkämmerei“ der Stadt Nürnberg. Die Abteilung umfasst 11 Planstellen. Von den 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 8 weiblich und 3 männlich. Eine Mitarbeiterin hat ihren Dienstsitz bei der Forstverwaltung der rechtlich selbstständigen Heilig-Geist-Spital-Stiftung in Schnaittach.

Die Stiftungsverwaltung ist über den Oberbürgermeister und den Stadtrat autorisiert, die Verwaltung der ihr übertragenen Stiftungen treuhänderisch wahrzunehmen. Die Stiftungsverwaltung unterliegt der Zuständigkeit und dem Verantwortungsbereich des Stadtkämmerers.

1.2 Aufgaben

Die Aufgaben der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg gehen aus dem Aufgabengliederungsplan der Dienststelle „Stadtkämmerei“ hervor.

Folgende Aufgaben werden hauptsächlich im Rahmen der Verwaltung und Ausrichtung von Stiftungen durch die Stiftungsverwaltung wahrgenommen (nicht abschließend):



1.3 Grundsätze

Die Stiftungsverwaltung arbeitet nach folgenden Grundsätzen (angelehnt an die “Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen):

- Sie versteht sich als Treuhänder des jeweiligen Stifterwillens.
- Sie ist den Stiftungssatzungen verpflichtet und verwirklicht den Stiftungszweck nach bestem Wissen und Gewissen.
- Das in ihre Obhut gegebene Vermögen wird nachhaltig verwaltet und erhalten. Das Rechnungswesen bildet die wirtschaftliche Lage der Stiftung zeitnah, vollständig und sachlich richtig ab. Die Verwaltungsausgaben bewegen sich in einem angemessenen Rahmen.
- Sie kennt das Transparenzgebot als ein Zeichen der Verantwortung von Stiftungen gegenüber der Gesellschaft und als ein Mittel zur Vertrauensbildung an.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftungsverwaltung arbeiten informiert, unparteiisch, integer und verantwortungsvoll.

1.4 Jahresergebnis 2023

Folgendes Jahresergebnis 2023 weist die Stiftungsverwaltung als städtischer Kostendecker aus:

Gesamtertrag:	1.091.230,65 €
Primärer Aufwand der Abteilung:	900.642,21 €
+ Aufwand, verursacht von städtischen Dienststellen:	213.437,17 €
= Gesamtaufwand:	1.114.079,38 €
Verlust 2023:	-22.848,73 €
- positiver Budgetvortrag 2022:	50.744,64 €
= positiver Budgetvortrag 2023:	27.895,91 €

Die Stiftungsverwaltung erzielte in 2023 einen positiven Budgetvortrag in Höhe von 27.895,91 €. Dieser Betrag wird den Stiftungen im Folgejahr erstattet.

Die Personalkosten lagen in 2023 bei 732.759,84 € (Vorjahr: 652.845,29 €). Dies entspricht einer Steigerung um ca. 12% auf rund 66 % des Gesamtaufwands.

1.5 Kosten je Stiftung

Die Kosten der Stiftungsverwaltung (siehe Ziffer 1.4) werden, soweit sie einer Stiftung direkt zugeordnet werden können, dieser direkt belastet. Die nicht direkt zuordenbaren allgemeinen Verwaltungskosten werden auf alle Stiftungen umgelegt. **Die Kosten der Abteilung Stiftungsverwaltung belasten nicht den städtischen Gesamthaushalt.**

Im **Jahr 2023** betrug der **Verwaltungskostenanteil, gemessen am Nettoertrag aller Stiftungen, 6,27 %**. Der Nettoertrag setzt sich zusammen aus den gesamten Finanzerträgen und ordentlichen Erträgen der Stiftung (=Bruttoertrag) abzüglich Spenden und der Auflösung von Rückstellungen.

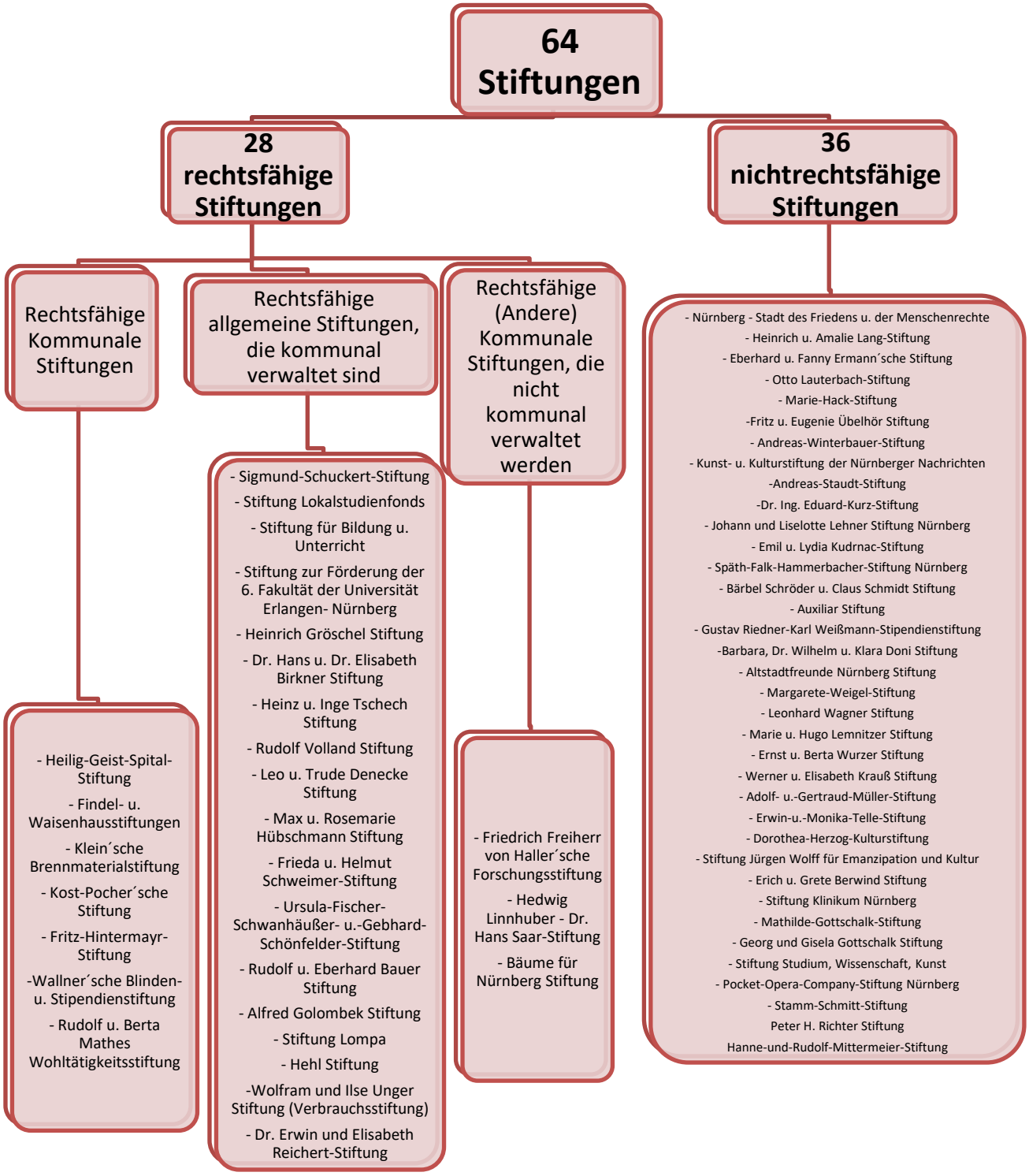
Beispiel: Eine Stiftung besitzt ein Wertpapierdepot in Höhe von 100.000 €. Die Zinserträge des Wertpapierdepots belaufen sich auf 2 %, also auf 2.000 €. Als jährliche Verwaltungskosten der Stiftung errechnen sich somit rd. 125 € (6,27 % aus 2.000 €). Depotkosten fallen keine an.

Zu erwähnen ist, dass die Phase der Stiftungsgründung kostenlos ist. Erst bei Erzielung von Erträgen aus dem Grundstockvermögen werden Kosten erhoben.
Bezogen auf das **Anlagevermögen** der Stiftungen liegen die **Verwaltungskosten durchschnittlich bei 0,35 % p.a.**

2. Übersicht der Stiftungen

2.1 Rechtlich / organisatorisch

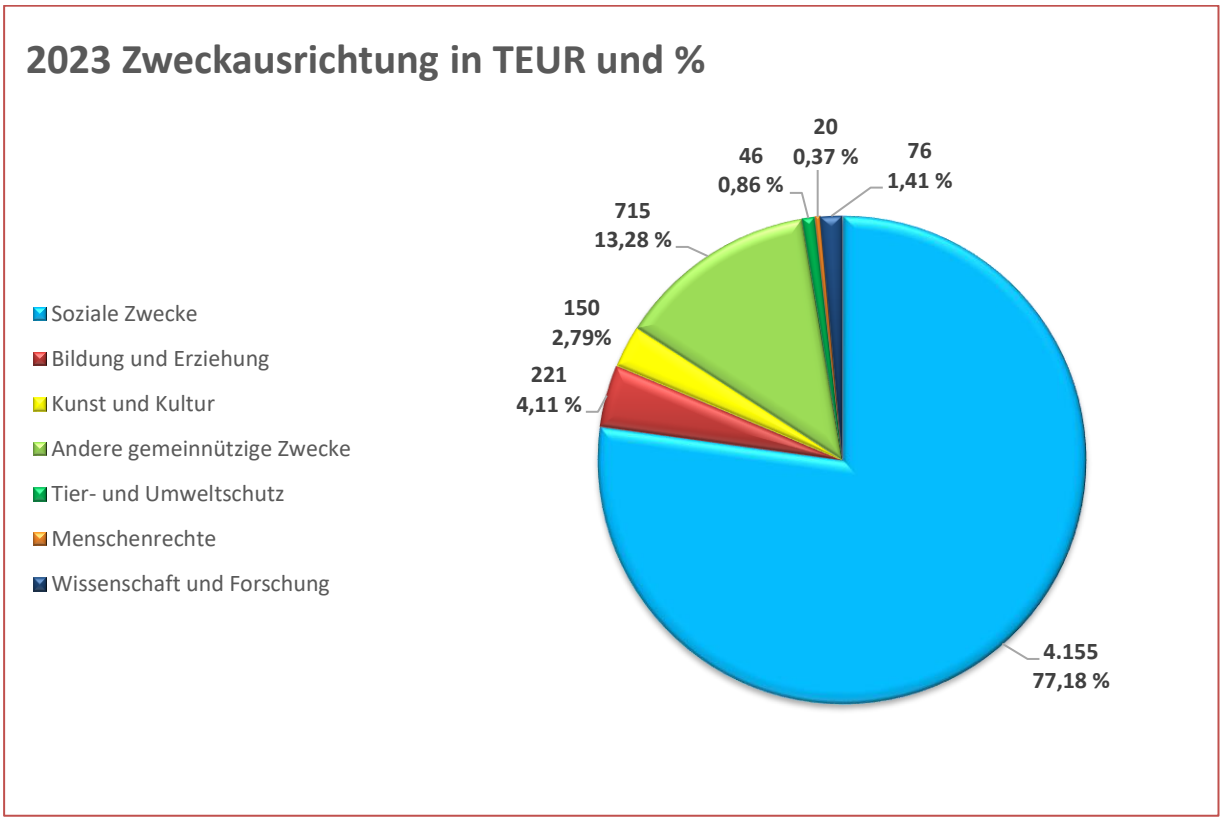
Die Stadt Nürnberg verwaltete zum 31.12.2023 64 Stiftungen, davon sind 28 rechtsfähige und 36 nichtrechtsfähige Stiftungen. In 2023 wurden zwei neue nichtrechtsfähige Stiftungen gegründet.



2.2 Nach Zweck

Jede Stiftung hat einen oder mehrere Stiftungszwecke (über die Satzung und das Stiftungsgeschäft) definiert, woraus hervorgeht, wofür und gegebenenfalls für welche Institution/Personengruppe die Ausrichtungsmittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Stiftungszwecke sind räumlich grundsätzlich auf das Stadtgebiet Nürnbergs begrenzt.

Nachfolgend wird eine Übersicht der Hauptgruppen der Stiftungszwecke mit Angabe der absoluten und prozentualen Förderung ausgewiesen. Insgesamt beträgt die Zweckausrichtung 5.383 TEUR.



Beispiele, die gefördert werden:

Soziale und mildtätige Zwecke:
Unterstützung Bedürftiger in Notlage; Betrieb von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe.
Bildung und Erziehung:
Förderung würdiger junger Schüler/-innen und Studenten/-innen; Förderung der Ausbildung.
Kunst und Kultur:
Förderung von Kunst und Kultur, Unterstützung junger Künstler/-innen.
Andere gemeinnützige Zwecke:
Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend.
Tier- und Umweltschutz:
Förderung des Tierschutzes und der Arterhaltung von Tieren, Förderung des Tiergartens.
Menschenrechte:
Aktivitäten, Vorhaben und Aufgaben als Beitrag der Selbstverpflichtung der Stadt Nürnberg als Stadt des Friedens und der Menschenrechte.
Wissenschaft und Forschung:
Förderung wissenschaftlicher Arbeiten zur Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg sowie für Forschungszwecke bei Hochschulen.

2.3 Nach Vermögen – Gesamtbilanz aller Stiftungen

Nachfolgend wird das gesamte Aktiv- und Passivvermögen aller nichtrechtsfähigen und rechtsfähigen Stiftungen **(nach Ergebnisverwendung)** zum 31.12.2023 und zum 31.12.2022 ausgewiesen:

A K T I V A	**31.12.2023 in €**	**31.12.2022 in €**
A. Anlagevermögen	**285.702.337,15**	**276.975.075,89**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**1,00**	**1,00**
II. Sachanlagen	**78.208.851,66**	**79.081.890,01**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.754.944,02	5.754.944,02
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.636.624,33	72.508.043,33
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	25.593,52	28.206,52
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	694.909,12	694.909,12
6. Fahrzeuge	2,00	2,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20,00	20,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	96.758,67	95.765,02
III. Finanzanlagen	**207.493.484,49**	**197.893.184,88**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	149.306.031,49	139.705.731,88
3. Ausleihungen	58.187.453,00	58.187.453,00
B. Umlaufvermögen	**25.369.965,54**	**19.318.703,81**
I. Vorräte	**275.522,15**	**275.522,15**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**5.090.640,25**	**5.473.851,31**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.399,93	338.671,93
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Sondervermögen	16.233,42	17.451,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.934.006,90	5.117.728,09
III. Liquide Mittel	**20.003.803,14**	**13.569.330,35**
1. Kassenbestand	0,00	0,00
2. Bankguthaben	401.687,03	381.099,05
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	19.602.116,11	13.188.231,30
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**97.216,61**	**86.357,00**
D. Ungedecktes Grundstockkapital rechtsf. Stiftungen	**0,00**	**0,00**
SUMME DER AKTIVA	**311.169.519,30**	**296.380.136,70**

Das Aktivvermögen aller Stiftungen erhöhte sich um ca. 14,8 Mio. € auf insgesamt rund 311,2 Mio. € (Erhöhung um ca. 5 %).

P A S S I V A	31.12.2023 in €	31.12.2022 in €
A. Eigenkapital	**299.112.984,93**	**285.509.616,12**
I. Basiskapital	**290.859.777,21**	**280.812.938,62**
1. Grundstockvermögen	100.352.336,62	99.952.336,62
2. Verbrauchsvermögen	178.256,97	182.292,00
3. Zustiftungen ab 01.01.2005	26.867.711,47	25.006.573,48
4. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	48.142.444,01	47.626.805,98
5. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	115.319.028,14	108.044.930,54
II. Rücklagen	**6.725.871,36**	**3.089.252,10**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	6.029.839,39	3.084.252,10
2. Sonderrücklage	696.031,97	5.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)	**-10.778,59**	**-68,55**
1. Ergebnis lfd. Jahr	0,00	0,00
2. Verlustvortrag Haushaltsjahr -1	-10.778,59	-68,55
3. Verlustvortrag Haushaltsjahr -2	0,00	0,00
IV. Sonderposten	**1.538.114,95**	**1.607.493,95**
1. Sonderposten aus Zuwendungen	878.259,00	920.872,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	10,95	10,95
4. Sonstige Sonderposten	658.724,00	685.490,00
B. Rückstellungen	**9.449.772,40**	**8.373.181,27**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	7.922.051,06	7.523.308,27
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.256.900,00	612.300,00
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
4. Sonst. Rückstellungen nach § 74 I S. 2 KommHV-Doppik	270.821,34	237.573,00
C. Verbindlichkeiten	**2.595.129,17**	**2.475.275,87**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	256.275,21	275.711,41
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.457,59	54.483,03
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.259.396,37	2.145.081,43
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**11.632,80**	**22.063,44**
SUMME DER PASSIVA	**311.169.519,30**	**296.380.136,70**

Das Eigenkapital aller Stiftungen erhöhte sich um rund 13,6 Mio. € (ca. 5%) auf insgesamt 299,1 Mio. €. Die Erhöhung des Eigenkapitals ist bedingt durch die Wertaufholung unserer Finanzanlagen (siehe Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen) sowie 1,9 Mio. € Zustiftungen und 400 Tsd. € Grundstockvermögensausstattungen.

Insgesamt bestehen Rückstellungen in Höhe von 9,4 Mio. €. Hauptsächlich handelt es sich um Mittel für die Stiftungszwecke (Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtung in Höhe von 7,9 Mio. €), die im Jahr 2024 ff. verausgabt werden. Daneben wurden Instandhaltungsrückstellungen für noch nicht durchgeführte Unterhaltsmaßnahmen an den stiftungseigenen Gebäuden in Höhe von 1,3 Mio. € gebildet. Die sonstigen Rückstellungen (271 Tsd. €) beinhalten vor allem Drohverlustrückstellungen für über pari gekaufte Wertpapiere, welche bei Endfälligkeit zum Nominalwert zurückgezahlt werden. Bei Fälligkeit werden die gebildeten Rückstellungen wieder aufgelöst. Die Kreditverbindlichkeiten verringerten sich auf 256 Tsd. €. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich leicht auf 2,3 Mio. € und werden für die Erfüllung der Stiftungszwecke verwendet.

2.4 Nach Vermögen – Einzelstiftungen

Nachfolgend wird das Aktivvermögen und Passivkapital in TEUR zum 31.12.2023 (nach der Ergebnisverwendung) ausgewiesen:

Stiftung	Aktiva 2023		Passiva 2023		
		davon	Eigenkapital		Fremdkapital
	Gesamt	Liquide Mittel	Eigenkapital Gesamt	davon Gewinn (vor Erg.verwendung)	davon Verbindlichkeiten
Rechtsfähige Stiftungen	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	44.073	4.219	43.176	1.078	336
Findel- und Waisenhaus-stiftungen	4.695	236	4.628	115	2
Klein'sche Brennmaterialenstiftung	1.662	240	1.531	60	9
Kost-Pocher'sche Stiftung	13.371	176	13.250	61	45
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.326	120	3.243	44	49
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	169	14	166	2	0
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	836	72	793	6	16
Sigmund-Schuckert-Stiftung	169.496	10.813	161.071	2.883	893
Stiftung Lokalstudienfonds	4.192	68	4.170	104	0
Stiftung für Bildung und Unterricht	1.021	26	1.008	12	0
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	195	10	192	3	0
Heinrich Gröschel Stiftung	3.207	77	3.142	36	36
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	4.766	212	4.718	67	0
Heinz und Inge Tschech Stiftung	3.169	140	3.057	27	15
Rudolf Volland Stiftung	1.581	56	1.548	18	3
Leo und Trude Denecke Stiftung	499	195	332	9	152
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	51	6	49	0,4	1
Frieda und Helmut Schweimer Stiftung	661	13	658	3	0
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	144	27	123	3	17
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	7.311	195	7.190	57	58
Alfred Golombek Stiftung	412	31	404	3	3
Stiftung Lompa	444	33	426	3	3
Hehl Stiftung	925	34	907	35	15
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)	173	65	170	0	3
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	1.258	66	1.235	20	0

Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	1.749	170	1.605	17	125
Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung	8.621	643	8.293	123	212
Bäume für Nürnberg Stiftung	327	118	242	5	16
Summe rechtsfähige Stiftungen *	**278.334**	**18.075**	**267.327**	**4.794**	**2.009**

Stiftung	**Aktiva 2023**		**Passiva 2023**		
		davon	**Eigenkapital**		**Fremdkapital**
	Gesamt	**liquide Mittel**	**Eigenkapital Gesamt**	**davon Gewinn (vor Erg.verwendung)**	**davon Verbindlichkeiten**
Nichtrechtsfähige Stiftungen	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**
Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	1.675	34	1.669	35	0
Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	866	19	860	21	0
Otto Lauterbach-Stiftung	1.280	30	1.266	14	0,5
Marie-Hack-Stiftung	8.710	391	8.448	104	182
Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	85	6	82	2	0
Andreas-Winterbauer-Stiftung	637	84	583	9	6
Kunst- und Kulturstiftung der Nürnberger Nachrichten	1.025	37	999	9	17
Andreas-Staudt-Stiftung	182	9	180	3	0
Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	66	8	65	1	0
Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nürnberg	2.364	55	2.323	22	2
Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	237	10	234	2	0
Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nürnberg	99	10	94	0	4
Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung	125	7	124	3	0
Auxiliar-Stiftung	143	11	139	2	3
Gustav Riedner – Karl Weißmann – Stipendienstiftung	317	15	308	3	0

Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung	122	7	119	1	0
Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	318	12	312	0,2	2
Margarete-Weigel-Stiftung	1.131	137	1.061	9	55
Leonhard Wagner Stiftung	235	13	231	2	2
Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	190	11	188	4	0
Ernst und Berta Wurzer Stiftung	831	53	805	11	12
Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	143	7	142	2	0
Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	601	40	575	7	19
Stiftung „Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte“	1.243	40	1.224	17	10
Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	618	102	531	15	43
Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	53	10	47	0,4	5
Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur	42	4	41	0,3	0
Erich und Grete Berwind Stiftung	2.146	64	2.112	14	14
Stiftung Klinikum Nürnberg	648	137	519	5	122
Mathilde-Gottschalk-Stiftung	851	36	830	13	6
Georg und Gisela Gottschalk Stiftung Nürnberg	329	33	258	1	70
Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	542	21	538	1	2
Pocket-Opera-Company Stiftung	2.420	56	2.368	1	0
Stamm-Schmitt-Stiftung	2.170	412	2.140	34	0
Peter H. Richter Stiftung	393	8	383	4	0
Hanne-und-Rudolf-Mittermeier-Stiftung	-1	-2	-11	-11	10
Summe nicht-rechtsfähige Stiftungen *	**32.836**	**1.927**	**31.787**	**361**	**587**
Summe insgesamt nicht-rechtsfähige und rechtsfähige Stiftungen *	**311.170**	**20.002**	**299.114**	**5.155**	**2.596**

*) es handelt sich hierbei um gerundete Beträge

3. Stiftungsausrichtungen / Zuschüsse an Dritte

Die nachfolgende Übersicht weist die Zweckausrichtungen für 2023 und 2022 aus.
Im Jahr 2023 sind insgesamt 5.368 Anträge mit einem Auszahlungsvolumen in Höhe von 5.383 TEUR bearbeitet worden.

Stiftungsausrichtungen und Zuschüsse	Anzahl Anträge **2023**	in T€ **2023**	Anzahl Anträge **2022**	in T€ **2022**	Abweichung (in T€)	Abweichung in % (gerundet)
1. Stiftungsgaben	4.982	3.729	5.113	3.954	- 225	- 6 %
2. Stipendien	172	152	196	233	- 81	- 35 %
3. Zuschüsse an Institutionen	214	1.502	169	1.808	- 306	- 17 %
Summe	5.368	5.383	5.478	5.995	- 612	- 10 %

Die Höhe der Zweckausrichtungen reduzierte sich zum Vorjahr um ca. 10 % auf rund 5,4 Mio. €. Insgesamt wurden rd. 612 T€ weniger ausgerichtet als im Vorjahr.

Die rückläufige Anzahl der Anträge ist darauf zurückzuführen, dass seitens des Allgemeinen Sozialdienstes des Jugendamtes sowie des Sozialpädagogischen Fachdienstes des Amtes für Existenzsicherung und soziale Integration weniger Anträge auf Stiftungsgaben aufgenommen wurden.

Zudem ist die Anzahl der evangelischen Bürgerinnen und Bürger in Nürnberg weiterhin rückläufig und damit die Möglichkeit Stipendien aus der Sigmund-Schuckert-Stiftung zu erhalten reduziert.

Auf die Zweckausrichtungsstatistik der Stiftungen der Stadt Nürnberg, Haushalt 2022 und 2023 wird verwiesen (siehe Anhang 1).

4. Beratungen / Spenden / Zustiftungen / Neugründungen

Stiftungsberatungen der Stiftungsverwaltung (schriftlich, telefonisch, persönlich)

Stiftungsberatungen* der Stiftungsverwaltung	Anzahl Beratungsgespräche **2023**	Anzahl Beratungsgespräche **2022**	Abweichung	Abweichung in % (gerundet)
1. Interessierte Stiftungsneugründer und Spendenwillige	9	15	- 6	- 40 %
2. Beratung von Stipendienantragstellern	235	275	- 40	- 15 %
3. Beratung von bedürftigen Antragstellern	1.761	1.669	92	6 %
4. Zuschussanträge von Institutionen	208	165	43	26 %

*) schriftlich, telefonisch, persönlich

Die Beratung potenzieller Stifter/innen und Spender/innen erfolgt in Einzelgesprächen. Fragen zum Prozedere der Stiftungsgründung, Zustiftung, Rechtsform, steuerliche Aspekte, Testament und Satzung sind einige Bereiche dieser Beratung.
Im Jahr 2023 wurden zwei neue Stiftung gegründet. Außerdem wurden 78 Spenden in Höhe von 214 T € für verschiedene Stiftungen getätigt. Ein Betrag von insgesamt 1,9 Mio. € an zusätzlichem Stiftungsvermögen wurde als Zustiftung in verschiedene bestehende Stiftungen eingebracht.
Weiterhin wurden unseren Stiftungen im vergangenen Jahr Geldauflagen (Bußgelder) in Höhe von rd. 35 T € vom Landgericht Nürnberg-Fürth zugewiesen. Die erhaltenen Bußgelder stehen zusätzlich für die Zweckausrichtung zur Verfügung.
Bei bedürftigen Personen, die in den Genuss von Stiftungsmitteln kommen wollen, erfolgt die Erstberatung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Allgemeinen Sozialdienstes des Jugendamtes (ASD; J/B3)“ sowie durch die des „Sozialpädagogischen Fachdienstes des Amtes für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt (SFD; SHA/2-2)“. Die Anzahl der Beratungen gemäß obiger Tabelle betreffen rein die der Stiftungsverwaltung.

5. Verwaltung des Stiftungsvermögens

Die Stiftungsverwaltung verwaltet das Vermögen der Stiftungen, unter Beachtung des Stifterwillens bzw. der Stiftungssatzung und entsprechender Testamente, im Rahmen des Stiftungsgesetzes.

Entsprechend des Anlageportfolios wird zur Realisierung von Ertragssteigerungen und zur nachhaltigen Bestandssicherung häufig neben Finanzanlagen auch ein Bestand an Sachanlagen im Vermögen einer Stiftung gehalten.

Das Stiftungsvermögen wird grundsätzlich stadtintern verwaltet (keine Ausgliederung von Aufgaben). Lediglich die Verwaltung von Mietwohnungen ist an gewerbliche Hausverwaltungen übertragen.

5.1 Sachanlagen

5.1.1 Grundstücke, Gebäude, dingliche Rechte

Die von der Stadtkämmerei verwalteten Stiftungen umfassen insgesamt ca.

- 34 ausgereichte Erbbaurechte
- 16 unbebaute Grundstücke
- 5 Geschäftshäuser (beinhalten 2 Gaststätten, ca. 16 Läden, Büros, Arztpraxen, u.a.)
- 2 Betriebsgebäude
- 29 Wohnhäuser mit 378 Wohnungen einschl. Garagenanlagen
- 32 Eigentumswohnungen
- 511 ha Wald.

Das **Gesamtvolumen des Sachanlagevermögens** zu Buchwerten beläuft sich zum 31.12.2023 auf 78.209 TEUR.

5.1.2 Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften

Die Verwaltungsarbeiten bei Liegenschaften werden federführend durch das Liegenschaftsamt vorgenommen. Trotzdem sind auch von der Stiftungsverwaltung zeitintensive Abstimmungen und Prüfungen erforderlich.

Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften	Anzahl **2023**	Anzahl **2022**	Abweichung	Abweichung in % (gerundet)
1. Neuabschluss/Änderung Hausverwaltungsvertrag	8	2	+6	+400%
2. Neuabschluss/Änderung Erbbaurechtsvertrag	1	1	0	0 %
3. Neuabschluss/Änderung Mietvertrag	5	4	+1	+25%
4. Gebäudekauf/Schenkung/Verkauf	3	4	-1	-25%
5. Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen	12	16	-4	-25%

5.1.3 Stiftungswald

Der Stiftungswald der Heilig-Geist-Spital-Stiftung befindet sich in der Nähe von Schnaittach im Nürnberger Land und hat eine Fläche von rund 514 ha. Der Großteil der Waldflächen gehören seit dem 14. und 15. Jahrhundert bereits zum Stiftungsvermögen und werden von unserer Försterin mit Unterstützung eines Waldarbeiters betreut. Aufgrund des Klimawandels bleibt der Waldumbau ein Schwerpunkt der forstlichen Arbeit, es werden aber zusätzliche Maßnahmen unternommen, bspw. wurde im Jahr 2023 die Renaturierung eines Moores durchgeführt.

5.1.4 Entscheidungswege

Für An- und Verkäufe von Liegenschaften existiert eine städtische “Richtlinie über den Verkehr mit Liegenschaften und die Verwaltung von Liegenschaften“ (LVVR; HdV-Nr. 230.01).
Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken bis 112.500 Euro unterliegt der Zuständigkeit des Leiters des Liegenschaftsamtes.

Ab einem Geschäftswert von 112.501 Euro bis 225.000 Euro ist der Sachreferent für die An- und Verkäufe zuständig.
Bei einem Geschäftswert von 225.001 Euro bis 1.200.000 Euro ist der “Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit“ für Grundstücksgeschäfte zuständig.
Bei Erwerb oder Veräußerung von Grundstücken über 1.200.000 Euro entscheidet der Stadtrat.

Die Vorarbeiten für die An- und Verkäufe werden von der Stiftungsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsamt geleistet.

Hierunter fallen u.a.:

- die Auswahl und Prüfung der Gebäude
- die Rentabilitätsrechnung
- die Sicherstellung der Finanzierung.

Bei rechtsfähigen Stiftungen besteht im Rahmen einer ordnungsgemäßen Vermögensverwaltung bei An- und Verkäufen von Grundstücken keine Zustimmungspflicht seitens der Stiftungsaufsicht (Regierung von Mittelfranken).

5.2 Finanzanlagen

Für die Finanzanlagen gelten die Anlagerichtlinie gemäß den Beschlüssen des Ältestenrates/Finanzausschusses.

5.2.1 Vermögenswerte

Das Finanzanlagevermögen aller Stiftungen zu Kurswerten am 31.12.2023 beträgt 315.336 T€. Bilanziell beläuft sich das Finanzanlagevermögen auf 207.493 T€. In der Bilanz darf eine Zuschreibung über die Anschaffungs- bzw. Kaufwerte nicht vorgenommen werden.
Bei den Finanzanlagen sind anteilig 36,32 % in Aktien, Aktienanleihen bzw. Aktienfonds und 63,68 % in festverzinslichen Wertpapieren, Immobilienfonds und Schuldscheindarlehen bzw. Versicherungskapitalisierungsgeschäfte angelegt.

Das Finanzanlagevermögen hat bilanziell insgesamt um 4,85 Prozent zugenommen.

Übersicht über die Entwicklung des Finanzanlagevermögens:

	Bestand Finanzanlagen 31.12.2023	Bestand Finanzanlagen 31.12.2022	Veränderung in Euro	Veränderung in %
Summe Stiftungen gesamt	**207.493.484,49**	**197.893.184,88**	**9.600.299,61**	**4,85**

Gemäß den Anlagerichtlinien sind im Rahmen des Jahresabschlusses die Wertentwicklung und der Anteil der jeweiligen Anlagekategorie bei den Stiftungen zu überprüfen und dem Ältestenrat der Stadt Nürnberg vorzulegen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der einzelnen Stiftungen findet sich im Anhang 2 zu diesem Bericht. Eine Erhöhung ist unter anderem darin begründet, dass wegen Kapitalerhaltungsmaßnahmen (Inflationsausgleich) oder Zustiftungen in neue Wertpapiere investiert wurde.

5.2.2 Rendite

Die Gesamterträgnisse aller Finanzanlagen der Stiftungen in 2023 lagen bei 8,5 Mio. € (7,0 Mio. € in 2022). Hier sind neben Zinszahlungen u.a. auch Dividendenausschüttungen enthalten.

Bezogen auf das durchschnittliche Finanzanlagevermögen in 2023 ermittelt sich ein Effektivzinssatz von:

4,23 % (auf Basis der Bilanzwerte)
2,86 % (auf Basis der Markt- bzw. Kurswerte).

5.2.3 Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen

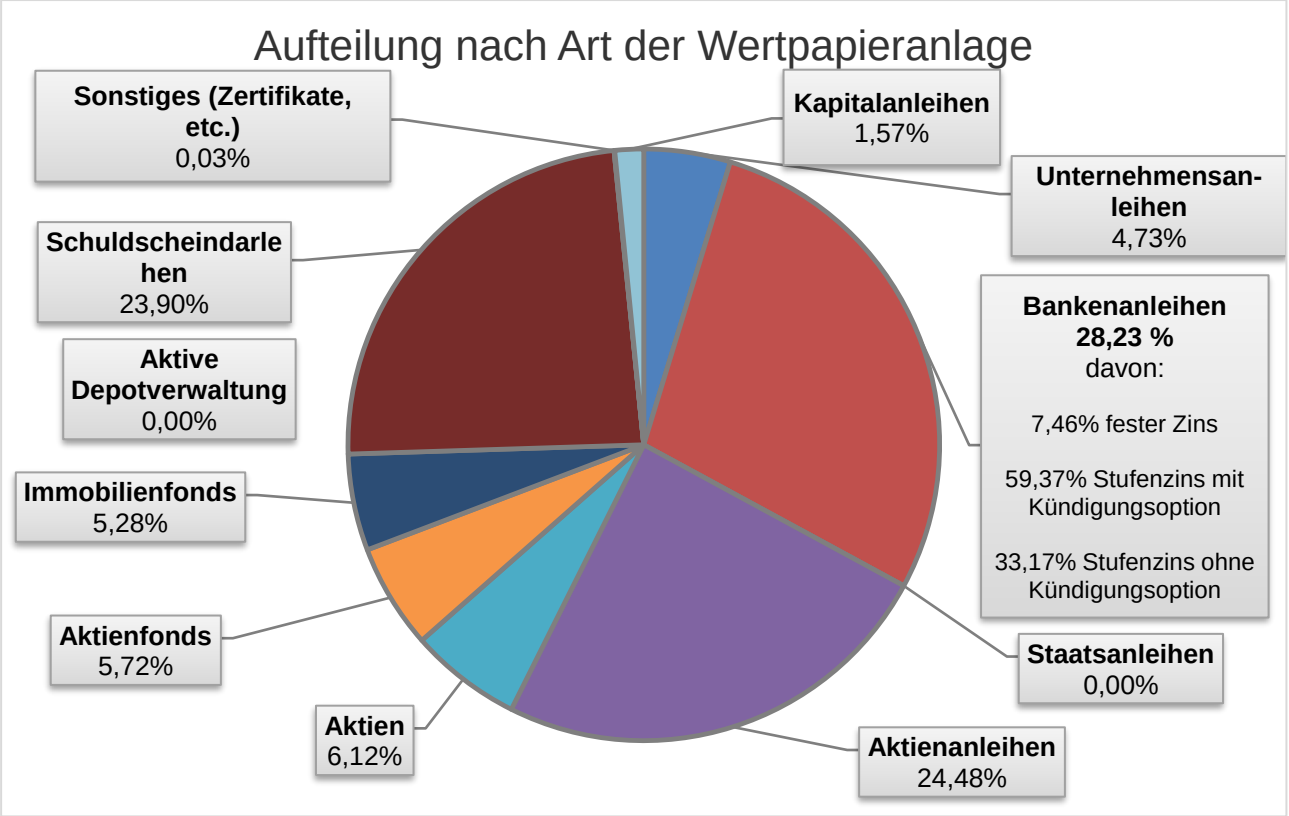
Nachfolgend die Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen im Überblick:

Verwaltungsarbeiten	Anzahl **2023**	in T€ **2023**	Anzahl **2022**	in T€ **2022**	Abweichung in T€	Abweichung in % (gerundet)
1. Verkäufe / Rückzahlungen	137	16.000	130	30.604	-14.604	-48%
2a. Gewinn aus Nr. 1	135	996	64	95	901	948%
2b. Verlust aus Nr. 1	1	1	17	31	-30	-97%
3. Neuanlagen	150	19.348	157	44.468	-25.120	-56%

5.2.4 Kategorien der Finanzanlagen

Gemäß den Anlagerichtlinien ist bei der Wahl der Finanzprodukte auf eine ausreichende Diversifikation hinsichtlich Anlagenart und Laufzeit zu achten. Der Anteil an Aktien, Aktienfonds und Aktienanleihen darf 30 Prozent des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Wertpapierkaufes nicht überschreiten. Bei der Sigmund-Schuckert-Stiftung ist aus historischen Gründen und dem Einbringen von Siemensaktien bei Stiftungsgründung die 30-Prozent-Quote überschritten. Zudem wurde bei einzelnen rechtsfähigen Stiftungen auf Wunsch der Stifter*innen die Aktienquote auf 50 Prozent erhöht. Bei allen anderen Stiftungen wurde entsprechend der Anlagerichtlinie der Anteil von 30 Prozent an Aktien, Aktienfonds und Aktienanleihen zum Zeitpunkt des Wertpapierkaufes nicht überschritten. Einzelauswertungen können bei der Stiftungsverwaltung nachgefragt werden.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Quoten der jeweiligen Anlagekategorie (Basis Bilanzwerte aller Stiftungen):



5.2.5 Nachhaltigkeit bei Finanzanlagen

Die Stiftungen der Stadt Nürnberg investieren seit dem Beschluss des Ältestenrats/Finanzausschusses vom 22.03.2017 ihr Vermögen nur noch in nachweislich nachhaltig tätige Unternehmen. Dabei werden Unternehmen bei der Vermögensanlage daraufhin überprüft, ob sie insgesamt nachhaltig wirtschaften. Bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit finden ökologische, soziale und ethische Themen Berücksichtigung. Das Vermögen der Stiftungen ist zu über 90 Prozent nach diesen Kriterien nachhaltig angelegt und bei den Neuanlagen im letzten Jahr wurde nur noch in Wertpapiere investiert, die die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

5.2.6 Aktive und passive Depotverwaltung

Grundsätzlich erfolgt bei den von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftungen die Wertpapierverwaltung durch eine passive bzw. eine beratende Depotverwaltung. Hier wird bei Fälligkeit auslaufender Wertpapiere von der Stiftungsverwaltung eine entsprechende Neuanlage veranlasst. Die depotverwaltende Bank leistet Hilfestellung in der Weise, dass bezüglich der Laufzeit, der Risikobeurteilung und der Effektivrendite ein Anlagevorschlag erfolgt.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Stiftungsverwaltung ist Partnerin in der Stiftungsinitiative der Stadt Nürnberg. Hier gestaltet sie unter anderem den Nürnberger Stiftungstag aktiv mit, um das Thema Stiftungen weiter bekannt zu machen und um ein gutes Netzwerk aufzubauen.

Im Jahr 2023 wurde die Homepage der Stiftungsverwaltung komplett überarbeitet und ist unter https://www.nuernberg.de/internet/stiftungsverwaltung/ abrufbar. Hier sind zahlreiche Informationen und weitere aktuelle Informationen zu finden.

Nürnberg, im September 2024

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Stiftungsverwaltung
Theresienstraße 1
90403 Nürnberg

Telefon: + 49 (0) 911/231-2631
Telefax: + 49 (0) 911/231-5255
E-Mail: stiftungsverwaltung@stadt.nuernberg.de
Internet: https://www.nuernberg.de/internet/stiftungsverwaltung/

7. Anhänge (Zweckausrichtung u. Entwicklung Finanzanlagevermögen)
Anhang 1: Statistik Zweckausrichtung

Stiftung/Stiftungszweck		Zweckbestimmung	Anzahl		Betrag (€)	
			2022	2023	2022	2023
1.	**Nichtrechtsfähige Stiftungen**					
1.1	**Heinrich und Amalie Lang-Stiftung** - für Bedürftige	Stiftungsgaben	41	48	19.350	21.600
1.2	**Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung** - für Bedürftige	Stiftungsgaben	19	16	9.800	8.000
1.3	**Otto-Lauterbach-Stiftung** - für Kriegsblinde und im Krieg Ertaubte	Stiftungsgaben	13	26	11.800	18.750
1.4	**Marie-Hack-Stiftung** - für Institutionen der Blinden und Körperbehindertenhilfe	Zuschüsse	11	14	127.445	136.628
1.5	**Fritz und Eugenie Übelhör-Stiftung** - für studierende Söhne aus Freidenkerkreisen	Stipendien	0	0	0	0
1.6	**Andreas-Winterbauer-Stiftung** - für junge Menschen in Ausbildung	Stipendien	5	0	6.700	0
1.7	**Kunst- und Kulturstiftung der Nürnberger Nachrichten** - Förderung von Kunst und Kultur	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	5	6	12.360	11.800
1.8	**Andreas-Staudt-Stiftung** - Förderung von Bildung und Kultur	Stipendien	1	1	600	800
1.9	**Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung** - für begabte bedürftige junge Nürnberger	Stipendien	0	0	0	0
1.10	**Johann und Liselotte Lehner Stiftung** - für begabte Nürnberger Schüler und Studierende	Stipendien	33	20	24.600	13.200
1.11	**Emil u. Lydia Kudrnac Stiftung** - Förderung von Waisen	Zuschüsse an KJH	1	0	1.400	0
1.12	**Spaeth-Falk-Hammerbacher Stiftung** - Erforschung der Sozial-, Wirtschafts-, Technik- und Industriegeschichte Nürnbergs im 18. und 19. Jhd.	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	1	1	2.742	1.500
1.13	**Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung** - Förderung des Tierschutzes	Zuschüsse	1	1	2.200	1.500
1.14	**Auxiliar-Stiftung** - Förderung der Partnerstädte	Zuschüsse	0	1	0	3.300
1.15	**Riedner-Weißmann-Stipendienstiftung** - Förderung Willstätter-Gymnasium	Stipendien Zuschüsse	0 0	0 0	0 0	0 0
1.16	**Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung** - für Nürnberger Schüler und Studierende	Stipendien	2	0	1.600	0
1.17	**Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung** - Förderung der Altstadtfreunde Nürnberg	Zuschüsse	2	2	6.996	7.550
1.18	**Margarete-Weigel-Stiftung** - für Bedürftige, insbesondere Kinder - für Mündel des Jugendamtes	Stiftungsgaben Zuschüsse	51 1	30 1	32.000 5.000	18.600 3.282
1.19	**Leonhard Wagner Stiftung** - Förderung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule	Zuschüsse	1	1	2.800	2.198

Stiftung/Stiftungszweck		Zweckbestimmung	Anzahl		Betrag (€)	
			2022	2023	2022	2023
1.	**Nichtrechtsfähige Stiftungen**					
1.20	**Marie und Hugo Lemnitzer-Stiftung**					
	- Förderung von Obdachlosen	Zuschüsse	2	2	2.000	1.400
	- Ausbau von Radwegen	Zuschüsse	0	0	0	0
1.21	**Ernst und Berta Wurzer Stiftung**					
	- Förderung von Projekten für Senioren	Zuschüsse	1	4	4.100	9.434
1.22	**Werner und Elisabeth Krauß Stiftung**					
	- Förderung Blindeninstitutsstiftung Rückersdorf	Zuschüsse	1	1	1.371	1.800
1.23	**Adolf und Gertraud Müller Stiftung**					
	- Förderung von Einrichtungen für Sterbens- und Demenzkranke	Zuschüsse	1	5	4.130	8.248
1.24	**Stiftung "Nürnberg - Stadt des Friedens und der Menschenrechte"**	Zuschüsse durch Beschluss des Stiftungsrates	7	10	13.700	19.710
1.25	**Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung**					
	- Einzelförderung	Stipendien	0	25	0	16.350
	- für die Kinder- und Jugendhilfe	Zuschüsse	12	11	34.838	33.620
1.26	**Dorothea-Herzog-Kulturstiftung**					
	- Förderung der Stiftung Staatstheater Nürnberg	Zuschüsse	1	3	2.000	9.300
1.27	**Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur**					
	- Förderung der bildenden Kunst	Zuschüsse	0	0	0	0
	- Förderung der Emanzipation	Zuschüsse	1	1	300	500
1.28	**Erich und Grete Berwind Stiftung**					
	- Förderung von Behinderten und Sehbehinderten	Stiftungsgaben	0	0	0	0
	- für Institutionen der Blinden- und Behindertenhilfe	Zuschüsse	1	1	9.630	14.000
1.29	**Stiftung Klinikum Nürnberg**					
	- Förderung des Klinikums Nürnberg	Zuschüsse	0	4	0	4.923
1.30	**Mathilde-Gottschalk-Stiftung**					
	a) 70% Förderung des Tiergartens	Zuschüsse	1	1	1.800	2.400
	b) 30% Förderung Tierschutz in Nürnberg		1	1	800	1.000
1.31	**Georg und Gisela Gottschalk Stiftung Nürnberg**					
	- Förderung der Altenhilfe, Gesundheitspflege, Kriegesbeschädigte, Errichtung vn Gedenkstätten	Zuschüsse	3	4	2.500	6.723
1.32	**Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst (Stiftung SWK)**					
	a) Förderung für Projekte an Nürnberger Hochschulen	Zuschüsse	0	0	0	0
	b) Vergabe von Stipendien	Stipendien	0	0	0	0
	c) Unterstützung künstlerischer Werke, Veranstaltungen	Zuschüsse	1	2	1.500	3.500
1.33	**Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg**					
	- Förderung von Kunst und Kultur	Zuschüsse	0	0	0	0
1.34	**Stamm-Schmitt-Stiftung**					
	- Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie des Gesundheitswesens	Zuschüsse	1	1	10.000	10.000
Summe nichtrechtsfähige Stiftungen			**222**	**244**	**356.060**	**391.617**

Stiftung/Stiftungszweck		Zweckbestimmung	Anzahl		Betrag (€)	
			2022	2023	2022	2023
2.	**Rechtsfähige Stiftungen**					
2.1	**Heilig-Geist-Spital-Stiftung**					
	a) für Bedürftige	Stiftungsgaben	183	317	98.710	157.020
	b) Erstattung v. Mietaufwendungen an SenA u. Nüst	Zuschüsse	1	1	416.564	416.564
	c) Nachlass Rahnhöfer	Zuschüsse	1	1	100	1.200
	d) Klinikum Sozialdienst f. bed. Patienten	Zuschüsse	1	0	5.000	0
	e) Pro Familia	Zuschüsse	0	0	-11.967	0
	d) Projekt Jedes Kind kann Schwimmen lernen	Zuschüsse	0	0	0	0
2.2	**Findel- und Waisenhausstiftungen**	Zuschüsse an Kinder-				
	a) Pflege und Erziehung verwaister Kinder	und Jugendheim	2	1	340.934	218.400
	b) Zustiftung Petz	Ausflugsfahrten KJH	1	1	510	900
2.3	**Klein'sche Brennmaterialienstiftung**					
	- für Bedürftige	Stiftungsgaben	208	143	128.835	88.010
2.4	**Kost-Pocher'sche Stiftung**					
	- Förderung von Kunst und Wissenschaft und allg. Wohlfahrt	Zuschüsse an Institutionen	13	25	31.743	48.866
	- Zustiftung Löwinger		1	1	10.000	4.674
2.5	**Fritz-Hintermayr-Stiftung**	Zuschüsse durch Beschluss				
	- für gemeinnützige und mildtätige Zwecke	des Kuratoriums	8	6	39.998	39.550
2.6	**Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung**					
	a) für Blinde	Stiftungsgaben	2	2	1.400	1.400
	b) für Studierende an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät	Stipendien	0	0	0	0
2.7	**Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung**					
	- für bedürftige Nürnberger	Stiftungsgaben	15	0	7.100	0
2.8	**Sigmund-Schuckert-Stiftung**					
	a) für Ausbildung evangelischer junger Nürnberger	Stipendien	59	42	124.800	78.900
	b) für bedürftige evangelische Nürnberger	Stiftungsgaben	4.579	4.398	3.640.565	3.396.087
	c) Projektförderung	Zuschüsse	4	4	59.786	20.730
2.9	**Stiftung Lokalstudienfonds**					
	a) für würdige junge Nürnberger	Stipendien	69	39	50.400	29.950
	b) für Einrichtungen, die der höheren Bildung dienen	Zuschüsse an Institutionen	0	0	0	0
2.10	**Stiftung für Bildung und Unterricht**					
	a) für würdige junge Nürnberger in Ausbildung	Stipendien	4	0	2.800	0
	b) für Bildungseinrichtungen	Zuschüsse an Institutionen	1	1	800	1.300
	c) Nachlass Kröner - für begabte Kinder	Stipendien	0	0	0	0
	d) Zustiftung Kozempel - für Studierende	Stipendien	0	0	0	0
2.11	**Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg**					
	- Beschaffung von Büchern für die Bibliothek	Zuschüsse	1	1	1.300	2.280
2.12	**Heinrich Gröschel Stiftung**					
	a) Förderung der Altenhilfe und des Tiergartens	Zuschüsse	5	5	19.142	20.100
	b) für würdige junge Nürnberger	Stipendien	1	1	3.100	3.100
2.13	**Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung**					
	a) Förderung des ärztlichen Nachwuchses, Medizinische Ausstattung der Kliniken	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	2	4	154.617	105.059
	b) Vergabe des Dr. Birkner Preis		4	3	5.000	4.500
2.14	**Heinz und Inge Tschech Stiftung**					
	- Förderung Gehörloser, Behinderter u. deren Einrichtungen	Zuschüsse	1	4	5.000	14.900

	Stiftung/Stiftungszweck	Zweckbestimmung	Anzahl		Betrag (€)	
			2022	2023	2022	2023
2.15	**Rudolf Volland Stiftung** - Unterstützung bedürftiger Künstler	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	8	4	17.160	13.950
2.16	**Leo und Trude Denecke Stiftung** - Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen	Zuschüsse	2	3	9.090	7.630
2.17	**Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung** - Förderung der Blindenanstalt e.V.	Zuschüsse	1	1	400	400
2.18	**Frieda und Helmut Schweimer Stiftung** - Förderung der Kinder-, Jugend- und Tierhilfe	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	2	2	6.300	6.590
2.19	**Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung** - Förderung der Kinder-, Jugendhilfe	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	4	5	3.656	14.936
2.20	**Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung** - Förderung diverser gemeinnütziger Zwecke	Zuschüsse	25	17	69.793	55.239
2.21	**Alfred Golombek Stiftung** - Hilfe von Menschden mit endogenen Psychose	Zuschüsse	2	1	7.552	2.000
2.22	**Stiftung Lompa**					
	a) Förderung der Kinder- und Jugendhilfe	Zuschüsse	1	1	3.000	3.000
	b) Förderung von benachteiligten Kinder, junge Menschen	Stiftungsgaben	2	2	4.900	3.300
	b) Förderung von benachteiligten Kinder, junge Menschen	Stipendien	16	27	12.700	16.500
2.23	**Hehl Stiftung**					
	a) 50% Förderung Volks und Berufsbildung	Stipendien	6	17	5.300	9.800
	b) 50% Förderung Kunst und Kultur	Zuschüsse durch Kuratorium	2	4	5.540	10.000
2.24	**Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung** - Förderung Kultur, Wissenschaft und Forschung	Zuschüsse	6	5	6.988	7.716
2.25	**Dr. Erwin und Elisabeth Reichert Stiftung** - Förderung der Altstadtfreunde e.V.	Zuschüsse	1	1	19.000	3.900
2.26	**Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung** - Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	Zuschüsse durch Beschluss des Beirats	2	3	9.689	23.223
2.27	**Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung**					
	a) Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	4	5	95.477	46.650
	b) Förderung der Altstadtfreunde e.V.	Zuschuss gem. Satzung	1	1	193.000	82.000
2.28	**Bäume für Nürnberg Stiftung** - Schaffung und Pflege von Grün im Stadtgebiet Nbg.	Zuschüsse durch Beschluss des Vorstands	5	25	32.985	31.046
	Summe rechtsfähige Stiftungen		5.256	5.124	5.638.766	4.991.371
	Summe nichtrechtsfähige Stiftungen		222	244	356.060	391.617
	Summe insgesamt		**5.478**	**5.368**	**5.994.827**	**5.382.988**

Anhang 2: Wertentwicklung Finanzanlagen

Stiftung	Bestand Finanzanlagen 31.12.2023 in Euro	Bestand Finanzanlagen 31.12.2022 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
Menschenrechte	1.192.657,25	1.109.226,83	83.430,42	7,5
Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	1.626.972,47	1.502.261,32	124.711,15	8,3
Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	839.511,49	759.281,24	80.230,25	10,6
Otto Lauterbach-Stiftung	1.234.136,11	1.137.596,95	96.539,16	8,5
Marie-Hack-Stiftung	3.911.741,51	3.691.152,99	220.588,52	6,0
Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	77.958,85	70.888,97	7.069,88	10,0
Andreas-Winterbauer-Stiftung	260.322,78	235.735,28	24.587,50	10,4
Kunst- und Kulturstiftung der Nürnberger Nachrichten	977.153,52	917.899,31	59.254,21	6,5
Andreas-Staudt-Stiftung	172.092,04	159.167,16	12.924,88	8,1
Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	58.221,97	54.468,47	3.753,50	6,9
Johann und Liselotte Lehner Stiftung	2.066.216,79	1.930.201,15	136.015,64	7,0
Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	224.621,75	201.354,35	23.267,40	11,6
Spaeth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nürnberg	87.704,60	83.133,50	4.571,10	5,5
Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung	116.901,23	105.972,73	10.928,50	10,3
Auxiliar-Stiftung	130.767,18	121.861,18	8.906,00	7,3
Gustav Riedner – Karl Weißmann – Stipendienstiftung	298.993,30	277.539,80	21.453,50	7,7
Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung	113.632,00	112.718,40	913,60	0,8
Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	144.032,23	138.155,53	5.876,70	4,3
Margarete-Weigel-Stiftung	563.656,99	508.734,17	54.922,82	10,8
Leonhard Wagner Stiftung	219.892,08	203.264,38	16.627,70	8,2
Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	177.232,23	165.301,73	11.930,50	7,2

Stiftung	Bestand Finanzanlagen 31.12.2023 in Euro	Bestand Finanzanlagen 31.12.2022 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
Ernst und Berta Wurzer Stiftung	713.045,66	660.433,66	52.612,00	8,0
Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	135.283,00	126.734,00	8.549,00	6,7
Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	555.295,70	522.628,18	32.667,52	6,3
Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	510.858,03	476.081,67	34.776,36	7,3
Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	43.185,60	41.380,56	1.805,04	4,4
Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur	37.618,90	36.088,40	1.530,50	4,2
Erich und Grete Berwind Stiftung	1.956.569,93	1.862.960,42	93.609,51	5,0
Stiftung Klinikum Nürnberg	505.062,90	445.545,53	59.517,37	13,4
Mathilde-Gottschalk-Stiftung	807.516,94	763.528,94	43.988,00	5,8
Georg und Gisela Gottschalk Stiftung	131.916,00	115.348,00	16.568,00	14,4
Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	28.503,13	22.496,13	6.007,00	26,7
Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg	380.210,00	19.260,00	360.950,00	1.874,1
Stamm-Schmitt-Stiftung	1.738.761,29	1.650.035,69	88.725,60	5,4
Summe nichtrechtsfähige Stiftungen	**22.417.845,45**	**20.228.436,62**	**2.189.408,83**	**10,8**

Stiftung	Bestand Finanzanlagen 31.12.2023 in Euro	Bestand Finanzanlagen 31.12.2022 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg	13.150.036,60	12.446.209,04	703.827,56	5,7
Findel- und Waisenhausstiftungen	1.843.730,42	1.641.278,22	202.452,20	12,3
Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung	933.705,43	842.141,03	91.564,40	10,9
Kost-Pocher’sche Stiftung	4.210.084,56	3.995.657,06	214.427,50	5,4
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.161.244,90	2.975.565,17	185.679,73	6,2
Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	154.024,56	142.307,16	11.717,40	8,2
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	214.457,60	154.575,60	59.882,00	38,7
Sigmund-Schuckert-Stiftung	132.825.452,89	130.194.162,44	2.631.290,45	2,0
Lokalstudienfonds Nürnberg	4.081.204,86	3.856.779,25	224.425,61	5,8
Stiftung für Bildung und Unterricht	495.714,84	461.428,71	34.286,13	7,4
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	182.929,00	170.635,00	12.294,00	7,2
Heinrich Gröschel Stiftung	3.093.893,92	2.310.162,47	783.731,45	33,9
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	4.505.967,24	3.426.026,38	1.079.940,86	31,5
Heinz und Inge Tschech Stiftung	2.483.656,53	2.283.961,23	199.695,30	8,7
Rudolf Volland Stiftung	1.510.372,73	1.418.555,37	91.817,36	6,5
Leo und Trude Denecke Stiftung	216.113,79	208.894,99	7.218,80	3,5
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	44.561,47	41.131,47	3.430,00	8,3
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	642.178,50	640.529,00	1.649,50	0,3
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	115.959,88	107.988,88	7.971,00	7,4
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	4.224.529,43	3.721.424,26	503.105,17	14,9
Alfred Golombek Stiftung	377.019,52	337.211,15	39.808,37	11,8
Stiftung Lompa	175.782,10	163.734,74	12.047,36	7,4

Stiftung	Bestand Finanzanlagen 31.12.2023 in Euro	Bestand Finanzanlagen 31.12.2022 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
HehlStiftung	876.912,42	806.545,67	70.366,75	8,7
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)	107.409,00	96.700,00	10.709,00	11,1
Dr. Erwin und Elisabeth Reichert-Stiftung	781.399,87	737.447,57	43.952,30	6,0
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	1.566.764,87	1.512.293,37	54.471,50	3,6
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung	2.894.042,08	2.774.240,58	119.801,50	4,3
Bäume für Nürnberg Stiftung	206.490,03	197.162,45	9.327,58	4,7
Summe rechtsfähige Stiftungen	**185.075.639,04**	**177.664.748,26**	**7.410.890,78**	**4,2**
Summe Stiftungen gesamt	**207.493.484,49**	**197.893.184,88**	**9.600.299,61**	**4,9**